

## ZWISCHEN BIGGESEE UND ROTHAAARSTEIG

Die Wirtschafts- und Innovationsregion Kreis Olpe  
*The economic and innovation region Olpe District*

LEBEN,  
NATUR,  
INNOVATIONEN,  
ARBEITEN

# Inserentenverzeichnis / Advertisers

aquatherm GmbH	60	Klemm Bohrtechnik GmbH	29
Balcke-Dürr GmbH	39	KRAH Unternehmensholding	57
Bilsing Automation GmbH	29	Krankenhaus St. Barbara Attendorn GmbH	100
Arthur Bräuer GmbH & Co. KG	36	KIRCHHOFF Automotive Deutschland GmbH	45
C & S Steuerberatungsgesellschaft mbH	22	LEWA Attendorn GmbH	41
EMG Automation GmbH	37	MENNEKES Elektrotechnik GmbH & Co. KG	58
eks Engel GmbH & Co. KG	55	Metten Fleischwaren GmbH & Co. KG	85
Fachhochschule Südwestfalen	72/73	Muhr und Bender KG	27
Fischer & Kaufmann GmbH & Co. KG	38	Rayonex Schwingungstechnik GmbH	99
GEDIA Automotive Gruppe	44	Schwarte GmbH	40
Egon Großhaus GmbH & Co. KG	26	Sparkassen im Kreis Olpe	30
HANSE Hotel Attendorn	84	TRACTO-TECHNIK GmbH & Co. KG	34/35
Gustav Hensel GmbH & Co. KG	56	VIA Oberflächentechnik GmbH	46
HERA – Herm. Rahmer GmbH & Co. KG	52	VIA Consult GmbH & Co. KG	47
Heinrich Huhn GmbH + Co. KG	40	Viega GmbH & Co. KG	61
Innofactory GmbH	11	Volksbank Bigge-Lenne eG	53
Katholische Hospitalgesellschaft		Volksbanken im Kreis Olpe	95
Südwestfalen gGmbH Olpe	102	WeberHaus GmbH & Co. KG	96
Druckhaus Kay GmbH	23	Zweckverband Personennahverkehr	
Gebr. Kemper GmbH + Co. KG	32/33	Westfalen-Süd	10

## Impressum / Imprint

### HERAUSGEBER

Kreisverwaltung Olpe  
Wirtschafts- und Strukturförderung  
Westfälische Straße 75  
57462 Olpe  
Tel. + 49 (0) 27 61 / 81-0  
Internet: [www.kreis-olpe.de](http://www.kreis-olpe.de)

in Zusammenarbeit mit der:

Aros  
Agentur für ressourcenoptimiertes  
Standortmarketing  
Volker Roth  
69509 Mörlenbach  
Adalbert-Stiftter-Straße 9  
Tel. + 49 (0) 62 09 / 7 95 99-50  
Fax + 49 (0) 62 09 / 7 95 99-51  
[www.aros-standortmarketing.de](http://www.aros-standortmarketing.de)  
E-Mail: [info@aros-standortmarketing.de](mailto:info@aros-standortmarketing.de)

### REDAKTION

Werner Riedel  
Andrea Kramer-Pabst

### BILDNACHWEIS

Marlies Backhaus; Gregor Becker;  
Max Beckmann; Automobilcollage  
© adimas - Fotolia.com; Gina Sanders  
- Fotolia.com; Galileo-Park; Michael  
Gehrig; Uwe Gelkermann; Klaus-Peter  
Kappest; Antonius Klein; Rolf Kluge;  
Herbert Kranz; Kreis Olpe; Lothar Linke;  
Hannelore Merckler; Marianne Möller;  
Museum Wendener Hütte;  
Werner Riedel; [www.rothhaarsteig.de](http://www.rothhaarsteig.de);  
Barbara Sander-Graetz; Sauerland  
Tourismus e. V.; Friedel Schmidt; Volker  
Schneider; Bernhard Schwermer;  
Südsauerlandmuseum; Südwestfalen  
Agentur GmbH: Michael Bahr, André  
Dünnebacke; Tourist-Information  
Lennestadt-Kirchhundem; Universität  
Siegen; Philipp Weber sowie die beteilig-  
ten Unternehmen, Institutionen und die  
Städte und Gemeinden im Kreis Olpe

### ÜBERSETZUNGEN

Proverb oHG, Hamburg

### PROJEKTLEITUNG

Volker Roth

Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei der Geschäftswelt aus der Region für die freundliche und kooperative Zusammenarbeit bedanken. Bitte wenden Sie sich, wenn Sie Anregungen oder Wünsche haben oder in der nächsten Ausgabe der Broschüre mit einer Unternehmenspräsentation oder einem Inserat dabei sein wollen, an die Agentur.

### GRAFIK / LAYOUT / SATZ

Irena Pfürtner

### DRUCK

Druckhaus Kay GmbH, 57223 Kreuztal

Die photomechanische Wiedergabe bedarf der ausdrücklichen Genehmigung der Agentur. Die Gesamtherstellung der Druckauflage erfolgt mit der gebotenen Sorgfaltspflicht, jedoch ohne Gewähr. Die Agentur kann keine Haftung für etwaige Fehler oder Differenzen übernehmen. Schadenersatz ist ausgeschlossen.

Alle Rechte vorbehalten

Gedruckt auf 100 % chlorfrei gebleichtem Papier.

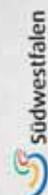
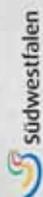
1. Auflage 2013



# BIN MAL EBEN KARRIERE MACHEN\*

**\*KEIN WUNDER IN SÜDWEStFÄLISCHEN  
FAMILIENUNTERNEHMEN. KLARE VERSPRECHEN,  
SCHNELLE KARRIEREN. ECHT!**

Informiere Dich jetzt auf [www.suedwestfalen.com](http://www.suedwestfalen.com) über Deine  
Zukunftschancen in Südwestfalen.



# Die Wirtschafts- und Innovationsregion Kreis Olpe

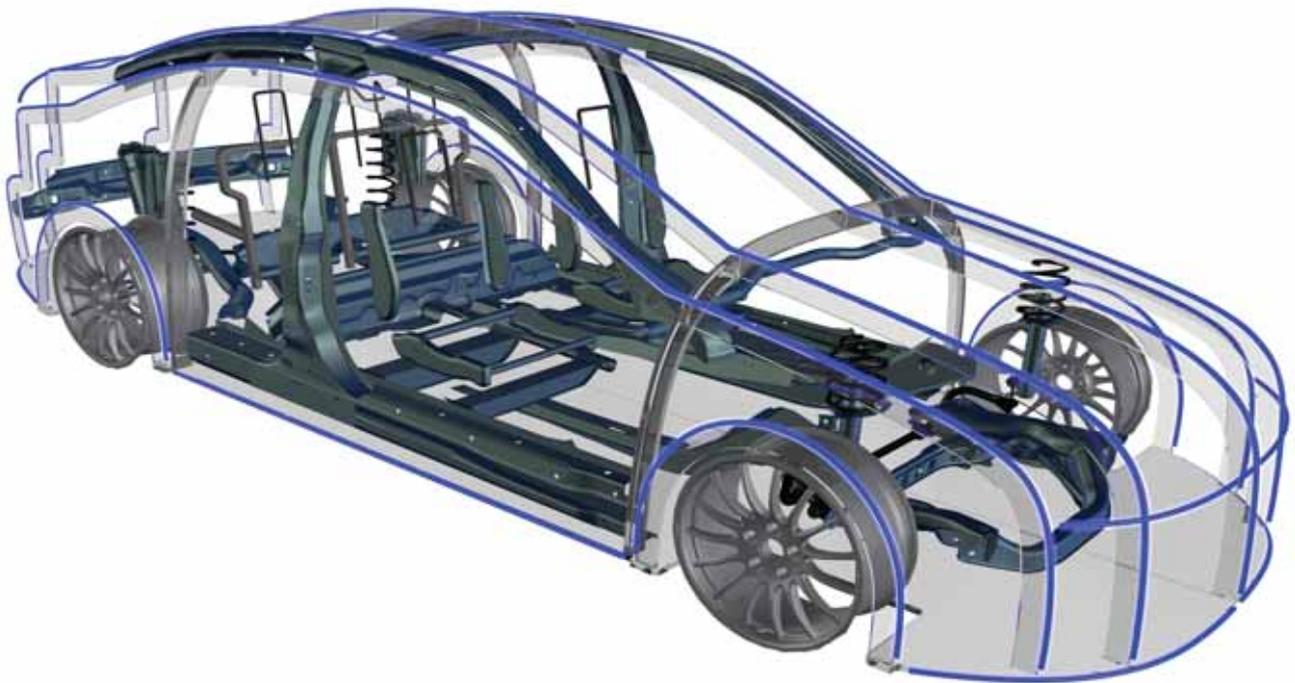
Interview mit Frank Beckehoff, Landrat des Kreises Olpe	4	Der Kreis Olpe und seine Gemeinden		Metall – Deutschlands wichtigster Standort der Metallindustrie	31
<b>Der Standort Kreis Olpe</b>		Hansestadt Attendorn	15	acs – Automotive Center	
Südwestfalen – Deutschlands Industrieregion Nr. 3	8	Stadt Drolshagen	16	Südwestfalen GmbH	
Strukturdaten	8	Gemeinde Finnentrop	17	Gute Ideen. Leicht gemacht.	42
Innovativer, wachstumsstarker Standort Kreis Olpe	12	Gemeinde Kirchhundem	18	Interview mit Arndt G. Kirchoff zum acs	48
		Stadt Lennestadt	19	Elektroindustrie – Dynamisch, wachstumsstark & innovativ	54
		Kreisstadt Olpe	20	Sanitär- und Armaturenindustrie – Jede zweite Sanitärarmatur kommt aus Südwestfalen	59
		Gemeinde Wenden	21		
		<b>Technologie und Innovation</b>			
		Kernkompetenzen im Kreis Olpe	24		
		Netzwerke – Wissenstransfer und neue Impulse für die Wirtschaft	28		



## The Economic and Innovationregion Olpe District

Interview with Frank Beckehoff, District Chief Executive of Olpe Administrative District	6	The Communities of the Olpe district		Metal – Germany's key location for the metal industry	31
<b>Olpe Administrative District</b>		Hansestadt Attendorn	15	acs – Automotive Center	
South Westphalia – The number 3 industrial region in Germany	8	Stadt Drolshagen	16	Südwestfalen GmbH	
Structural Data	8	Gemeinde Finnentrop	17	Good ideas – made easy.	42
An innovative and fast-growing location - Olpe district	14	Gemeinde Kirchhundem	18	An interview with Arndt G. Kirchoff about acs	50
		Stadt Lennestadt	19	Electrical industry – Dynamic, fast-growing & innovative	54
		Kreisstadt Olpe	20	Sanitary and fittings industry Every second sanitary fitting comes from South Westphalia	59
		Gemeinde Wenden	21		
		<b>Technologie und innovation</b>			
		Key expertise within Olpe district	24		
		Networks – A transfer of knowledge and new impetus for business	28		

<b>Standortvorteil durch Bildung</b>		<b>Leben und Wohnen in Südwestfalen</b>		Historie auf Schritt und Tritt	92
Lebenslanges Lernen	62	Land und Leute	77	Dörfer mit Zukunft	97
Von der U-3-Betreuung bis zur politischen Bildung	64	Seen und Freizeit	78	Gesunder Kreis Olpe	98
Berufskolleg – Standortvorteil durch berufliche Qualifizierung	66	Sport im Kreis Olpe	80	Aktiv „Älter werden“ im Kreis Olpe mit den AGIL-Büros	103
Hochschulen in Südwestfalen – Starke Partner für die Wirtschaft	68	Den Kreis Olpe mit allen Sinnen genießen	82	Der Kreis Olpe – reich an Sitten und Gebräuchen	104
Stiftungsprofessur › Werkstoffsysteme für den Fahrzeugleichtbau ›	74	Galileo-Park – Ein Ort des Staunens und des Wunderns	86	Es gibt viel zu sehen im Kreis Olpe	106
Fortbildungs-Akademie Gesundheitswesen	75	Rothaarsteig und Sauerland-Höhenflug	88	Kunst kennt keine Grenzen	109
		Hoch über den Bergen und Tälern	90	Theater, Kunst und Musik	110
				<b>Infoadressen</b>	<b>112</b>



<b>A locational advantage through education</b>		<b>Life and living in South Westphalia</b>		Village communities with bright future	97
Lifelong Learning	62	The region and its people	77	Olpe - A healthy district	98
From childcare for children under 3 years of age to political education	64	Lakes and leisure	78	Active "ageing" in Olpe district with the AGIL offices	103
Vocational college – A location advantage through a vocational qualification	66	Sport in Olpe district	80	Olpe district - rich in customs and traditions	104
Universities in South Westphalia – Strong partners for business	71	Enjoy Olpe district with all your senses	82	There is lots to see in Olpe district	108
Foundation Professorship in "Material Systems for Lightweight Vehicle Construction"	74	Galileo-Park – A place of wonder and amazement	86	Art knows no bounds	109
Training Academy for Healthcare Professionals	75	Rothaarsteig and Sauerland-Höhenflug – Hiking trails	88	Theatre, art and music	110
		High above the mountains and valleys	90	<b>Addresses</b>	<b>112</b>
		History at every turn	92		



## „Einer der schönsten und vielfältigsten Kreise unseres Landes“

### Interview mit Frank Beckehoff, Landrat des Kreises Olpe

**D**er Kreis Olpe gilt als wirtschaftliche Vorzeigeregion. Frank Beckehoff, seit 1999 Landrat des Kreises Olpe, erklärt die Hintergründe.

*Was zeichnet den Kreis Olpe Ihrer Meinung nach aus?*

„Klein aber fein“, so könnte mein Urteil über den Kreis Olpe kurz und knapp lauten. Mit seinen sieben kreisangehörigen Städten und Gemeinden und den rund 138.000 Einwohnern ist der Kreis Olpe nach der Einwohnerzahl zwar der kleinste Kreis in NRW, doch gilt er sicherlich als einer der schönsten und vielfältigsten Kreise unseres Landes. In dem walddichten Urlaubs- und Naherholungsgebiet zwischen Biggesee und Rothaarsteig hat sich eine starke mittelständische Wirtschaft entwickelt, so dass der Kreis Olpe zu den überdurchschnittlich industrialisierten Gebieten Nordrhein-Westfalens zählt.

*Sie sprechen von einer gesunden Wirtschaftsstruktur. Woran machen Sie das fest?*

Als klassische Mittelstandsregion hat der Kreis Olpe in wirtschafts- und sozialpolitischer Hinsicht eine hervorragende Bilanz aufzuweisen. Wir können uns im Kreis Olpe glücklich schätzen, dass hier eine große Zahl von mittelständischen Familienbetrieben ansässig ist, die gerade auch aufgrund ihrer hohen Innovationskraft erfolgreich am (Welt-)Markt agieren und wichtige und zuverlässige Arbeitgeber sind.

*Woran liegt das?*

Unsere heimische, eigentümerbestimmte Unternehmensstruktur zeichnet sich aus durch eine starke Bindung an die Region und ein hohes Maß an Verantwortung, Vertrauen und Sicherheit im Miteinander von Unternehmensführung, Mitarbeitern und Kunden. Der hieraus resultierende wirtschaftliche Erfolg des Kreises ist ein-



Frank Beckehoff,  
Landrat des Kreises Olpe

drucksvoll und zeigt sich auch an der seit Jahren geringen Arbeitslosenquote und der großen Zahl von Ausbildungsplätzen.

*Industrie und Landschaft – wie verträgt sich das?*

Industrie und Landschaft bilden bei uns seit jeher ein verträgliches Miteinander. Die Seenlandschaft rund um Bigge- und Listersee und die drei Naturparks laden Einheimische und Gäste zu Naturerlebnis, Wandern und Erholung ein. Wir leben und arbeiten da, wo andere Leute Urlaub machen.



*Lebensqualität wird also bei Ihnen großgeschrieben?*

Der Kreis Olpe bietet nicht nur für die Touristen, sondern auch für die Menschen, die in der Region leben und arbeiten, ein hohes Maß an Lebens- und Wohnqualität. Der ländliche Raum ist wieder "in" als Wohnplatz, als Freizeitstandort, als Alternative zur meist lauten und teuren Großstadt.

---

*96 % der Menschen im Kreis Olpe beurteilen die Lebensqualität als gut bzw. sehr gut.*

---

Auch die Unternehmen entdecken zunehmend den Charme des Kreises Olpe als Kombination zwischen Firmenstandort und Wohn- und Arbeitsplatz für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Eine gute Infrastruktur im Bereich der Aus- und Weiterbildung, Kindergärten, Kultur etc. erleichtert die Standortwahl. Diese gelungene Mischung in einem Umfeld des menschlichen Miteinanders ist es denn wohl auch, die dazu beiträgt, dass 96 % der Menschen die Lebensqualität im Kreis Olpe als gut bzw. als sehr gut beurteilen.

*Und dennoch liegt der Kreis Olpe ja nicht aus der Welt.*

Ja, das stimmt. Von großem Vorteil ist die Lage des Kreises Olpe als verkehrsgünstiger Mittelpunkt zu den Absatzgebieten in den Ballungsräumen Köln, Dortmund und Frankfurt. Neben der Ruhr-Sieg-Strecke sind es vor allen Dingen die Autobahnen A 45 (Sauerlandlinie) und die A 4 (Köln-Olpe), die für eine schnelle Verbindung in die Ballungsräume, aber auch zu überregionalen Flughäfen sorgen.

Diese ideale Verkehrsanbindung bietet auch all jenen einen kurzen Weg, die zur Arbeit, zu Urlaub, Freizeiterlebnis oder Tagung ins Sauerland kommen. So ist mancher Arbeitnehmer, der beispielsweise in Köln wohnt, schneller an seinem Arbeitsplatz im Kreis Olpe, als wenn er einmal durch die Stadt fahren muss. Und genauso schnell ist man von hier zum Konzert oder Theater in Köln oder Dortmund.

*Also schauen Sie auch über die Kreisgrenzen?*

Aber sicher! Kirchturmdenken war gestern. Bereits seit 2007 arbeiten wir intensiv mit unseren südwestfälischen Partnern an der Profilierung der Wirtschaftsregion Südwestfalen.

Über die Regionale 2013 setzen wir mit verschiedenen Projekten neue Impulse in den Bereichen Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandorts (acs – Automotive Center Südwestfalen), Aus- und Weiterbildung (Südwestfalen macht Schule) sowie Stadtentwicklung, Freizeit und Erholung (NaturErlebnisgebiet Biggeseesee – Listersee, Lenneschiene).

*Was versprechen Sie sich davon?*

Hohe Lebensqualität in Beruf und Freizeit sind erstrebenswerte Ziele. Sie zu erreichen und zu wahren ist gerade in Zeiten der demografischen Entwicklung und der Fachkräftesicherung eine ständige Herausforderung und bleibende Aufgabe. Mit der Marke „Südwestfalen – Alles echt!“ wollen wir die Attraktivität unserer Region bewerben und qualifizierte Fachkräfte von unserer starken Wirtschaftsregion überzeugen.

*Und wo steht der Kreis Olpe im Jahr 2020?*

Eingebunden in eine enge Kooperation mit den südwestfälischen Partnerkreisen präsentiert sich der Kreis Olpe zwischen Biggeseesee und Rothaarsteig als innovative und dynamische Wirtschaftsregion mit hohem Wohn- und Freizeitwert.

# "One of the most beautiful and diverse districts in our state"

## Interview with Frank Beckehoff, District Chief Executive of Olpe Administrative District

Olpe Administrative District is regarded as a model region. Frank Beckehoff, District Chief Executive of Olpe Administrative District, explains the background to this.

*What is special about the district in your opinion?*

"Small but beautiful" would be my simple and concise opinion of Olpe district. With its seven towns and municipalities and around 138,000 inhabitants, Olpe district is admittedly the smallest district in North Rhine-Westphalia in population terms, but it is certainly one of the most beautiful and diverse districts in the state. Strong small and medium-sized businesses have developed in the densely wooded holiday and local recreation area between the Biggensee (reservoir) and Rothaarsteig (hiking trail) and thus Olpe district is ranked among the above-average industrialised areas in North Rhine-Westphalia.

*You talk about a healthy economic structure. What do you base this upon?*

As a traditional region of small and medium-sized companies, Olpe district has an excellent balance sheet in economic and socio-political terms. We can count ourselves lucky in Olpe district that we have a large number of small and medium-sized family businesses here that also operate successfully in the (global) market and are important and reliable employers thanks to their innovative strength.

*Why is that?*

Our local owner-defined corporate structure is characterised by a strong commitment to the region and a high degree of responsibility, trust and reliability in the interaction between management, employees and customers. The resulting economic success of the district is impressive and can also be seen in the low unemployment rate that we have had for years and the large number of training opportunities.

*Industry and the countryside - how can this be reconciled?*

Industry and the countryside have always created an agreeable harmony here. The lakeside scenery around the Biggensee and Listersee (reservoirs) and the three nature reserves invite locals and visitors to experience nature, go hiking and relax. We live and work where other people go on holiday.

*Quality of life is therefore a top priority for you?*

Olpe district offers a high quality of life and standard of living not only for tourists but also for people who live and work in the region. The rural area is "in" again as a place to live, spend your leisure time and as an alternative to the mainly noisy and expensive cities.

---

*96% of people judging the quality of life in Olpe district to be good or very good*

---

Companies are also increasingly discovering the charm of Olpe district as the combination of a business location and place to live and work for its employees. A good infrastructure in training and further education, nursery schools, culture, etc. makes the choice of location easier. It's also probably this successful mix in an environment of social inclusion that contributes to 96% of people judging the quality of life in Olpe district to be good or very good.

*But nevertheless, Olpe district is not out in the sticks.*

Yes, that's true. The location of Olpe district conveniently situated at the heart of the sales territories in the urban areas of Cologne, Dortmund and Frankfurt is a great advantage. Besides the Ruhr-Sieg railway line, it is mainly the A 45 (Sauerland line) and the A 4 (Cologne-Olpe) motorways that ensure a fast connection to the urban centres but also to the trans-regional airports.

This ideal transport connection provides an easy route for anyone coming to the Sauerland for work, holidays, leisure ac-

tivities or conferences. For example, some employees living in Cologne can get to their workplace in Olpe district quicker than if they were to drive through Cologne city centre. And it's just as quick to get from here to the theatre in Cologne or Dortmund?

*So you also look beyond the district boundaries?*

Definitely! Parochial thinking is a thing of the past. We have been working closely with our partners in South Westphalia on the image of the economic region of South Westphalia since 2007.

Through the Regional 2013 programme we are providing new impetus with various projects in the further development of the business location (acs - Automotive Center Südwestfalen – South Westphalia Automotive Centre), in training and further education (Südwestfalen macht Schule - South Westphalia is creating Schools) as well as in urban development, leisure and recreation (NaturErlebnisgebiet Biggensee – Listersee and Lenneschiene (Biggensee - Listersee nature adventure area and the Lenneschiene project to enhance the quality of life along the Lenne valley)).

*What do you expect to come of this?*

A high quality of life at work and leisure are desirable goals. It is a constant challenge and ongoing task to achieve and sustain this, especially in view of demographic developments and difficulties in securing skilled personnel. We want to promote the attractions of our region and impress qualified skilled workers with its strengths using the brand "Südwestfalen - Alles echt" (South Westphalia - Everything is Real).

*Where will Olpe district be in 2020?*

Integrated into a close cooperation with its South Westphalian partner districts, Olpe district, situated between the Biggensee and Rothaarsteig, will be an innovative and dynamic economic region with high-quality housing and recreational activities.



# Südwestfalen – Deutschlands Industrieregion Nr. 3

Der Kreis Olpe bildet gemeinsam mit dem Hochsauerlandkreis, dem Märkischen Kreis, dem Kreis Siegen-Wittgenstein und dem Kreis Soest die Region Südwestfalen.

Mehr als 100 Weltmarktführer haben ihren Sitz in Südwestfalen - der Industrieregion Nr. 3 in Deutschland\*. Die zahlreichen Familienunternehmen bieten tolle berufliche Perspektiven und Karrierechancen. Die starke Wirtschaft und die hohe Innovationskraft sowie die Verlässlichkeit zeichnen die Region aus. Hier zählt der Handschlag. Nicht zuletzt die authentischen Menschen, die großen Freiräume zur persönlichen Entfaltung und die wunderschöne Natur mit ihren Wäldern, Flüssen und Talsperren tragen zu der hohen Lebensqualität bei. „Alles Echt!“ eben in Südwestfalen.



\*) gemessen am Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten



## Strukturdaten Kreis Olpe / Structural Data - Olpe Administrative District

**Größe des Kreises / Size of the district:** 712 qkm  
**Höhenlage / Altitude:** 224 m – 758 m über NN

**Einwohner / Inhabitants** (Stand: 30.06.2012)  
 Gesamt / Total: 138.214  
 Männlich / Male: 69.088  
 Weiblich / Female: 69.126

**Unternehmen / Companies** (Stand: 01.01.2012)  
 IHK zugehörig / Members of the Chamber of Industry and Commerce: 8.825  
 HWK zugehörig / Members of the Chamber of Crafts: 1.556

**Beschäftigung / Employment** (Stand: 30.06.2011)  
 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte / Employees paying social security contributions: 50.993

**Wirtschaftszweige / Economic sectors:** Kreis Olpe (NRW)

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei / Agriculture, forestry and fisheries	0,5 %	(0,5 %)
Produzierendes Gewerbe / Manufacturing industry	55,5 %	(29,5 %)
Handel, Verkehr, Gastgewerbe / Trade, transport, hospitality industry	15,0 %	(22,9 %)
Sonstige Dienstleistungen / Other services	29,0 %	(47,1 %)



## South Westphalia – The number 3 industrial region in Germany

Olpe district, together with Hochsauerland district, Märkisch district, Siegen-Wittgenstein and Soest district form the region of South Westphalia.

More than 100 global business leaders have their headquarters in South Westphalia - the number 3 industrial region in Germany\*. The many family-owned companies offer great job prospects and career opportunities. A strong economy and high level of innovation and reliability characterise the region. A handshake still means something here. And last but not least, the authentic people, the large scope for personal development, the wonderful nature with its forests, rivers and reservoirs contribute to the high quality of life. "Everything is Real" even in South Westphalia.

*\*) Measured in terms of the proportion of employees paying social security contributions*

**Arbeitslosenquote** (November 2012): 4,3 % (NRW: 7,8 %)  
**Unemployment rate**

Kommunale Steuern in % / Taxes (2012)		
	Gewerbsteuer Municipal taxes	Grundsteuer B Business tax
Attendorf:	395	315
Drolshagen:	411	413
Finnentrop:	411	413
Kirchhundem:	411	413
Lennestadt:	411	440
Olpe:	411	439
Wenden:	411	413

**Quellen / Sources:**

IT.NRW  
Industrie- und Handelskammer Siegen, Überblick in Zahlen, Ausgabe 2012  
Handwerkskammer Südwestfalen, Jahresbericht 2011  
Bundesagentur für Arbeit

# Mit Bus und Bahn unterwegs in Südwestfalen

## Zweckverband Personennahverkehr Westfalen-Süd (ZWS)

Ein guter Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) mit Bus und Bahn beinhaltet drei Kernelemente:

- gute Erreichbarkeit der Nah- und Fernziele
- passende Anschlüsse zwischen Bussen und Bahnen
- ein gemeinsamer Tarif für Bus und Bahn

Diese Elemente hat der Zweckverband Personennahverkehr Westfalen-Süd (ZWS), der von den Kreisen Olpe und Siegen-Wittgenstein getragen wird, seit 1996 konsequent in beiden Kreisen verwirklicht.

So sind die Kreisstadt Olpe sowie das Naherholungsgebiet Biggeseesee über die Regionalbahn 92 „BiggeseeseeExpress“ (Olpe-Finntrop) in Finntrop mit „Ruhr-Sieg-Express“ (RE 16 Siegen-Essen) und „Ruhr-Sieg-Bahn“ (RB 91 Siegen-Hagen) verknüpft und an das zentrale Ruhrgebiet sowie das Oberzentrum Siegen angebunden. Zudem besteht eine stündliche Direktverbindung von Olpe nach Siegen mit der Schnellbuslinie SB 1. Von Siegen aus bestehen weitere stündliche Regionalexpress-Verbindungen in Richtung Köln und Frankfurt.

Schnell-, Regional- und Lokalbuslinien übernehmen weitere Verbindungs- und Erschließungsfunktionen im Kreis Olpe und sind an den Hauptumstiegspunkten Olpe, Lennestadt-Altenhundem, Lennestadt-Grevenbrück und Finntrop untereinander und mit dem Bahnverkehr verknüpft. Das überregionale Bus- und Bahnangebot im Kreis Olpe kann dem vom ZWS erstellten Taktfahrplan entnommen werden, der auch auf der ZWS-Homepage unter [www.zws-online.de](http://www.zws-online.de) zum Download bereit steht.



Dabei ermöglicht der Gemeinschaftstarif der Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd (VGWS) bereits seit dem Jahr 2000 die unkomplizierte Nutzung von Bussen und Bahnen mit einer Fahrkarte.

Eine kompetente Tarif- und Fahrplanauskunft erhalten Sie auch bei der



oder online unter [www.zws-online.de](http://www.zws-online.de).

Die attraktiven touristischen Ziele im Kreis Olpe und deren Erreichbarkeit mit Bus und Bahn stellt der ZWS in seinen „Bahn & Bike“-Broschüren und weiteren Freizeitführern vor. Diese können unter [www.zws-online.de/informationmaterial](http://www.zws-online.de/informationmaterial) kostenlos bestellt oder heruntergeladen werden.



# Highspeed-Internet für „unterversorgte“ Standorte

## Innofactory GmbH

Die Innofactory GmbH aus Lennestadt hat es sich zur Aufgabe gemacht, Internetanschlüsse mit Highspeed-Übertragungsgeschwindigkeiten bis zu 155 MBit/s in ländliche Regionen zu transportieren. Vor allem Regionen, die bisher nicht von einer ausreichenden kabelgebundenen Internetlösung profitieren konnten, können über die Innofactory versorgt werden. Die Übertragungsraten sind symmetrisch, also sowohl im Down- und Uploadbereich verfügbar.

Im Gegensatz zum herkömmlichen DSL Anschluss per Kabel überbrückt Innofactory die Wege bis zum Kunden mit Richtfunkstrecken, die eine Datenübertragung mit industriellen Sicherheitsstandards gewährleistet und sich besonders durch hohe Verfügbarkeit und Stabilität auszeichnet.

Mittlerweile versorgt die Innofactory Regionen und Standorte in ganz Südwestfalen, die Landkreise Olpe, Siegen-Wittgenstein, HSK und Soest konnten so bereits viele „weiße Flecken“, also unterversorgte DSL Gebiete, per Richtfunk erschließen. Auch die Vernetzung von verschiedenen Unternehmensstandorten ist per Richtfunk möglich. Hierzu werden lediglich zwei Endgeräte an den Dächern installiert. Diese können kilometerweit voneinander entfernt liegen.



Jedes Unternehmen mit Sichtverbindung zu einem der Sendemasten im Kreis Olpe kann per Richtfunk mit Highspeed angeschlossen werden.

Als Kernaufgabe steht die Erschließung von strukturell benachteiligten Regionen im Fokus der Innofactory. Für die großen Netzbetreiber rechnet sich der Ausbau in dünn besiedelten Regionen oft nicht, weil die Erschließung erhebliche Kosten verursacht. Die Richtfunknetze der Innofactory sind genau dort eine adäquate Alternative. Aus der langjährigen Zusammenarbeit mit der Telekom sind daraus auch hervorragende Beziehungen gewachsen, so dass die Innofactory heute Vertriebspartner, Kunde und Lieferant des magentafarbenen Kommunikationsriesen ist. Schließlich werden alle Richtfunkstrecken an die Glasfaserlei-

tungen der Telekom angebunden und sind somit Teil der leistungsfähigsten Infrastruktur Deutschlands.

Um die hohen Anforderungen der einzelnen Regionen und Standorte zu erfüllen, legt Innofactory besonderen Wert auf die Aus- und Weiterbildung seiner Mitarbeiter. Bei der Innofactory arbeiten hoch qualifizierte Ingenieure und Techniker um die anspruchsvolle Technik nutzbar zu halten. Mario Heuel, einer der beiden Geschäftsführer, sieht es auch als persönliche Aufgabe an, Mitarbeiter aus der Region zu beschäftigen und so auch an die Region zu binden. Mittlerweile arbeiten über 20 Experten ständig daran, die Richtfunknetze auszubauen, die Qualität stetig zu verbessern und natürlich daran, Richtfunk als echte Alternative zu kabelgebundenen Internetlösungen bekannter zu machen. Apropos Qualität, die Netze garantieren eine 99,5% Verfügbarkeit. Ob Richtfunk auch für Ihr Unternehmen eine echte Alternative ist, lässt sich am ehesten in einem persönlichen Gespräch herausfinden.



Wer sich vorab über das Unternehmen, die Technik und Produkte informieren möchte, kann dies unter [www.LNet.net](http://www.LNet.net) tun.

**INNOFACTORY**<sup>®</sup>

Innofactory GmbH  
 Agathastraße 63 · D-57368 Lennestadt  
 Tel. +49 (0) 27 21 / 98 37 0 · Fax +49 (0) 27 23 / 98 37 20  
[geschaeftskunden@innofactory.de](mailto:geschaeftskunden@innofactory.de) · [www.innofactory.de](http://www.innofactory.de)





# Der Standort Kreis Olpe

Industrie und Tourismus, Wirtschaft und Naturerlebnis, Wohnen und Arbeiten – Schlaglichter, die den Kreis Olpe zwischen Biggesee und Rothaarsteig prägnant charakterisieren.

Der Kreis Olpe präsentiert sich als innovativer, wachstumsstarker Wirtschafts- und Industriestandort in Südwestfalen, umgeben von einer Landschaft, in der es sich gleichermaßen gut leben und arbeiten lässt. Mit diesen Vorzügen ist die lebens- und liebenswerte Region in Südwestfalen Anziehungspunkt für hoch qualifizierte Fachkräfte ebenso wie für Erholung suchende Besucher.

Der Kreis Olpe hat sich besonders in den letzten Jahrzehnten zu einem facettenreichen Industriekreis entwickelt. Rund 70.000 Erwerbstätige haben hier in den verschiedenen Branchen ihren Arbeitsplatz.

Gleichzeitig bietet der Kreis Olpe ein vielseitiges und reizvolles Landschaftsbild. Ausgedehnte Waldgebiete wechseln sich mit offenen Wiesentälern ab und eröffnen für den Erholungssuchenden ein ideales Freizeitgebiet, in dem sich der Genuss einer intakten Naturlandschaft hervorragend mit gesundheitsfördernden Aktivitäten wie Wandern und Radfahren kombinieren lässt. Nicht ohne Grund verlaufen die beiden Fernwanderwege Rothaarsteig und Sauerland-Höhenflug durch den Kreis Olpe.

Verkehrsgünstig im Kreuzungsbereich der Bundesautobahnen A 45 – der Sauerlandlinie – und A 4 Aachen – Köln – Olpe gelegen, sind die Ballungsgebiete an Rhein und Ruhr in nur einer Stunde zu erreichen. Daneben optimieren die überregionalen Verkehrsverbindungen über mehrere Bundesstraßen (B 54, B 55, B 236 und B 517) die Vorausset-

zungen für die Ansiedlung von Industrie und Gewerbe.

Mittelständisches Unternehmertum samt hoch qualifiziertem Personal, wegweisender Ingenieurskunst und kreativem Erfindergeist haben den Kreis Olpe zu einem Schwergewicht in Sachen Wirtschaft entwickelt. Seine Struktur ist geprägt von einem vielfältigen Mix der unterschiedlichsten Branchen in Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistungen. Ergänzt wird das Leistungsspektrum durch land- und forstwirtschaftliche Betriebe sowie eine moderne Tourismusbranche mit einem reichhaltigen gastronomischen Angebot.

Ein leistungsorientiertes und zukunftsweisendes Schul- und Bildungssystem garantiert jungen Menschen optimale Ausbildungschancen. Zusätzliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten



eröffnen attraktive Perspektiven für Berufseinsteiger und erfahrene Fachkräfte gleichermaßen.

Das umfangreiche Kultur- und Freizeitangebot mit Konzerten, Ausstellungen und Tourneetheatern sorgt für weitere Attraktivität des Kreises Olpe. Rekordwerte werden bei der Mitgliederzahl in Musik- und Gesangsvereinen sowie Sportvereinen erzielt.

Der Kreis Olpe bietet also nicht nur für die Touristen, sondern auch für die Menschen, die in der Region leben und arbeiten, ein hohes Maß an Lebens- und Wohnqualität. Der ländliche Raum ist wieder "in" als Wohnplatz, als Freizeitstandort, als Alternative zur meist lauten und teuren Großstadt. Auch die Unternehmen entdecken zunehmend den Charme des Kreises Olpe als Kombination zwischen Firmenstandort und

Wohn- und Arbeitsplatz für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Mit verschiedenen Initiativen und Projekten wird an der Zukunftsfähigkeit des Kreises gearbeitet - und dabei weit über den Tellerrand hinausgeschaut. Die Städte Attendorn, Drolshagen und Olpe sowie die Stadt Meinerzhagen aus dem benachbarten Märkischen Kreis setzen gemeinsam das Projekt „NaturErlebnisgebiet Biggensee-Listersee“ um. Mit einem umfassenden Maßnahmenpaket sollen die Seen und die umliegende Landschaft in den kommenden Jahren deutlich an Attraktivität gewinnen. Die Gemeinde Finnentrop und die Stadt Lennestadt sind Partner der „LenneSchiene“, einem Gemeinschaftsprojekt von acht Kommunen in Südwestfalen, die die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger im Lennetal steigern und das touristische Potenzial weiter aktivieren wollen.

Dies sind nur zwei Beispiele verschiedener Projekte, die im Rahmen des Strukturförderprogramms REGIONALE 2013 des Landes Nordrhein-Westfalen in Südwestfalen umgesetzt werden.

Der Kreis Olpe entwickelt bereits seit mehreren Jahren gemeinsam mit seinen südwestfälischen Partnern neue Konzepte und Strategien, um den Herausforderungen der Globalisierung und des demografischen Wandels zu begegnen. Die Stärkung einer der leistungsfähigsten Industrieregionen in NRW, mit ihrer mittelständischen Wirtschaftsstruktur, steht dabei ebenso wie der Erhalt der Naturlandschaft im Fokus.

Hohe Lebensqualität in Beruf und Freizeit sind erstrebenswerte Ziele. Sie zu erreichen und zu wahren ist eine ständige Aufgabe für die Menschen im Land zwischen Biggensee und Rothaarsteig.



## Olpe district

*Industry and tourism, business and a natural environment, living and working - highlights that succinctly characterise Olpe district between the Biggeseer reservoir and Rothaarsteig hiking trail.*

*Olpe district is an innovative and fast-growing business and industrial location in South Westphalia, surrounded by countryside, which is equally well suited to live and work in. Given these advantages, the livable and likeable region in South Westphalia is a magnet for highly qualified skilled workers as well as for visitors seeking relaxation. Conveniently located at the intersection of the A 45 - Sauerland Line - and the A 4 Aachen - Cologne - Olpe motorways, the urban areas on the Rhine and Ruhr are just an hour's drive away.*

*Olpe district has developed into a multifaceted industrial region especially in*

*the last few decades. Around 70,000 workers are employed here in various industries.*

*At the same time, Olpe district offers a varied and attractive landscape. Large expanses of forest intersperse with open valley meadows and create an ideal recreational area for those seeking relaxation in which the enjoyment of an unspoilt natural landscape can be combined perfectly with health-enhancing activities, such as hiking and cycling.*

*Small- and medium-sized companies together with highly qualified personnel, pioneering engineering and creative ingenuity have developed Olpe district into a heavyweight in business terms. Its structure is characterised by a varied mix of very different sectors in industry, commerce, the skilled trades and services.*

*An achievement-oriented and trend-setting school and education system guarantee young people optimum training opportunities. Additional further and continuing education opportunities offer attractive prospects for young professionals and experienced skilled workers alike.*

*The extensive cultural and leisure activities with concerts, exhibitions and touring theatre companies add to the attraction of Olpe district.*

*Olpe district offers a high quality of life and standard of living not only for tourists but also for people living and working in the region.*

# Attendorn

## Wirtschaftsstark und lebenswert



Seit der Verleihung der Stadtrechte vor fast 800 Jahren hat die Hansestadt Attendorn eine wechselvolle Geschichte geprägt. Bis zum heutigen Tage hat sie sich zum Wirtschaftszentrum im Kreis Olpe entwickelt. Knapp 25.000 Einwohner leben in den 56 Ortschaften der Stadt, deren Gesamtfläche 97,85 km<sup>2</sup> beträgt. Und als industriestärkste Stadt im Kreis Olpe ist Attendorn Mittelzentrum und besitzt zentrale Bedeutung für einen Raum von rd. 50.000 Einwohnern.

Die reizvolle Berg- und Seenlandschaft des südlichen Sauerlandes charakterisiert die Hansestadt Attendorn. Eingebettet in eine walddreiche Umgebung und in unmittelbarer Nähe zum Biggensee bietet die Stadt einen hohen Erholungs- und Freizeitwert.

Rund 12.600 Arbeitnehmer sind in der Stadt beschäftigt, vorwiegend in der Metall- und Automobilzulieferindustrie sowie in der Produktion von Armaturen.

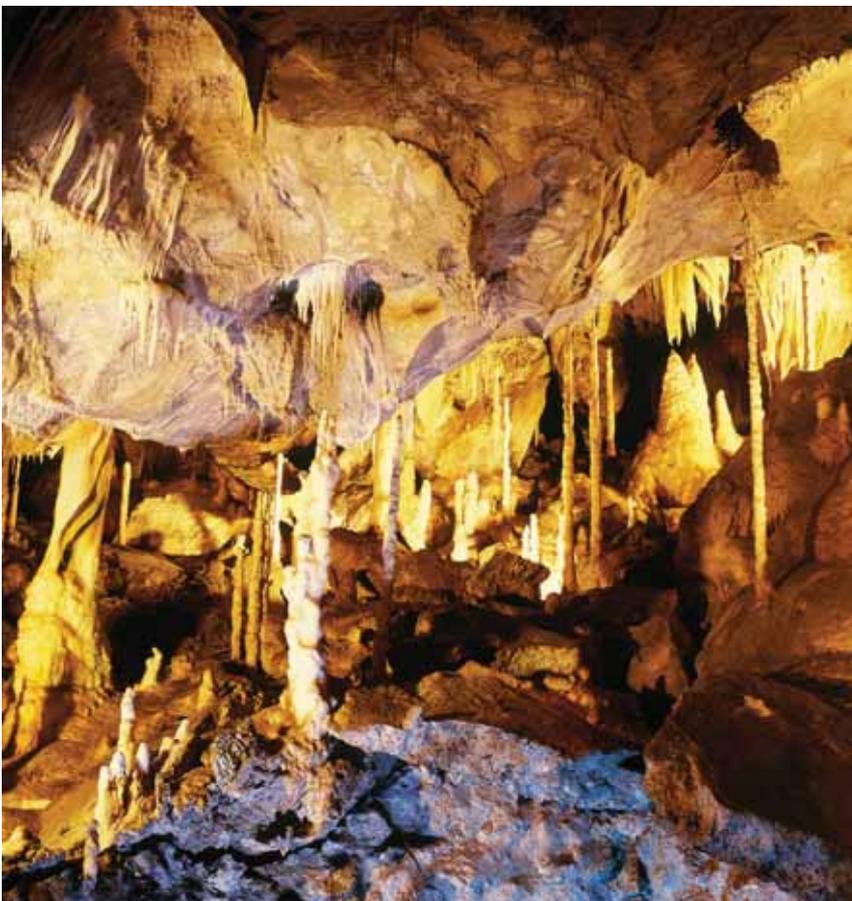


Darüber hinaus ist Attendorn aber ein überaus attraktiver touristischer wie gastronomischer Standort. Hier gibt es rd. 60 Beherbergungsbetriebe von Ferienwohnungen und privaten Unterkünften bis hin zu 4-Sterne-Hotels samt Golfplatz im Repetal. Entsprechend ist auch das abwechslungsreiche Angebot der verschiedensten Restaurants.

Neben dem Biggensee ist sicherlich die Atta-Tropfsteinhöhle der größte Publikumsmagnet, der alljährlich hunderttausende Gäste in die Hansestadt lockt. Die intensive Pflege alter Traditionen und Bräuche sorgt für weitere Attraktionen im Jahresverlauf.

Für ein umfassendes Bildungsangebot sorgen u. a. 15 Kindergärten, 4 Grundschulen mit 6 Standorten, 1 Realschule, 2 Gymnasien, die erste Sekundarschule im Kreis Olpe, 3 Förderschulen sowie 1 Abendschule.

Im Ortsteil Dünschede wird zurzeit ein Neubaugebiet mit 44 Grundstücken erschlossen, das Bauwilligen die Möglichkeit bietet, sich in Attendorn niederzulassen.



Hansestadt Attendorn  
 Amt für Wirtschaftsförderung  
 Kölner Straße 12  
 57439 Attendorn  
 Tel. +49 (0) 27 22 / 64-0  
 stadt@attendorn.de  
 www.attendorn.de

# Drolshagen

## Tradition und Natur pur



**D**rolshagen ist eine typisch sauerländische Stadt. Zu ihr gehören 57 attraktive Dörfer, eingebettet in naturbelassener Landschaft. Das Gebiet der ehemaligen Hansestadt umfasst rund 67 km<sup>2</sup>, 28 km<sup>2</sup> davon sind mit Wald bestanden. Ihre Stadtgeschichte reicht bis ins Jahr 1477 zurück.

Eine besondere Aufwertung ihrer Bedeutung als Wirtschaftsstandort erfährt die Stadt Drolshagen aufgrund ihrer zentralen Lage mit eigenen Anschlussstellen an die Autobahnen 45 und 4. Damit ist eine optimale Verkehrsanbindung an das Ruhrgebiet (60 km), das Rheinland (70 km) sowie das Rhein-Main-Gebiet (150 km) mitsamt den jeweiligen Flughäfen gegeben. Die Wirtschaft wird geprägt, nicht durch die Großindustrie, sondern durch die mit-

telständischen Unternehmen aus den Bereichen Maschinenbau, Metallverarbeitung, Elektroindustrie, Papierverarbeitung, Steinbrüche, Werkzeugbau, Automobilzulieferer sowie Bauindustrie. Zahlreiche Handwerksbetriebe runden das Bild ab. Daraus ergeben sich vielseitige und sichere Arbeitsplätze und eine gesunde Struktur der örtlichen Wirtschaft.

Im gemeinsamen Gewerbepark „Hüppcherhammer“ mit der Nachbarstadt Olpe wurden bereits 120.000 m<sup>2</sup> Gewerbefläche unmittelbar an der A 45 erschlossen, weitere 180.000 m<sup>2</sup> sollen folgen.

Die künftige Attraktivität Drolshagens wird maßgeblich bestimmt von einer qualifizierten Ausstattung mit Bildungs-

und Betreuungseinrichtungen. Schon heute ist eine lückenlose Betreuung von der Geburt bis ins Alter garantiert. Damit wird Drolshagen auch künftig zu den familienfreundlichsten Kommunen in NRW gehören.



Stadt Drolshagen  
Wirtschaftsförderung  
Hagener Straße 9  
57489 Drolshagen  
Tel. +49 (0) 27 61 / 970-0  
rathaus@drolshagen.de  
www.drolshagen.de

# Finnentrop

## Wirtschaft mittendrin!



„Eine Gemeinde mittendrin“ - so beantwortet Finnentrop die Standortfrage. Die knapp 105 km<sup>2</sup> große Kommune mit ihren 44 Dörfern und Weilern und insgesamt 17.640 Einwohnern liegt genau in der Mitte der Ruhr-Sieg-Bahnstrecke. Hier mündet die Bigge in die Lenne. Finnentrop stellt somit das Bindeglied im Kreis Olpe zwischen dem Märkischen Kreis und dem Hochsauerlandkreis dar.

Finnentrop hat diese günstige Situation genutzt, um sich zum attraktiven Wohn- und Gewerbestandort zu entwickeln. So wurden in den letzten Jahrzehnten systematisch bezahlbare Wohnbaugelände erschlossen. Zwischen Fretter, Rönkhäusen und Hülschotten können 35 freie Bauplätze angeboten werden. Die Gemeinde unterstützt ihre gezielte Famili-

enförderung durch Preisnachlässe beim Grundstückskauf, die sich nach der Anzahl der Kinder richten. Ihren Ruf als familienfreundliche Gemeinde hat sich Finnentrop aber auch durch ein flächendeckendes Angebot an Kindertageseinrichtungen (11 Kindergärten), 3 Grundschulen mit weiteren 3 Teilstandorten, 1 Haupt- und 1 Realschule erworben. Das Bildungsangebot wurde durch die 2012 gegründete erste Gesamtschule im Kreis Olpe ergänzt.

Auch das Angebot im Freizeitbereich ist weit gefächert. Musikvereine und Chöre, Laienspielgruppen und Kulturgemeinde, 21 Sportvereine mit 8 Kunstrasenplätzen, 6 Turnhallen und 1 Tennishalle sorgen für mannigfaltige Betätigungsmöglichkeiten. 500 km ausgebaute Wanderwege -

darunter der Sauerland-Höhenflug - familiengeeignete Radwege (Sauerland Radrिंग, Lenneroute) sowie das Erlebnisbad „Finto“ sorgen für zusätzliche Attraktivität. 32 Beherbergungsbetriebe bieten insg. 530 Betten für Urlauber.

Dank einer weitsichtigen Politik verfügt die Gemeinde Finnentrop über großflächige und gut angebundene Gewerbeflächen, die einem Branchenmix aus Unternehmen der Holz-, Kunststoff- und Metallverarbeitung bis hin zur Herstellung hochwertiger Automobilkomponenten eine Heimat bieten. Im Gewerbegebiet „Wiethfeld“ bei Heggen bietet die Gemeinde Finnentrop zudem autobahnnah auf rd. 14 ha Fläche ausgezeichnete Ansiedlungsmöglichkeiten.



Gemeinde Finnentrop  
Wirtschaftsförderung  
Am Markt 1  
57413 Finnentrop  
Tel. +49 (0) 27 21 / 512-0  
rathaus@finnentrop.de  
www.finnentrop.de

# Kirchhundem

## Mitten am Rothaarsteig



Die Gemeinde Kirchhundem liegt im Südosten des Kreises Olpe. Mit ihrer Fläche von 148,63 km<sup>2</sup> ist sie die flächenmäßig größte Kommune im Kreis.

Mit ihrem Slogan „Mitten am Rothaarsteig“ bekennt sie sich werbewirksam zu dem deutschlandweit bekannten Fernwanderweg. Ihre Landschaft zählt zu den schönsten des Sauerlandes. Mit ihren schier endlosen Wäldern und idyllischen Tälern lockt sie zahlreiche Besucher an. Die Gemeinde Kirchhundem ist die walddreichste Kommune in ganz NRW mit einem Waldanteil von 75 % ihrer Fläche.

In 37 Dörfern leben rd. 12.500 Einwohner. Damit ist die Gemeinde Kirchhundem die am dünnsten besiedelte im gesamten Kreis Olpe. Wahrzeichen der Gemeinde ist der Rhein-Weser-Turm auf dem Kamm des Rothaargebirges. Urlaubern und Einheimischen bietet es ideale Voraussetzungen für Tagestouren oder auch für Fernwanderungen. Für zusätzliche Anreize sorgen etliche Natur-

schutzgebiete wie das Schwarzbachtal, die Heinsberger Heide oder Dollen- und Sellenbruch mit ihren riesigen Königsfarnbeständen. Inmitten der meist unberührten Natur liegen die Dörfer mit ihren typischen sauerländischen Fachwerkhäusern.

Der Luftkurort Oberhundem errang im Wettbewerb der schönsten Dörfer die Goldmedaille nicht nur auf Landes-, sondern auch auf Bundesebene.

Eine gute Verkehrsanbindung an Bundesstraßen und Autobahnen schafft nicht nur für die Urlauber gute Rahmenbedingungen, sondern auch für die heimischen Unternehmen.

Für die Förderung von Industrie und Gewerbe hat die Gemeinde Kirchhundem seit der kommunalen Neugliederung im Jahr 1969 in Würdinghausen und Welschen Ennest Gewerbegebiete mit einer Gesamtfläche von rund 43 ha erschlossen, die inzwischen um ca. 17,6 ha erweitert wurde.



Gemeinde Kirchhundem  
Wirtschaftsförderung  
Hundemstraße 35  
57399 Kirchhundem  
Tel. +49 (0) 27 23/ 409-0  
post@kirchhundem.de  
www.kirchhundem.de

# Lennestadt

## Der Schatz im Sauerland



Die Stadt Lennestadt ist eine junge Stadt. Sie wurde im Rahmen der kommunalen Neugliederung im Jahr 1969 gegründet. Aus 48 Ortschaften entstand auf einer Fläche von 135,6 km<sup>2</sup> eine Stadt mit 27.236 Einwohnern (Stand: Januar 2013). Damit ist Lennestadt die bevölkerungsreichste Kommune im Kreis Olpe. Zu den ältesten Dörfern Lennestadts zählen Elspe und Oedingen, die beide bereits im Jahr 1000 urkundlich erwähnt wurden.



Der Waldanteil in Lennestadt beträgt 65,8 %. In ihren Grenzen befindet sich der Händler in der Nähe des zweifachen Bundesgolddorfs Milchenbach. Mit seinen 756 m ist er der höchste Berg im Kreis Olpe.

Um ein Alleinstellungsmerkmal im Konzert der sieben Kommunen im Kreis Olpe zu erlangen, schmückt sich die Stadt Lennestadt mit dem Titel „Der Schatz im Sauerland“. Eine wesentlich stärkere Kaufkraftbindung zeigt, dass Lennestadt mit diesem Marketingcoup den richtigen Weg eingeschlagen hat.

Zahlreiche Vereine zeugen für den großen ehrenamtlichen Einsatz der Bürger. Die Ehrenamtsbörse koordiniert freiwillige Leistungen in den unterschiedlichsten Bereichen. So gehören dem Stadtsporverband 44 Vereine und dem Stadtchorverband 22 Vereine an. 12 Musikvereine und Tambourcorps sorgen auf Festen für Unterhaltung. 366 Feuerwehrleute versehen in 11 Löschgruppen ihren Dienst.

Gemeinsam mit der Nachbargemeinde Kirchhundem vermarktet man in einer touristischen Arbeitsgemeinschaft die Angebote der heimischen Betriebe. Wie stark die Ausrichtung auf den Tourismus in Lennestadt ist, belegen die Zahlen: 16 Hotels, 83 Pensionen, 57 Restaurants, 1 Jugendherberge und 3 SGV-Wanderheime sprechen für sich. Ein Wegenetz von 637 km bestens ausgeschilderter Wanderwege sorgt für attraktive Freizeitmöglichkeiten.



Stadt Lennestadt  
Wirtschaftsförderung  
Thomas-Morus-Platz 1  
57368 Lennestadt  
Tel. +49(0)2721 / 608-230  
rathaus@lennestadt.de  
www.lennestadt.de

# Olpe

## Stadt am Biggensee



Schon seit dem Jahre 1819 ist die 1311 gegründete Stadt Olpe Sitz der Kreisverwaltung. Zeugnisse der langen Historie sind u. a. Reste der alten Stadtmauer, die St. Martinus-Pfarrkirche sowie der Geschichtsbrunnen auf dem Kurkölnler Platz. 25.728 Bürgerinnen und Bürger leben in den 41 Dörfern und Wohnstätten der Stadt. Rund 54,6 Prozent der Stadtfläche von insgesamt 85,8 km<sup>2</sup> sind bewaldet, der Engelsberg ist mit seinen 589 Metern die höchste Erhebung.

Neben seiner Funktion als Verwaltungssitz bietet Olpe eine hervorragend entwickelte Infrastruktur. Als Mittelzentrum

ist die zweitgrößte Stadt im Kreis Olpe Handels- und Einkaufszentrum sowie Industrie- und Gewerbestandort. 13 Kindergärten, 5 Grundschulen, 4 weiterführende Schulen, das Berufskolleg, die Bäckerfachschule, die Fortbildungsakademie für die Gesundheitspflege sowie die Volkshochschule garantieren ein umfassendes Bildungsangebot. 26 freie Bauplätze stehen potenziellen Bauherren zur Verfügung (Stand: Januar 2013). Das interkommunale Gewerbegebiet Huppcherhammer bietet Unternehmen noch rund 90.000 m<sup>2</sup> Fläche.

Direkt am Biggensee gelegen, entwickelt sich Olpe zusehends auch zu einem tou-

ristischen Schwergewicht. 126 gastronomische Betriebe bieten insgesamt 969 Betten. Hinzu kommen rund 650 Stellplätze auf 3 Campingplätzen. 75 Restaurants und Cafés kümmern sich um das leibliche Wohl der Urlauber und Einheimischen.

800 Besucher fassen die 5 Säle im Cineplex-Kino, in der Stadthalle sorgen Theaterstücke und zahlreiche kulturelle Veranstaltungen für Unterhaltung bei Jung und Alt. 41 Sportvereine, 11 Turnhallen, 8 Sportplätze und 7 Tennisanlagen garantieren beste Freizeitmöglichkeiten. Die Olper Innenstadt eröffnet mit über 150 Fachgeschäften und mehr als 900 kostenlosen Parkplätzen ideale Möglichkeiten für einen ausgiebigen Einkaufsbummel. Das Leben pulsiert also rund um das Wahrzeichen der Stadt Olpe – dem Panneklöpper auf dem zentralen Marktplatz.



Kreisstadt Olpe  
Wirtschaftsförderungsgesellschaft  
Olpe mbH  
Franziskanerstraße 6  
57462 Olpe  
Tel. +49 (0) 27 61 / 83-0  
rathaus@olpe.de  
www.olpe.de



# Wenden

## Industrie im Einklang mit Natur und Kultur

Als attraktive, lebendige Gemeinde präsentiert sich Wenden, die südlichste Kommune im Kreis Olpe. Verkehrsgünstig an den Autobahnen 45 und 4 gelegen bietet Wenden nicht nur optimale Voraussetzungen für Industrie, Handwerk und Gewerbe, sondern hat sich im Laufe der letzten Jahrzehnte zu einer überaus familienfreundlichen Gemeinde entwickelt.

9 Sportplätze, mehrere Sporthallen, 1 Hallenbad, 10 Tennisplätze und ein ausgezeichnetes Rad- und Wanderwegenetz bieten Gelegenheit zu sportlichen Aktivitäten. Ein 18-Loch-Golfplatz und der Flugplatz in Hünsborn sind weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt.

Hotels, Gaststätten und Pensionen halten 323 Betten für Gäste bereit.



Knapp 20.000 Menschen leben in der rund 72,6 km<sup>2</sup> großen Gemeinde Wenden, deren Bevölkerung mit einem Durchschnittsalter von 40,1 Jahren weit unter dem Landesschnitt liegt. Die Ansiedlung zahlreicher Industriebetriebe bestätigte die konsequente Gewerbepolitik. Dabei blicken die Wendener auch über den eigenen Tellerrand hinaus und planen ein interkommunales Gewerbegebiet mit dem benachbarten Kreuztal. Besonders junge Familien fühlen sich in Wenden wohl. Dabei können sie auf eine intakte Infrastruktur – gestützt auf ein pulsierendes Leben von annähernd 200 Vereinen – zurückgreifen. Von der Feuerwehr über Sport-, Musik- und Gesangsvereine bis hin zu Jugendgruppen und Frauengemeinschaften. Kulturelle Glanzpunkte sind die Musikschule, die vielen Chöre und Musikvereine sowie die "Wendsche Kärmetze", das größte Volksfest in Südwestfalen.

Knapp 2.800 Kinder und Jugendliche besuchen die 4 Grundschulen und das Schulzentrum, welches ab dem Schuljahr 2013/14 eine Gesamtschule beheimatet.



Sehenswürdigkeiten sind u. a. die St. Severinus Pfarrkirche in Wenden, die Wallfahrtskapelle auf der Dörnschlade sowie die „Wendener Hütte“, ein Hütten- und Hammerwerk aus der Frühzeit der Industrialisierung mit einem Museum zur Geschichte des Eisens, das bundesweite Beachtung genießt.

Gemeinde Wenden  
Wirtschaftsförderung  
Hauptstraße 75  
57482 Wenden  
Tel. +49 (0) 27 62 / 40 60  
Rathaus@wenden.de  
www.wenden.de



## C & S -Steuerberatungsgesellschaft mbH

### – Lösungen für den Mittelstand –

Die renommierte Kanzlei steht mit ihrem hoch qualifiziertem Mitarbeiter-Team für kompetente und verantwortungsbewusste Beratung und Betreuung. Als Interessenvertreter ihrer Mandantschaft identifiziert sich C & S mit ihren Bedürfnissen und Zielen. Vertrauensvolle

Kommunikation und das persönliche Gespräch bilden dabei die Grundlage für eine ebenso professionelle wie individuelle, auf den Mandanten speziell zugeschnittene erfolgreiche Beratung.

Die C & S Steuerberatungsgesellschaft mbH wurde im Jahre 1984 gegründet. Mit ihren beiden Niederlassungen in Olpe und Attendorn bietet sie in enger Verbindung mit ihren Mandanten kleinen und mittelständischen Unternehmen jeglicher Rechtsform aus den Bereichen Industrie, Handel, Dienstleistungen sowie Freiberuflern, Vereinen und Privatpersonen ein umfassendes Leistungsspektrum in den Aufgabenfeldern der steuerberatenden Berufe sowie in übergreifenden Gebieten an – insbesondere der betriebswirtschaftlichen Beratung.

#### Leistungsspektrum Steuerberatung:

- Jahresabschlüsse
- Steuererklärungen
- Finanz- und Lohnbuchführung
- Betriebsprüfungen
- außergerichtliche und gerichtliche Rechtsbehelfe
- Steuerplanungen
- Rechtsformwahl
- Umwandlungen
- Betriebsaufspaltungen
- Unternehmenskauf/-verkauf
- Nachfolgeplanung

**C & S Steuerberatungsgesellschaft mbH**  
 Löherweg 11 · D-57462 Olpe  
 Tel. +49 (0) 27 61 / 82 83-0  
 Fax +49 (0) 27 61 / 82 83-23  
 E-Mail: info@cs-olpe.de

#### Betriebswirtschaftliche Beratung:

- Existenzgründung
- Investitionen
- Finanzierungen
- Rechnungswesen
- Unternehmensorganisation
- Rating-Beratung
- Sanierung und Liquidation
- Krisenmanagement
- Liquiditätspläne
- Unternehmensbewertung
- Controlling-Systeme

**C & S Steuerberatungsgesellschaft mbH**  
 Am Zollstock 5 · D-57439 Attendorn  
 Tel. +49 (0) 27 22 / 63 27-0  
 Fax +49 (0) 27 22 / 63 27-19  
 E-Mail: info@cs-attendorn.de

# Anspruchsvoll. Komplet. Echt.

## kay druck und medien



**K**ay druck und medien hat frühzeitig erkannt, dass Kunden nach „kompletter“ Dienstleistung und „kompletten“ Produkten verlangen. Gefordert ist ein „Rund-um-Sorglos“-Paket in dem Printprodukte, Internet- und Mobile-Anwendungen und die notwendigen Dienstleistungen miteinander kombiniert und aufeinander abgestimmt sind. kay verbindet die verschiedenen Disziplinen gekonnt miteinander.

### Marken hochwertig präsentieren und Markenwert sichern.

Da sind zum einen hochwertige Druckerzeugnisse für Werbung, Marketing, Geschäft und Organisation. Das können Kataloge, Broschüren, Prospekte, Briefbogen, Visitenkarten und auch Formulare für die verschiedensten Anforderungen sein. Große und kleine Auflagen, aber auch personalisierte und individualisierte Produkte müssen gleichermaßen wirtschaftlich abgewickelt werden. Print ist gerade heute das erfolgreiche Impulsmedium, sorgt es in Ergänzung zu den digitalen Medien doch für eine überdurchschnittlich lange Verweildauer beim Kunden.

### Zentral einlagern, online verwalten, abrufen und weltweit versenden.

Wer Werbemittel produzieren lässt, muss diese verwalten, lagern und ver-

teilen. Hier bedient kay druck und medien ein stetig wachsendes Themenfeld. Drucksachen und Werbemittel werden eingelagert, konfektioniert, verpackt und weltweit auf Abruf versendet.

### Digitale Medien nutzen, um Prozesse zu optimieren.

Internetbasierte, speziell auf den Kunden zugeschnittene Online-Bestellsysteme garantieren effiziente Abwicklung und sofortige Verfügbarkeit der Werbemittel bei den Kunden bzw. dem Endverbraucher. Der Zugriff auf die Lagerbestände ist jederzeit via Internet möglich und schafft Transparenz und Übersicht. Das spart Zeit, Geld und Nerven. Schneller und unkomplizierter kann man Werbemittel nicht verteilen.

### Menschen emotional erreichen und Reaktionen auslösen.

Adressieren, Kuvertieren, Postpapiere erstellen und ein Mailing postalisch optimal aufbereiten. Als Mailing-Experte sorgt kay druck und medien für die reibungslose Abwicklung dieses komplexen Vorganges. Beginnend bei der Aufbereitung der Adressen, dem portosparenden Dublettenabgleich, der Konfektionierung von Mailingbestandteilen bis hin zur Postauslieferung des Mailings. Das geht weit über die Erstellung eines klassischen Serienbriefes hinaus.

Durch Anreicherung der Adressdatenbanken mit zielgruppenrelevanten Merkmalen können Kunden heute emotional und bedarfsgerecht angesprochen werden. Response und Erfolg einer Aussendung verbessern sich dadurch maßgeblich.

### Medien gestalten, Daten managen, Neues schaffen.

kay gibt innovative Impulse und verknüpft die Printmedien crossmedial mit den neuen Medien: Medienkonvergenz statt Medienkonkurrenz. Die digitalen Medien sind schnell, aktuell und kostengünstig. Die mobilen Medien ermöglichen es uns, Wissen „unterwegs“ abzurufen. Eine ideale Ergänzung zu den klassischen Medien.

### Ganzheitliche Ansätze für das optimale Zusammenspiel der Akteure und der Medien.

kay bedient Kunden aus Industrie, Handel und Gewerbe und ist Partner vieler renommierter Agenturen und verlängerte Werkbank der kreativen Branche. Als Schlüssel zum Erfolg sieht kay das hohe Maß an Kundennähe.

kay druck und medien war und ist stets präsent und pflegt die Kommunikation mit seinen Kunden wie kaum ein anderes Unternehmen der Druck- und Medienlandschaft. Dabei will kay nicht nur authentisch und natürlich rüber kommen, sondern ist an den Fragen und den Anregungen der Kunden interessiert.

Die enge und unkomplizierte Zusammenarbeit weiß man auf Kundenseite zu schätzen. Schon bei einem ersten Gespräch wird jedem Kunden klar: kay ist anders. kay liefert keine 0815-Beratung, sondern individuell auf den Kunden zugeschnittene Lösungen. So entstehen auf einander abgestimmte Produkte und Dienstleistungen. Das reduziert nicht nur die Kosten, sondern gibt vor allem Sicherheit.



Druckhaus Kay GmbH  
Hagener Str. 121 · 57223 Kreuztal  
Tel. 0 27 32/59 46-0 · Fax 0 27 32/59 46-20  
info@druckhauskay.de · www.druckhauskay.de



TECHNOLOGIE  
UND  
INNOVATION



## Kernkompetenzen im Kreis Olpe

Als Wirtschaftsstandort ist der Kreis Olpe geprägt durch seine mittelständischen Betriebe. Durch ganz bewusste Spezialisierung, technische Problemlösungen, innovative Produkte und ein qualifiziertes Dienstleistungsangebot ist es den Unternehmen gelungen, sich auf den nationalen wie internationalen Märkten nachhaltig und überaus erfolgreich zu positionieren.

Dominiert wird die Wirtschaft im Kreis Olpe durch Metallgießereien, Rohrziehereien, Gesenkschmieden, Armaturenfabriken, Maschinenfabriken sowie Produzenten von elektronischen und elektrotechnischen Artikeln. Die Leitbranchen sind dabei unbestritten die Metallindustrie sowie der Maschinenbau.

Zu speziellen Zugpferden der Konjunktur entwickelten sich in den letzten Jahren die unternehmensnahen Dienstleistungen, der Maschinenbau und – im Gleichschritt mit einer bundesweiten Entwicklung – der Bereich der Gesundheitswirtschaft.

Einen entscheidenden Anteil am Erfolg der heimischen Wirtschaft tragen sicherlich die Unternehmerpersönlichkeiten. Die Schaffung neuer und der Erhalt bestehender Arbeitsplätze ist der hohen fachlichen Kompetenz, dem unverstellten Blick auf die Zukunft, der Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung und einer großen Portion Willensstärke und Durchhaltevermögen in den Führungsetagen der zahlreichen Familienunternehmen im Kreis Olpe zu verdanken. Hinzu kommen das Können und Wissen leistungsstarker und motivierter Facharbeiterinnen und Facharbeiter, deren Potenzial erkannt und gezielt gefördert wird. So wundert es nicht, dass die Betriebe sich auch auf den internationalen Märkten souverän behaupten und dabei noch expandieren können.

Die Kernkompetenzen sind in der Elektro- und der Metallindustrie angesiedelt. Dabei sind es vor allem die Automobil-Zulieferer, die mit ihren intelligenten Weiterentwicklungen punkten können.

Davon zeugt auch das neue Automotive Center Südwestfalen in Attendorn, ein Kompetenzzentrum für Entwicklungsarbeiten und Wissenstransfer zwischen Automobilherstellern, Zulieferern und Hochschulinstituten mit dem Ziel, Gewichtsreduzierung im Automobilbau voranzutreiben.

Dank ihrer Innovationskraft und ihres umfassenden Know-hows beweisen Unternehmen der Elektroindustrie ihre Wettbewerbsfähigkeit und leisten bei der regenerativen Mobilität sogar Pionierarbeit.

Das vielfältige Spektrum der Industrie im Kreis Olpe wird durch Unternehmen der Sanitär- und Armaturenbranche, Hersteller von Befestigungselementen sowie von Betrieben der Kunststoff-Verarbeitung komplettiert. Damit sorgen die Verantwortlichen für krisensichere Arbeitsplätze, was eine der niedrigsten Arbeitslosenquoten in Nordrhein-Westfalen eindrucksvoll belegt.

Ein sehr ausgeprägtes Miteinander der Unternehmen, der Kammern und Verbände wie auch der Banken, Kreditinstitute und wissenschaftlichen Einrichtungen spiegelt sich in zahlreichen erfolgreichen Kooperationen wider.

Durch die regen Kontakte zu Universitäten und Fachhochschulen erschließen sich neue Kompetenzfelder. Die Zusammenarbeit in den zahlreichen Netzwerken und gemeinsamen Initiativen erzeugt zusätzliche und kontinuierliche Synergieeffekte.

### Key expertise within Olpe district

*Olpe district is characterised as a business location by its small- and medium-sized companies.*

*Business in Olpe district is dominated by metal foundries, pipe production plants, drop forging manufacturers, fittings factories, engineering works as well as producers of electronic and electrical engineering products. The metal industry and mechanical engineering are unquestionably the leading branches of industry.*

*Business personalities make a significant contribution to the success of the local economy.*

*The key expertise is in the electrical and metal industries. It is automotive suppliers in particular who can make an impact with their continuing intelligent developments.*

*Companies in the electrical industry are proving their competitiveness and even carrying out pioneering work in environmentally-friendly transport thanks to their innovative strength and extensive know-how.*

*The broad spectrum of industry in Olpe district is enhanced by companies in the sanitary and fittings industry, manufacturers of fasteners as well as plastics processing companies.*

# Kleinigkeiten, ohne die nichts Großes funktioniert

## Egon Großhaus GmbH & Co. KG



Wer gesehen hat, wie auf einer 630 t-Pressen filigrane Teile produziert werden, der weiß: Großhaus produziert hochwertige kleine Bauteile, ohne die nichts Großes funktioniert.

### Little wheels that make the big wheels turn

*Since it was founded in 1935 Egon Großhaus GmbH & Co. KG has been manufacturing high precision, state-of-the-art quality components for a large variety of industries. More than 500 employees work in Lennestadt-Bonzelerhammer and 50 at its subsidiary plant in Győr in Hungary. The third generation family company is managed by Patrick Großhaus and his father Dr. Carl Großhaus.*

*Großhaus components are incorporated into 20 million seatbelts, 15 million engine control systems, 9 million ABS systems, 8 million starter motors and 2 million manual and automatic gearboxes each year.*

Seit der Gründung im Jahre 1935 stellt die Egon Großhaus GmbH & Co. KG technisch und qualitativ hochwertige Komponenten für die unterschiedlichsten Branchen her. Am Standort in Lennestadt-Bonzelerhammer sind mehr als 500 Mitarbeiter beschäftigt. Das in dritter Generation geführte Familienunternehmen wird von Patrick Großhaus und seinem Vater Dr. Carl Großhaus geleitet.

Vor dem Hintergrund, dass jährlich in 20 Millionen Sicherheitsgurten, 15 Millionen Motorsteuerungen, 9 Millionen ABS-Systemen, 8 Millionen Anlassern und 2 Millionen Schalt- und Automatik-Getriebekomponenten von Großhaus enthalten sind, lässt sich der Stellenwert der Produkte für die Automobilindustrie ermessen.

Damit ist das Sauerländer Unternehmen weltweit führender Zulieferer für Sicherheitsgurtgehäuse, fein gestanzte Bauteile für Antiblockiersysteme und Motorengehäuse sowie Alleinlieferant für alle Start-/Stopp-Systeme von Bosch, die nachhaltig zur Emissionsreduzierung beitragen.

Qualität und Präzision stehen bei der Produktion des mittelständischen Zulieferers mit seinen Kernkompetenzen in der Stanz-, Feinstanz-, Stanzbiege- und Montagetechnik im Vordergrund.

2005 wurde in Ungarn ein Zweigwerk gegründet. Bei der Großhaus Kft. in Győr führen 50 Mitarbeiter überwiegend mechanische Bearbeitungen und Montagearbeiten durch. Der Bereich der Stanzbiegetechnik wurde 2012 in eine größere Halle in den Stadtteil Elspe verlagert, Teile des Werkzeugbaus ziehen 2013 in einen Neubau nach Kirchweisdede um, sodass Großhaus zukünftig an vier Standorten produziert.

Besonders stolz ist man bei Großhaus auf die eigene Nachwuchsförderung. Geschäftsführer Patrick Großhaus: „Zehn Prozent unsere Mitarbeiter sind Auszubildende oder duale Studenten. Damit sichern wir langfristig den Nachwuchs an qualifizierten Fachkräften.“ Das Familienunternehmen bildet in den Berufen Werkzeugmechaniker, Mechatroniker, technischer Zeichner und Industriekaufmann aus.



**GROSSHAUS**  
Stanz-, Feinstanz-, Stanzbiegetechnik

Egon Großhaus GmbH & Co. KG  
Bonzelerhammer · D-57368 Lennestadt  
Tel. +49 (0) 27 21 / 837-0 · Fax +49 (0) 27 21 / 837-289  
info@grosshaus.de · www.grosshaus.de

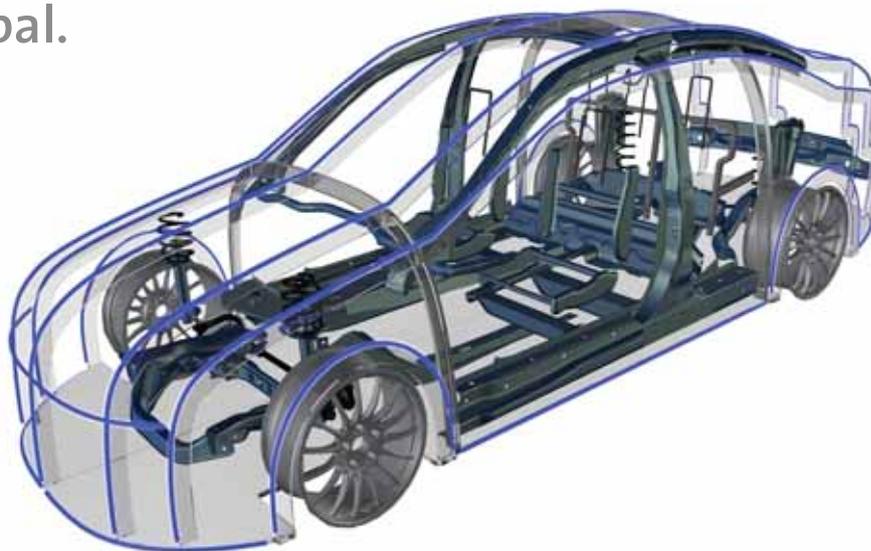


# light. efficient. global.

## Mubea

Unsere Geschichte beginnt 1916 – mit einer Feder. Heute verstehen wir uns als globaler Partner der Automobilindustrie und innovativer Leichtbauspezialist für hochbeanspruchbare Federkomponenten und verwandte Produkte.

Dazu zählen u. a. Fahrwerkskomponenten, wie Achsfedern oder Stabilisatoren sowie Motorkomponenten, wie Nockenwellen, automatische Riemenspannsysteme und Federbandschellen, aber auch Getriebekomponenten, wie Antriebswellen oder Getriebetellerfedern. Ein weiterer wichtiger Bereich sind die von Mubea entwickelten Tailor Rolled Blanks, die in den unterschiedlichsten Anwendungsformen zu Gewichtseinsparungen am Fahrzeug führen. Seit Beginn 2011 gehört auch die Firma Carbo Tech, ein bedeutender Hersteller von Verbundwerkstoff-Komponenten in den Bereichen Rennsport und Automobil, zur Mubea-Unternehmensgruppe. Mit dem Zusammenschluss konnte Mubea seine Leichtbau-Kompetenz in Richtung zukunftssträchtiger Werkstoffe maßgeblich erweitern.



Als inhabergeführtes Familienunternehmen mit hoher Flexibilität und kurzen Entscheidungswegen sind treue und zufriedene Kunden unsere oberste Priorität. Sie sind die Basis unseres langfristigen und nachhaltigen Geschäftserfolgs. Wir beliefern weltweit alle Automobilhersteller und führenden Tier-1-Systemlieferanten mit unseren komplett Inhouse-gefertigten Produkten. Für die Sicherstellung der Kundenzufriedenheit setzen wir auf herausragende Produktqualität, ein attraktives Kosten-Nutzen-Verhältnis bei gleichzeitiger Schonung der natürlichen Ressourcen sowie auf unser umfassendes Qualitäts- und Umweltmanagementsystem.

Mubea ist Marktführer in vielen Segmenten der Federindustrie und in allen wichtigen Ländern präsent. An unserem Hauptsitz in Attendorn beschäftigen wir 1.100 von weltweit 7.500 Mitarbeitern – vom Ende der Nachkriegszeit bis heute haben wir hier über 2.000 Fachkräfte ausgebildet.

Mubea Attendorn, im Zentrum der Wirtschafts- und Innovationsregion Kreis Olpe gelegen, ist zudem ein wichtiger Standort für die Entwicklung neuer Leichtbau-Technologien, mit denen wir innovative Lösungen für die Konstruktion leichterer Fahrzeuge schaffen.



## light. efficient. global.

*Our story begins in 1916 - with a spring. Today we see ourselves as a global partner for the automotive industry and as an innovative lightweight construction specialist providing heavy duty spring components and related products. We supply all automobile manufacturers worldwide as well as leading tier 1 system suppliers with our completely in-house manufactured products. Mubea Attendorn, located in the heart of the business and innovation region of the district of Olpe, is a key site for the development of new lightweight technologies that can be applied for innovative solutions for the construction of lighter vehicles.*

**Mubea**  
light.efficient.global.

Muhr und Bender KG  
Schlachtwiese 4 · D-57439 Attendorn  
Tel. +49 (0) 27 22 / 62-0 · Fax +49 (0) 27 22 / 62-95 75  
info@mubea.com · www.mubea.com





**Kontakt:**  
[www.i-a.de](http://www.i-a.de)  
[www.automotive-sw.de](http://www.automotive-sw.de)  
[www.nemas-sw.de](http://www.nemas-sw.de)  
[www.besseres-bauen.de](http://www.besseres-bauen.de)  
[www.gesundheitswirtschaft.net](http://www.gesundheitswirtschaft.net)

## Wissenstransfer und neue Impulse für die Wirtschaft

Südwestfalen ist eine der bedeutendsten Industrieregionen Deutschlands und gehört damit zu den Wachstumsmotoren in Nordrhein-Westfalen. Die heimischen Unternehmen nehmen entscheidende Positionen in der Wertschöpfungskette ein, sind hoch spezialisiert und häufig international ausgerichtet. Die fortschreitende Globalisierung stellt die Unternehmen vor große Herausforderungen. Wer erfolgreich im Konzert der Wirtschaft und der Wissenschaft mitspielen will, muss über innovatives Wissen, über internationale Beziehungen und vielfältige Kontakte verfügen.

Dabei leisten Netzwerke, Cluster und Initiativen innerhalb der verschiedensten Branchen hervorragende Dienste. Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ vergrößern auch kleinere und mittelständische Familienunternehmen ihre Chancen auf den nationalen wie internationalen Märkten.

Auch Unternehmen im Kreis Olpe haben längst die Zeichen der Zeit erkannt und

in Netzwerken ihre Kompetenzen gebündelt. Bereits 1994 wurde der Verbund Innovativer Automobilzulieferer (VIA) im Kreis Olpe gegründet. Dieser beispielhafte Automotive-Cluster hat die Kompetenz der heimischen Zulieferindustrie bundesweit eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Mit der VIA Consult GmbH & Co. KG und der VIA Oberflächentechnik GmbH sind erfolgreiche Gemeinschaftsunternehmen aus dem Verbund heraus entstanden.

Die heimischen Unternehmen vernetzen sich zunehmend auf südwestfälischer Ebene, beispielsweise im Netzwerk Automotive Südwestfalen, im Netzwerk Maschinenbau Südwestfalen (NEMAS), im Verein Gebäudetechnik Südwestfalen e. V. oder in der Brancheninitiative Gesundheitswirtschaft Südwestfalen e. V.

Alle Netzwerke bieten geeignete Plattformen für den Wissenstransfer, liefern neue Impulse und Kontakte, und tragen so entscheidend zur Innovationsstärke der Region bei.

### A transfer of knowledge and new impetus for business

*Progressive globalisation also presents major challenges for companies in Olpe district. Anyone wanting to successfully participate in business and science must have cutting-edge knowledge, international relationships and numerous contacts. Companies have therefore pooled their expertise in networks, such as the Network of Innovative Automotive Suppliers (VIA).*

*The trend is moving towards networks in South Westphalia, such as the Netzwerk Automotive Südwestfalen (South Westphalia Automotive Network), Netzwerk Maschinenbau Südwestfalen (NEMAS) (South Westphalia Mechanical Engineering Network), Verein Gebäudetechnik Südwestfalen e. V. (South Westphalia Building Services Association) or Brancheninitiative Gesundheitswirtschaft Südwestfalen e. V. (South Westphalia Industry Initiative for Healthcare).*

## Innovation und Flexibilität

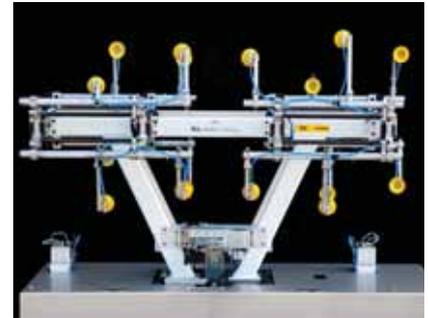
### Bilsing Automation GmbH

Innovationen und kundenspezifische Automatisierungslösungen haben die BILSING AUTOMATION zum weltweit führenden Lieferanten im Segment flexibler Greif- und Handlingsysteme für das Presswerk, den Karosserierohbau und die Kunststoffindustrie gemacht. Die hohe Produktionstiefe bildet die Basis für kurze Lieferzeiten und höchste Qualität.

Carbon Fiber als sehr leichtes und schwingungsarmes Grundmaterial, Vakuumsauger mit präziser Bauteilanpassung, flexible Verbindungselemente aus Aluminium und Stahl sowie Greifsysteme mit höchster Produktionssicherheit sind

Bausteine des umfangreichen Baukastensystems der BILSING AUTOMATION. Das Scanning von Pressen sowie Pressenlinien und die Simulation der Greifer im 3D-Datenmodell komplettiert das BILSING Leistungsportfolio. Die Vorteile der BILSING Produkte ermöglichen eine Optimierung des gesamten Produktionsprozesses beim Kunden.

Mit fast 300 hochqualifizierten Mitarbeitern, 8 Niederlassungen und 15 weiteren Vertriebspartnern bietet die BILSING AUTOMATION international einen kompetenten Ansprechpartner bei anfallenden Automatisierungs- und Handhabungsaufgaben. Alle namhaf-



Flexible Tooling

ten Automobilhersteller sowie deren Zulieferer profitieren seit mehr als 30 Jahren von dem globalen Know-How der BILSING AUTOMATION.



BILSING AUTOMATION GmbH  
Donnerwenge 8 · 57439 Attendorn  
Tel.: +49 2722/95 63-0 · Fax: +49 2722/95 63-33  
info.de@bilsing-automation.com · www.bilsing-automation.com



## Für jede Bohraufgabe die passende Lösung

### KLEMM Bohrtechnik GmbH

Klemm Bohrtechnik wurde 1963 in Drolshagen gegründet. Dem ersten Patent im Jahre 1975 folgten bis heute mehr als 400 Schutzrechte und Patente. Das Unternehmen hat sich zum Weltmarktführer in Entwicklung und beim Bau von Bohranlagen für Überlagerungs-, Injektions- oder Mikropfahl-Bohrungen entwickelt. Dipl.-Kfm. Rudolf Grüneberg, der mit Dr.-Ing. Carl Hagemeyer die Firma leitet: „Stetige Innovation und Kundenorientierung sind die Grundpfeiler unseres Erfolgs.“

Zwischen 150 und 200 „Kleinbohrgeräte“ bis 32 Tonnen Gesamtgewicht verlassen jährlich das Werk. Ob auf einem Bohrschiff beim Ausbau des Panama-Kanals,

bei der Suche nach Gold oder beim Bau riesiger Geothermie-Anlagen - jedes Gerät ist nach den speziellen Wünschen des Kunden hergestellt. Derzeit sind rund 4.000 Klemm-Raupenbohrgeräte in aller Welt im Einsatz.

Seit 1998 ist Klemm Bohrtechnik ein Unternehmen der BAUER-Gruppe, einem internationalen Bau- und Maschinenbaukonzern mit Sitz in Bayern. In Drolshagen befindet sich seither das Kompetenzzentrum für leichte Bohranlagen mit maßgeschneiderten Bohrausrüstungen der gesamten Bauer-Gruppe. 90 Prozent der Mitarbeiter wurden im Betrieb bereits ausgebildet – ein Zeichen der Treue zu „ihrer“ Firma.



**KLEMM**  
**Bohrtechnik**

KLEMM Bohrtechnik GmbH  
Wintersohler Straße 5 · D-57489 Drolshagen  
Tel. +49 (0) 27 61 / 705-0 · Fax +49 (0) 27 61 / 705-50  
Klemm-bt@klemm-mail.de · www.klemm-bt.de



# Gut für die Region. Die Verlässlichkeit der Sparkassen.

## Drei leistungsfähige Sparkassen als Garant für eine wertebeständige Entwicklung im Kreis Olpe.



Die Sparkassen im Kreis Olpe

Verlässlichkeit, Sicherheit und Verantwortung sind Werte, mit denen die Sparkassen bundesweit punkten, gelten sie nicht zuletzt seit der Finanzmarktkrise als der sprichwörtliche „Fels in der Brandung“. Ihr gemeinwohlorientiertes Geschäftsmodell versteht sich seit rund 200 Jahren als Förderer einer nachhaltigen Entwicklung in den Regionen. Die damit verbundenen Werte sind wichtige Bausteine für deren Zukunftsfähigkeit.

Auch der Mittelstand setzt auf Werte und vertraut auf die Leistungsfähigkeit seiner Sparkasse wie auch auf die Kompetenz in der Beratung vor Ort. Drei von vier Unternehmen führen ein Konto bei einer Sparkasse. Diese solide Partnerschaft mit ortsnaher, langfristiger Unternehmensfinanzierung und einer damit verbundenen Planungssicherheit wissen sie zu schätzen. Da mittelständische Unternehmen mehr als 78 % der deutschlandweiten Arbeitsplätze stellen, tragen sie eine enorme Verantwortung für die Menschen.

Der Kreis Olpe gilt bekanntermaßen als einer der wirtschaftsstärksten in Nordrhein-Westfalen. Die intensive Betreuung der mittelständischen Unternehmen und deren kreditwirtschaftliche Versorgung durch die Sparkassen ist daher eine zentrale Aufgabe. Der Mittelstand als Garant für Beschäftigung und Ausbildung profitiert wiederum von deren Leistungsfähigkeit. Nicht umsonst hat der Kreis Olpe eine größtmögliche Wirtschaftskraft und dadurch bedingt eine der niedrigsten Arbeitslosenquoten in Nordrhein-Westfalen vorzuweisen.

Um eine erstklassige Bedienung und qualifizierte Beratung ihrer Kunden zu gewährleisten, investieren die Sparkassen im Kreis Olpe jährlich rund 470.000 Euro in die Aus- und Fortbildung ihrer



Die drei Sparkassen im Kreis Olpe werden von den Vorständen Dieter Kohlmeier und Wilhelm Rücker (Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden), Dirk Atteln und Frank Nennstiel (Sparkasse Finnentrop) sowie Bernd Schablowski und Heinz-Jörg Reichmann (Sparkasse Attendorn-Lennestadt-Kirchhundem) repräsentiert (v. l. n. r.). Sie engagieren sich Tag für Tag mit rund 480 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie 40 Auszubildenden für die Region.

Mitarbeiter. Eine zusätzliche Sicherheit für alle Anleger ist, dass die Mitarbeiter in der Wertpapierberatung nach festgelegten Kriterien der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht registriert sind. Für Finanzplanungsgespräche mit ihren Privat- und Firmenkunden nehmen sich die 140 Kundenberater und -betreuer der drei Sparkassen sehr viel Zeit.

Nachhaltigkeit kommt auch in einem kulturellen, sozialen, karitativen und sportlichen Engagement mit einem

Spenden- und Sponsoringvolumen von jährlich etwa 450.000 Euro im Kreis Olpe zum Ausdruck. Dieser zusätzliche Beitrag führt ebenso zu einer positiven Einschätzung der Sparkassen in der Bevölkerung. Aufgrund ihrer engen Bindung zu den Kommunen haben die Sparkassen ein besonderes Interesse daran, Wohlstand, Lebensqualität und wirtschaftliche Entwicklung zu fördern, getreu ihrer Geschäftsphilosophie „**Sparkasse. Gut für die Region.**“

### Die Sparkassen im Kreis Olpe\*

Bilanzsumme:	2,2 Mrd. Euro
Kundengeschäftsvolumen:	3,3 Mrd. Euro
Kredite:	1,2 Mrd. Euro
Einlagen:	1,6 Mrd. Euro
Wertpapiervolumen:	490 Mio. Euro
Anzahl Geschäftsstellen:	39

\* Angaben gerundet

**Sparkasse Attendorn-Lennestadt-Kirchhundem**  
Kölner Straße 10 · 57439 Attendorn  
Tel. +49 (0) 27 21 / 60 60  
Fax +49 (0) 27 21 / 60 66 88  
www.sparkasse-alk.de  
info@sparkasse-alk.de

**Sparkasse Finnentrop**  
Bamenohler Str. 252 · 57413 Finnentrop  
Tel. +49 (0) 27 21 / 970-0  
Fax +49 (0) 27 21 / 970-121  
www.sparkasse-finntrop.de  
info@sparkasse-finntrop.de

**Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden**  
Westfälische Str. 9 · 57462 Olpe  
Tel. +49 (0) 27 61 / 898-0  
Fax +49 (0) 27 61 / 898-147  
www.sparkasse-olpe.de  
info@sparkasse-olpe.de

# Metall

## Deutschlands wichtigster Standort der Metallindustrie

Südwestfalen steht für absolute Kompetenz bei den Themen Metall und Maschinenbau. Im Laufe der letzten Jahrzehnte hat sich die Region damit zum wichtigsten Standort der Metallindustrie in Deutschland entwickelt.

Der Kreis Olpe zählt zu den am stärksten industrialisierten Regionen im Land Nordrhein-Westfalen. Rund 55 Prozent der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten arbeiten im produzierenden Gewerbe.

Weit zurück reicht die Geschichte der Metallgewinnung und -verarbeitung. Die ausgedehnten Wälder lieferten die für die Eisenschmelze benötigte Holzkohle, die Wasserkraft unter anderem von Lenne und Bigge die Energie. In den flussnahen Hammerwerken wurde ein breites Sortiment an Werkzeugen und Gerätschaften gefertigt.

Der Strukturwandel hat aber auch vor dem Kreis Olpe nicht haltgemacht. Längst sind die alten Hämmer und Walzwerke verschwunden. Daraus hervorgegangen sind vielerorts hochmoderne Unternehmen der Metallverarbeitung. Sie haben sich zu unverzichtbaren Zulieferern der weltweiten Automobilbranche entwickelt.

Mit innovativer Umformtechnik in Stanz- und Presswerken entstehen hier nicht nur Teile für den Fahrzeugbau, sondern in den Automotive-Unternehmen im Kreis Olpe werden komplette hochtechnisierte Fahrzeug-Baugruppen entwickelt und produziert.



Im Konzert der stärksten Hersteller von Metall-erzeugnissen belegt der Kreis Olpe bundesweit den vierten Rang<sup>1</sup>. Dazu tragen auch Unternehmen im Maschinen-, Sondermaschinen- und Apparatebau

sowie im Bereich der Schweißtechnik bei. Die Betriebe stützen sich dabei auf bestens ausgebildete und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Kreis Olpe und seine Unternehmen sind also ein „gutes Pflaster“ für qualifizierte Fach- und Führungskräfte.

Durch die Kooperation von Betrieben, kontinuierlich wachsende Entwicklungsarbeit gemeinsam mit den Auftraggebern der verschiedensten Branchen und einer beachtenswerten Flexibilität ist es gelungen, untereinander hohe Effizienzgewinne und eine dauerhafte Kundenbindung zu erzielen.

<sup>1</sup> Quelle: Prognos AG: Innovationsregion Südwestfalen – Kompetenzfelder, Projektansätze und Perspektiven 2007

### Germany's key location for the metal industry

*South Westphalia represents outstanding expertise when it comes to metal and mechanical engineering. The region has developed into a key location in the German metal industry.*

*Olpe district is one of the most industrialised regions in the state of North Rhine-Westphalia. Around 55% of employees paying social security contributions work in the manufacturing sector.*

*Olpe district is ranked 4th among the strongest manufacturers of metal products<sup>1</sup>. Companies in mechanical and apparatus engineering as well as in the field of welding technology also contribute to this.*

<sup>1</sup> Source: Prognos AG: "Innovation Region South Westphalia - Areas of Expertise, Project Strategies and Perspectives 2007"

# Verantwortung und Sicherheit seit 1864

## Gebr. Kemper GmbH + Co. KG

### Güte ist bei uns die Norm

Dieser Satz ist Reputation und Versprechen zugleich. Er drückt die Grundwerte aus, welche die Gebr. Kemper Metallwerke seit ihrer Gründung im Jahre 1864 maßgeblich geprägt und im Laufe der erfolgreichen Unternehmensentwicklung bewusst geleitet haben.

Rund 150 Jahre nach der Gründung ist das traditionsreiche Unternehmen zu einer modernen, international hochwertigen Marke gewachsen. Kemper steht weltweit für präzise und hochqualitative Buntmetallprodukte und Metallhalbzeuge. Nach wie vor befindet sich Kemper vollständig in Familienbesitz, ist unabhängig und eigenständig. Auch heute noch werden die traditionellen Werte von einst mit modernem Expertenwissen kombiniert. Und genau diese Kombination ist das Erfolgsrezept der Marke Kemper: Gute Ideen für sicheres Wachstum.

Kontinuität in der Geschäftsführung, eine verantwortungsbewusste Unternehmenspolitik sowie ein klares Bekenntnis zum Standort Deutschland sollen auch in Zukunft die Grundlage für eine gesunde Entwicklung der Marke Kemper, aber insbesondere auch für die Sicherheit der Kunden, der rund 700 Mitarbeiter und der Lieferanten sein.

Die solide Marktposition von Kemper ergibt sich aus einer konsequenten Nischenpolitik und der Kombination von drei verschiedenen Geschäftsbereichen unter einem Dach: Hatte Kemper ur-



Schulungszentrum  
Kemper Technikum am Firmensitz in Olpe

sprünglich als reiner Gießereibetrieb seine Geschäftstätigkeit aufgenommen, entwickelte sich daraus eine eigene Armaturenfertigung; später folgte die Produktion von Halbzeugen.

Heute beliefert Kemper die nationale und internationale Kundschaft mit hochwertigen technischen Armaturen und Systemlösungen für die Gebäudetechnik (besonders hervorzuheben sind hier das Kemper Hygienesystem KHS für die Herstellung und Aufrechterhaltung der Trinkwasserhygiene und das Kemper ThermoSystem KTS für die hygienische und energieoptimierte Trinkwassererwärmung), anspruchsvollen Gussprodukten sowie Metallhalbzeugen in Form von Bändern aus Kupfer- und Kupfer-sonderlegierungen. Das Unternehmen ist somit verlässlicher Partner in der

Sanitär-, Automobil-, Elektro-/Elektronik- und Kommunikationsindustrie.

Stetige Investitionen in Entwicklung, Technologie und nicht zuletzt in das Wissen und die Förderung der Mitarbeiter rüsten Kemper schon jetzt für künftige Projekte und Herausforderungen. Seit dem Jahr 2010 ist das Haustechnik-Software-Unternehmen Dendrit als Tochtergesellschaft in die Kemper-Gruppe integriert. Dendrit versorgt seit 1987 Ingenieurbüros und planende Installationsunternehmen mit Berechnungsprogrammen für haustechnische Anlagen. Gemeinsam wurde in 2012 die Software Kemper Dendrit *STUDIO* auf den Markt gebracht, die eine normgerechte, effiziente und dabei zeitsparende Planung unter Einbindung der Gewerke Trinkwasser/Abwasser, Heizung und Gas



Armaturen für die Trinkwasser-Installation



Profiliertes Band



Gussteile



Bandschwebeofen in der Bänderfertigung

ermöglicht. Kemper-spezifische Anwendungen, z. B. zur Sicherstellung der Trinkwasserhygiene, werden selbstverständlich mit abgedeckt.

Zudem zählt seit Anfang 2012 auch die Profiltech Stufenbandprofile GmbH aus Kelttern in Süddeutschland fest als Unternehmenstochter dazu. Die beiden familiengeführten Unternehmen Kemper und Profiltech verbindet bereits seit Jahrzehnten ein vertrauensvolles Verhältnis mit erfolgreich gelebter Zusammenarbeit in der Oberflächenveredelung gewalzter Bänder. Von diesen erfolgreichen Zusammenschlüssen und dem daraus resultierenden erweiterten Spektrum an technischem Wissen, Entwicklungskompetenz und Beratung profitieren Kemper-Kunden weltweit.

#### **Erfahrung sammeln, Know-how weitergeben**

Wissen ist ein Gut, das sich vermehrt, wenn es geteilt wird. Und das entsprechende Wissen rechtzeitig zur Verfügung zu haben, bringt oftmals entscheidende Wettbewerbsvorteile. Deshalb ist der Wissenstransfer bei Kemper ein zentraler

Baustein für den gemeinsamen Erfolg von Anbieter und Anwender. Der Erfahrungsaustausch zwischen Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten liefert wichtige Erkenntnisse für eine kontinuierliche Optimierung der Produkte und des Services. Das gegenseitige Verständnis wird zum Motor der Innovation. So konnten neueste Erkenntnisse beispielsweise in die Entwicklung des Hygienesystems KHS mit einfließen und führten dadurch im Bereich Trinkwasserhygiene zu einer konkurrenzlosen Produktinnovation. Zusätzlich fördert der Wissenstransfer die Entwicklung produktbegleitender Innovationen, was beispielsweise der Erfolg der Berechnungs- und Planungssoftware Kemper Dendrit *STUDIO* zeigt.

Im modernen Schulungszentrum **Kemper Technikum** am Standort Olpe bietet Kemper, mit internen und externen Referenten, ein umfassendes Fortbildungsprogramm zu aktuellen Spezialthemen für die Fachwelt an. Darüber hinaus sorgen mehr als 100 Vor-Ort-Veranstaltungen in der gesamten Bundesrepublik für umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

#### **Responsibility and Security since 1864**

*Nearly 150 years after its founding, the traditional company has grown into a modern, internationally highly esteemed brand. The company manufactures high-quality technical valves and system solutions for the building services sector with a particular emphasis on maintaining drinking water hygiene in drinking water installations, sophisticated cast products as well as semi-finished metal products in the form of strips made of copper and special copper alloys. Therefore, Kemper is a reliable global partner within the sanitary, automotive, electrical/electronics and communications industries.*

*Kemper is still entirely family owned, independent and self-sufficient. Today, the traditional values of days past continue to be combined with expert knowledge. And those are exactly the ingredients for the Kemper brand's recipe for success: Good ideas for steady growth. Continuity in the company management, a sense of responsibility in the corporate policies and a clear commitment to Germany are intended to provide the basis for a healthy development of the Kemper brand in the future, and above all to continue as the basis for the safety of the customers, the more than 700 employees and the suppliers.*



Gebr. Kemper GmbH + Co. KG  
Harkortstraße 5 · D-57462 Olpe  
Tel. +49 (0) 27 61 / 8 91-0 · Fax +49 (0) 27 61 / 8 91-1 75  
info@kemper-olpe.de · www.kemper-olpe.de



# Wer grabenlos baut, tut etwas für die Umwelt

## TRACTO-TECHNIK

Die Erfolgsgeschichte der TRACTO-TECHNIK begann am 14. November 1962. Fünf Beschäftigte bauten damals Ziehgeräte in einer angemieteten Garage. Seinen vorläufigen Höhepunkt erlebte der weltweit agierende Maschinenbauer genau 50 Jahre später. Der Lennestädter Bürgermeister Stefan Hundt überraschte die Mitarbeiter und Gäste bei der Geburtstagsfeier des Unternehmens und dem „90. Geburtstag“ des 1994 verstorbenen Firmengründers mit einem neuen Straßenschild. Der Rat der Stadt Lennestadt hatte im Herbst 2012 beschlossen, die „Reiherstraße“ im Luftkurort Saalhausen, die bisherige Firmenadresse der TRACTO-TECHNIK, zu Ehren des Firmengründers in Paul-Schmidt-Straße umzubenennen.

In den Gründungsjahren machte die Firma TRACTO-TECHNIK ihrem Namen alle Ehre. Denn die kleine Belegschaft erweiterte die Produktion von Ziehgeräten für Bohrstangen um solche für Spunddielen.

1967 wurde die erste Produktionshalle in Saalhausen gebaut. Hydraulische Rammgerüste und die hydraulische Rohrbearbeitungsmaschine Tubomat erweiterten das Angebotsspektrum. Firmenchef Wolfgang Schmidt: „Mein Vater packte jedes Problem an von dem er glaubte, dass sich eine lohnende Lösung dafür finden ließe. Dass meiste, was dabei herauskam, brachte den Betrieb schnell voran. Daraus erwuchs unsere Innovationsstärke. Auch deshalb sind und bleiben unser ständiger Willen zur Weiterentwicklung und unser Erfindergeist Ansporn für unsere Arbeit.“

Um einen Entwicklungsauftrag der Firma Krupp in Essen für eine hydraulisch betriebene Rammvorrichtung erfüllen zu können, erwarben Paul Schmidt und sein Team die nötigen Fachkenntnisse kurzerhand in der Abendschule in Siegen.

mat war geboren - der Startschuss vieler innovativer Entwicklungen für den grabenlosen Leitungsbau. Und gleichzeitig die Geburtsstunde des Maulwurfs, der inzwischen zum Symbol für den grabenlosen Leitungsbau wurde.



Weil man eine Maschine für die Bearbeitung von Hydraulikrohren vergeblich auf dem Markt suchte, wurde eine von den kreativen Erfindern eben selbst konstruiert. Noch heute, 40 Jahre nach dem ersten Tubomat, produziert TRACTO-TECHNIK weiterhin im Bereich Rohrbearbeitungstechnik sichere Lösungen rund ums Rohr.

Der endgültige Durchbruch zum Weltunternehmen ging 1970 einher mit einem radikalen Umbruch in der Produktpolitik. Die Straße vor dem Wohnhaus der Familie Schmidt war nur wenige Tage zuvor frisch asphaltiert worden, als sie wieder aufgerissen wurde, um eine neue Wasserleitung zu verlegen. Das brachte Paul Schmidt auf eine geniale Idee: Die Erdrakete Grundomat

Innerhalb von 10 Jahren stieg die Zahl der Patente auf 60, die der Mitarbeiter auf 110 an, und TRACTO-TECHNIK wurde zu einem Hidden Champion. Als Weltmarktführer sind die Grundomat-Erdraketen auch „Global Player“, weil sie zigtausendfach rund um den Erdball Tag für Tag im teils knochenharten Einsatz sind wie beispielsweise bei der Hausanbindung von Breitbandkabeln, Gas- und Wasseranschlüssen oder Abwasserleitungen.

Die Begeisterung für technische Probleme und deren Lösung finden ihren Niederschlag in zahlreichen Neu- und Weiterentwicklungen wie den gesteuerten Grundodrill Bohranlagen mit Reichweiten bis über 500 m Bohrlänge, die



Rohrbearbeitungstechnik



Rohrbiegetechnik



Rohrvortrieb mit der TT-Rammtechnik



Leitungsverlegung mit der gesteuerten Grundodrill Bohrtechnik

verstärkt bei Erdverkabelungsarbeiten zum Einsatz kommen. Oder die Rammtechnik, die u.a. im Pipelinebau bei der Kreuzung von Verkehrswegen genutzt wird. Derzeit verfügt TRACTO-TECHNIK über mehr als 350 Patente.

Inzwischen hat der Hersteller für Spezialmaschinen auch zahlreiche Preise und Auszeichnungen erhalten. Kontinuierlich expandierte das Unternehmen und gründete Schwesterfirmen in England, Frankreich, USA und Australien. Neben dem Stammwerk wurden Produktionsstätten in den Lennestädter Ortsteilen Langenei und Oedingen geschaffen.

2007 erfolgte der Einstieg in die Geothermie per Radialbohrverfahren. Dabei wird bei geringsten Eingriffen in die Um-

gebung eine optimale Ausnutzung von Erdwärme erzielt.

Die Zahl der Mitarbeiter ist auf 520 angewachsen, darunter 60 Ingenieure und Techniker. Der Exportanteil hat die 60-Prozent-Grenze überschritten.

Die Herausforderungen der Zukunft sieht TRACTO-TECHNIK nicht nur in der Entwicklung effizienter, nachhaltiger und umweltfreundlicher Techniken und Verfahren für die Verlegung und Erneuerung von Ver- und Entsorgungsleitungen, in der Erdwärmegewinnung und im Rohrbearbeitungsbereich, sondern auch in der Erschließung neuer Märkte sowie in der Ausdehnung der Anwendungstiefe – stets mit dem Anspruch, einen Schritt voraus zu sein.



Der Maulwurf ist das Symbol für den grabenlosen Leitungsbau.

## Trench-less Construction aids the Environment

*TRACTO TECHNIK in Lennestadt began its entrepreneurial conquest back in 1962. Company founder Paul Schmidt and five employees produced machines for extracting drill rods and sheet piles. Tube fabrication technologies enhanced the product range. The radical change in its production policy came in 1970 with the development of the Grundomat soil displacement hammer. This was simultaneously the advent of the mole that became a symbol of trench-less pipeline construction.*

*TRACTO TECHNIK currently has more than 350 patents and has been distinguished with numerous international awards. The company entered the field of geothermal energy in 2007. The number of employees has risen to 520.*

*TRACTO TECHNIK considers the challenges of the future not only to be in the development of efficient, sustainable and environmentally friendly technologies and processes for the laying and replacement of supply and waste pipes, in geothermal energy production and in the tube fabrication sector, but also in the development of new markets as well as the expansion of its depth of application – always with the aim of staying one step ahead.*



Rohrerneuerungstechnik



**TRACTO-TECHNIK GmbH & Co. KG**

Paul-Schmidt-Straße 2 · D-57368 Lennestadt  
Tel. +49 (0) 27 23 / 808-0 · Fax +49 (0) 27 23 / 808-180  
marketing@tracto-technik.de · www.tracto-technik.de



# Wir schaffen Verbindungen

## Bräuer Schweißtechnik

Die Bräuer Schweißtechnik GmbH & Co. KG wurde 1994 in Kirchhündem-Würdinghausen von Arthur Bräuer gegründet. Sie entwickelt, konstruiert und baut für ihre Kunden individuelle, Roboter gestützte Komplettlösungen der Fügetechnik.

Eine Serienfertigung, in deren Rahmen die Bräuer-Kunden auch größere Stückzahlen fertigen lassen können, gehört ebenso zum Unternehmen wie die CAD-Konstruktion und ein Vorrichtungsbau. Mittlerweile hat das Unternehmen seine Produktionsfläche auf fast 4.000 qm erweitert, die Zahl der Mitarbeiter stieg auf mehr als 50 an. Damit verfügt das Unternehmen über ein eingespieltes Team aus gut ausgebildeten und hoch motivierten Facharbeitern. Dem drohenden Fachkräftemangel wirkt Bräuer Schweißtechnik durch die regelmäßige Ausbildung von Berufseinsteigern aktiv entgegen.

Als kompetenter Partner entwirft das Kirchhündemer Unternehmen komplette Engineering-Lösungen und hat sich damit zum Service-Dienstleister und geschätzten Problemlöser innerhalb der Automotive-Industrie entwickelt. Dabei werden in der modernen Fertigung nicht nur Robotersysteme und Schweißvorrichtungen produziert, sondern auch Schweißversuche und Reparaturen durchgeführt.

Als Systempartner von Reis Robotics lädt Bräuer Schweißtechnik zu Demonstrationen der Leistungsstärke der neuesten Reis-Roboter-Generation ein. Dabei sind sowohl Vorführungen als auch Schulungen an den Schweißanlagen möglich.

Die eigene Serviceabteilung gewährleistet den optimalen Einsatz der installierten Roboteranlagen im jeweiligen Betrieb. Dabei hat Bräuer Schweißtechnik wichtige Ersatzteile ständig auf Lager.

„Mit unserem breiten Leistungsspektrum, das auch Schweißzubehör, Schweißzusatz-Werkstoffe und Absauganlagen umfasst, sind wir ein kompetenter Partner, der auch komplexe Aufgaben schnell und erfolgreich zu lösen vermag. Ganz nach unserem Motto: „Wir schaffen Verbindungen“, so Firmenchef Arthur Bräuer.

Das Spezialunternehmen verfügt über mehr als 20 eigene, individuell programmierbare Schweißroboter und Widerstandsanlagen. Um den strengen Anforderungen bei der Produktion u.a. in der Automobilindustrie gerecht zu werden, investiert Bräuer Schweißtechnik konsequent in neue Technologien wie Laserschweißen oder die Online-Überwachung von Schweißprozessen, die eine wirtschaftliche und qualitativ hochwertige Produktion sichern.



### We create connections

*Bräuer Schweißtechnik was founded in Kirchhündem-Würdinghausen in 1994 by Arthur Bräuer. The company develops, designs and builds tailor-made and robot-assisted complete joining technology solutions for its customers. Series production and large-scale production are as much part of the company as CAD design and jig construction.*

*Bräuer has developed into a service provider and a valued problem solver within the automotive industry thanks to its complete engineering solutions. As a system partner of Reis-Robotics, the company invites you to demonstrations of its latest generation of robots.*



Arthur Bräuer GmbH & Co. KG  
 Neue Wiese 11-17 · D-57399 Kirchhündem  
 Tel. +49 (0) 27 23 / 68 64 20 · Fax +49 (0) 27 23 / 68 64 217  
 info@braeuergmbh.de · www.braeuergmbh.de



# Kompromisslose Verlässlichkeit gepaart mit intelligenter Innovation

## EMG Automation GmbH

Die EMG Automation GmbH konzentriert sich auf die Fertigungsautomation von kontinuierlichen Produktionsprozessen in der Metallindustrie und ist mit ihren Bremsluftsystemen Weltmarktführer in der Antriebstechnik. Seit 1946 setzt das Unternehmen den globalen Standard in der Regelungstechnologie und begleitet seit 1999 die Qualitätssteigerung in der Stahlindustrie mit innovativen Produkten.

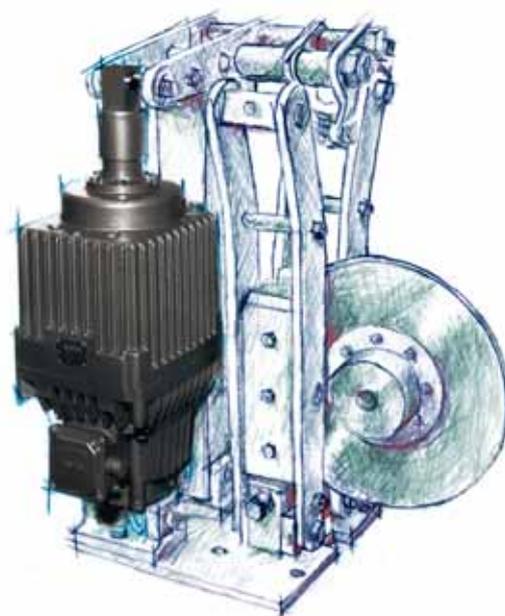
Als Traditionsunternehmen und Weltmarktführer mit mehr als 60-jähriger Erfahrung produziert der Geschäftsbereich Automation Bandlaufregelungs- und Qualitätssicherungssysteme für die Metallindustrie – insbesondere für Kaltwalzwerke und Oberflächenveredler. Mit ihren Systemen stellt die EMG ihren Kunden sowohl wartungsarme und technisch ausgereifte Komponenten als auch individuelle Gesamtlösungen zur Verfügung, die deren Fertigungsprozesse optimieren.

Die innovativen Qualitätssicherungssysteme verbessern die Fertigungsabläufe der Kunden kontinuierlich, steigern die Produktionsqualität und gewährleisten den ständig wachsenden Anforderungen an die Endprodukte gerecht zu werden.



Für den Bereich Antriebstechnik kann die Hebe- und Fördertechnik neben dem Maschinenbau als Haupteinsatzgebiet bei den Industriebremsen gesehen werden. Dabei kommen sowohl Trommel- bzw. Doppelbackenbremsen als auch Systeme von Industrie-Scheibenbremsen zum Einsatz. Trotz der vorherrschenden elektrischen und elektronischen Bausteine moderner Anlagen nehmen immer noch die elektrohydraulischen Bremsluftgeräte ELDRO® und ELHY® der Firma EMG die wichtigste Aufgabe wahr: bei Energieausfall als letztes Glied die Sicherheit für Mensch und Anlage zu gewährleisten.

Allein am Standort Wenden beschäftigt EMG zurzeit ca. 350, weltweit rund 950 Mitarbeiter, davon über 35 % im Ausland. Gefertigt wird neben Deutschland in Brasilien, USA, Japan, Indien und China. Seit Bestehen des Unternehmens haben außerdem mehr als 1270 junge Menschen aus der Region hier eine qualifizierte Ausbildung erhalten. Diese Zahl soll auch künftig weiter steigen.



## EMG – Uncompromising Reliability coupled with intelligent Innovation

*Its international subsidiaries and partnerships have existed in some cases for more than 50 years and make a significant contribution to the profitable growth of the Wenden-based company. EMG provides its customers with uncompromising reliability coupled with intelligent innovation. Significant increases in efficiency for all production*

*steps in serial products, single components and complex system solutions within the metal, paper, plastics and films as well as tyre industries are at the heart of its services. Based on its deep understanding of the market, EMG is paving the way as a team player for new applications and business segments of the future together with its customers.*



EMG Automation GmbH  
Industriestraße 1 · D-57482 Wenden  
Tel. +49 (0) 27 62 / 612-0 · Fax +49 (0) 27 62 / 612-237  
info@emg-automation.com · www.emg-automation.com



# Kompetenter Partner der Automobilindustrie

## Fischer und Kaufmann, Finnentrop

Seit seiner Gründung im Jahre 1938 hat das Unternehmen Fischer & Kaufmann systematisch expandiert. Nach den Anfängen mit wenigen Facharbeitern entwickelte sich der kompetente Partner der Automobilindustrie und deren Zulieferer zu einem hochwertigen Produzenten im Bereich der Umformtechnik und einem renommierten Ausbildungsbetrieb.

Die Industrie verlangt immer höhere Produktionsqualitäten und eine ständig wachsende Flexibilität der Zulieferer – Fischer & Kaufmann wurde diesen Anforderungen stets gerecht, was die Entwicklung des Unternehmens eindrucksvoll beweist.

Neben dem Stammwerk in Finnentrop wurde 2005 eine Tochtergesellschaft in Polen gegründet. Die Zahl der 300 hoch qualifizierten Mitarbeiter wuchs dadurch um weitere 70 an. Die Auszubildenden sind umfassend ins Betriebsleben integriert. So gehören regelmäßige Fortbildungen und Auslandserfahrungen im Werk in Polen zum Tagesprogramm.

Die Geschäftsleitung ist sich sicher: „Nicht zuletzt ist das Know-how und die Erfahrung eines kompetenten Teams engagierter Mitarbeiter eine Garantie für den Erfolg des Unternehmens.“ Auch der Einsatz moderner Fertigungsverfahren trägt

dazu bei, dass sich Fischer & Kaufmann als Produzent von technischen Komponenten in den Bereichen Airbag und Fahrwerk, Motoren und Getriebe sowie Abgassysteme einen ausgezeichneten Namen erarbeitet hat.

In dem Unternehmen werden u.a. Werkzeug-, Industrie- und Zerspanungsmechaniker sowie Fachkräfte für Lagerlogistik ausgebildet. Daneben besteht die Möglichkeit, im Rahmen eines dualen Studiums sich das umfangreiche Praxiswissen des Betriebes anzueignen.

Herausragend ist die enge Verknüpfung mit den Kunden – von der Idee über die Forschungs- und Entwicklungsphase bis hin zur Serienproduktion. Diese stets vorhandene kundenorientierte Ausrichtung ist Garant für die Herstellung von Tiefziehteilen, Antriebsscheiben, Schweißkomponenten und Baugruppen. Hierbei ist die kontinuierliche Weiterbildung der Mitarbeiter von wesentlicher Bedeutung.

Konsequente Qualitätskontrolle und -sicherung, praktizierter Arbeitsschutz und intensiver Einsatz für den Umweltschutz bilden neben der Verantwortung für den Erhalt der Arbeitsplätze den Kern der Unternehmens-Philosophie – unabhängig von kurzfristig zu erzielenden Erfolgen.

## A Competent Partner to the Automotive Industry

*Since it was founded back in 1938, Fischer & Kaufmann has expanded systematically. The competent partner to the automotive industry and its suppliers has long since become a high-quality manufacturer in forming technology and a renowned training centre. In addition to its main plant in*

*Finnentrop, a subsidiary was set up in Poland in 2005. This resulted in an increase of 70 to the already 300 highly qualified employees. Fischer & Kaufmann is well-known as a manufacturer of technical components for airbags and chassis, engines, gearboxes and exhaust systems.*



Fischer & Kaufmann GmbH & Co. KG  
Am Steinwerk 7 · D-57413 Finnentrop  
Tel. +49 (0) 27 21 / 519-0 · Fax +49 (0) 27 21 / 519-27  
info@fiuka.de · www.fiuka.de



Airbagtechnik



Fahrwerkstechnik



Motoren- und Getriebetechnik



Abgastechnik

# Einsatz für eine lebenswerte Umwelt

## Balcke-Dürr GmbH Niederlassung Rothemühle

Balcke-Dürr befasst sich an seinem Standort in Wenden-Rothemühle mit der Konstruktion und Fertigung von komplexen Anlagen und Komponenten für die moderne Energie- und Umwelttechnik sowie mit umfangreichen Services.

Balcke-Dürr steht für High-End-Engineering und erstklassige Fertigungsqualität. Als starker Partner nutzen weltweit Tausende von Kraftwerken und Industrieanlagen in mehr als 60 Ländern Komponenten und Technologien von Balcke-Dürr.

Die Geschichte des Standorts Rothemühle reicht bis in das Jahr 1936 zurück. Damals kaufte der Hamburger Dr.-Ing. Herbert Brandt eine stillgelegte Ofenrohrfabrik in Rothemühle und legte damit den Grundstein für ein Unternehmen, das heute als Lieferant und Dienstleister für Industriefilteranlagen und Wärmetauscher für Kunden auf der ganzen Welt tätig ist. Rund 200 Mitarbeiter sind in Rothemühle beschäftigt, mehr als die Hälfte von ihnen sind noch alte „Brandianer“.

Seit 2003 gehört der Standort Rothemühle zur Balcke-Dürr GmbH mit Sitz in Ratingen, einer Tochter der SPX Corporation. Das Unternehmen im Wendener Land ist weltweites SPX Kompetenzzentrum für regenerative Luftvorwärmer und Entstaubungsanlagen sowie Elektro- und Gewebefilter.



In seiner über 75-jährigen Historie hat das Unternehmen immer wieder technische Meilensteine bei der Entwicklung und Herstellung gesetzt, wie schon beim Bau der ersten Entstaubungsanlage 1937, des ersten Vielzellenentstaubers 1943 oder des ersten Elektrofilters 1951.

Bei den Luftvorwärmern, einer Kraftwerkskomponente im Rauchgasweg, sorgt das Unternehmen in Rothemühle auch heute für Maßstäbe: Hier wurde eines der weltgrößten Exemplare mit einem Durchmesser von über 21 Metern hergestellt.

Aufträge und Lieferungen werden in Rothemühle von der Projektierung über die Konstruktion, Fertigung und Mon-

tage bis hin zur Inbetriebnahme nahtlos von den Spezialisten von Balcke-Dürr betreut. Auch danach stellt das Unternehmen einen umfassenden Service über die gesamte Nutzungsdauer der Anlagen sicher.

Die Flexibilität des Unternehmens, die Mobilität seiner Mitarbeiter und die globale Präsenz der Technologie „Made in Rothemühle“ bieten den Kunden von Balcke-Dürr weltweit optimale Produkte und Dienstleistungen.

Die internationalen Partnerschaften und die gemeinsame Verpflichtung für eine lebenswerte Umwelt sind die Garanten für den Erfolg der Balcke-Dürr Niederlassung Rothemühle.



Herstellung eines der weltweit größten Luftvorwärmer am Standort Rothemühle

### Commitment to a Livable Environment

*Balcke-Dürr's site in Wenden-Rothemühle employs 200 people and is engaged in the design and manufacture of complex systems and components for modern energy and environmental technology. It also provides comprehensive aftermarket services. Balcke-Dürr is synonymous with high-end engineering and first-class manufacturing quality. Thousands of power stations and*

*industrial plants in more than 60 countries around the world use Balcke-Dürr technologies in their water-steam cycles and flue gas paths.*

*Founded in 1936, the Rothemühle site has been part of Ratingen-based Balcke-Dürr GmbH, a subsidiary of SPX Corporation, since 2003.*

**Balcke-Dürr**

Balcke-Dürr GmbH  
Niederlassung Rothemühle  
Wildenburger Straße 1 · 57482 Wenden  
Tel. +49 (0) 2762 / 611-0 · Fax. +49 (0) 2762 / 611-369  
bdinform@cts.spx.com · www.balcke-duerr.de



## Seit 100 Jahren gut in Form

### Heinrich Huhn GmbH + Co. KG



Die Heinrich Huhn GmbH + Co. KG in Drolshagen-Hützemert ist einer der größten Hersteller von Metallformteilen und Funktionsbaugruppen aus Stahl und Aluminium für die Automobilindustrie in der Region.

1912 von Heinrich Huhn als Maschinen- und Eisenwarenhandel sowie später als Fertigung von Stanzteilen gegründet erweiterten seine Nachfolger das Unternehmen kontinuierlich und begründeten so seinen guten Ruf als Spezialbetrieb für Metallumformtechnik in ganz Europa.

Das international operierende Unternehmen fertigt Press-, Stanz- und Schweißprodukte, die in Sicherheitselementen wie Bremsen, Airbagsystemen, Lenkungen und Automatikgetrieben von Autos verbaut werden. Auch die Oberflächenbehandlung der Blechformteile wird auf Wunsch des Kunden übernommen.

Das Unternehmen Huhn beschäftigt in Hützemert und seinem Tochterunternehmen in der Slowakei mehr als 400 Mitarbeiter in den Bereichen Entwicklung und Konstruktion, Werkzeugbau,

Prototypenfertigung und Serienproduktion. Der Einsatz modernster Techniken wie der computergestützten Simulation des Umformprozesses sorgt schon in der Entwicklungsphase für ausgereifte Bauteile und ökonomische Fertigungsprozesse. Auch komplexe werkzeugtechnische Lösungen werden durch den Einsatz moderner CAD-Technologien in kürzester Zeit realisiert.

Mit eigenem Ausbildungszentrum engagiert sich die Firma. Huhn seit Jahren intensiv für die Ausbildung junger Menschen aus der Region.



**Heinrich Huhn**

Heinrich Huhn GmbH + Co. KG  
Hauptstraße 44 · D-57489 Drolshagen  
Tel. +49 (0) 27 63 / 81-0 · Fax +49 (0) 27 63 / 91 90 09  
info@heinrich-huhn.de · www.heinrich-huhn.de



## Wir öffnen Ihnen die Türen

### Schwarte GmbH

Gegründet im Jahr 1874 produziert das mittelständische Familienunternehmen Bänder und Bandsysteme für Türen, Tore und Fenster. Über fünf Generationen hat sich Schwarte als wichtiger Partner namhafter Hersteller von Türen und Zargen etabliert – sowohl im Stahl- als auch im Holztürensegment. Ein spezieller Fokus liegt dabei in den Bereichen Feuer-, Schall- und Einbruchschutz.

Neben einem umfangreichen Standard-sortiment spielt die Umsetzung kundenspezifischer Anforderungen eine wichtige Rolle. Das optimale Zusammenspiel aus Entwicklung und Konstruktion, Werkzeugbau, Produktion und

Qualitätsmanagement – alles gebündelt am Standort Drolshagen – ermöglicht ein Höchstmaß an Flexibilität und begründet die bedeutende Stellung der Schwarte GmbH im nationalen sowie internationalen Markt.

Schwarte Produkte öffnen die Türen zu einer Vielzahl bekannter Bauwerke – vom Reichstag in Berlin über Hotels und Flughäfen bis zu Museen und Krankenhäusern wird auf die Qualität von Schwarte Produkten vertraut.



Schwarte GmbH  
Hagener Straße 59 · D-57489 Drolshagen  
Tel. +49 (0) 27 61 / 97 41-0 · Fax +49 (0) 27 61 / 7 30 11  
info@schwarte.net · www.schwarte.net



# Automation und Industriekomponenten

## LEWA Attendorn GmbH

Seit 85 Jahren ist die LEWA Attendorn GmbH für die heimische Region Partner in der beruflichen Aus- und Weiterbildung für gewerblich-technische Berufe und zugleich mit ihrem Produktionsbetrieb Lieferant von automatisierten Roboterschweißanlagen und -linien für die Automobilindustrie.

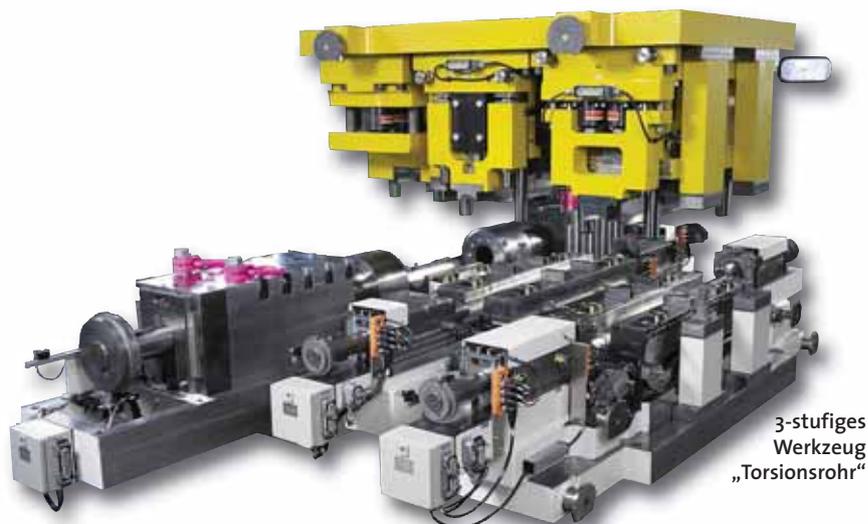
Bis zu 200 Auszubildende durchlaufen jährlich das Ausbildungszentrum am Standort in Attendorn. Als Bildungsträger ist die LEWA Attendorn GmbH zertifiziert.



Ausbildung

Im Produktionsbereich unterscheidet die LEWA Attendorn GmbH zwischen den Bereichen Industriekomponenten und der Automation.

Im Bereich der Industriekomponenten werden von der komplexen Schweißbaugruppe nach Bundesbahnzulassung über die Zerspanung von Bauteilen mit Rohteilgewichten bis 50 t auch Baugruppen montiert und nach Kundenspezifikation gefertigt.



3-stufiges Werkzeug „Torsionsrohr“

Der Bereich der Automation mit Schwerpunkt Robotersystemtechnik ist seit 1995 zuverlässiger Lieferant von komplexen Roboterschweißanlagen und Fertigungslinien für die Automobil- und Automobilzulieferindustrie weltweit. Die LEWA Attendorn GmbH hat sich überwiegend auf

Fügeoperationen bzw. -verfahren spezialisiert und fertigt kundenspezifische Anlagen. Von der Einzelroboteranlage in LEWA-Kompaktzellenbauweise bis zur verketteten Linie mit bis zu 50 Robotern plant, konstruiert, simuliert und fertigt LEWA alles am Standort Attendorn.



Blick in Montagehalle

## Automation and Industrial Components

For 85 years LEWA Attendorn GmbH has been a partner for the local region in professional training and further education for commercial/technical professions and, at the same time, a supplier of automated robotic welding systems and lines for the automotive industry with its production plant. Up to 200 trainees pass through its training centre at the site in Attendorn each year. LEWA Attendorn GmbH is certified as an educational provider.

In the area of production, LEWA Attendorn GmbH differentiates between its Industrial Components and Automation divisions. The Industrial Component division installs and produces assemblies according to customer specifications in addition to complex welded structures in accordance with Federal Railways Approval and machine components with net weights of up to 50 t. The Automation division with its focus on robotic system engineering has been a reliable supplier of complex robotic

welding systems and production lines for the global automotive and automotive supplier industry since 1995.

LEWA Attendorn GmbH has predominantly specialised in bonding operations or processes and produces customer-specific systems. From a single robot system in LEWA's compact cell design through to a linked line with up to 50 robots, LEWA plans, designs, simulates and produces everything at its Attendorn site.



LEWA Attendorn GmbH  
Am Wassertor 5 · D-57439 Attendorn  
Tel. +49 (0) 27 22 / 66-0 · Fax +49 (0) 27 22 / 66-117  
kontakt@lewa-attendorn.de · www.lewa-attendorn.de



# Visionen...



## Gute Ideen. Leicht gemacht.

### acs – Automotive Center Südwestfalen GmbH

Die Automotive Center Südwestfalen GmbH (acs) ist eine Plattform für Forschungs- und Entwicklungsarbeiten sowie für den Wissenstransfer zwischen Automobilherstellern, Zulieferern und Hochschulinstituten. Aufgabe des acs ist es, die Gewichtsreduzierung im Automobilbau voranzutreiben.

Um die Aufgabenstellungen des wirtschaftlichen Leichtbaus zu bearbeiten und den besonderen Anforderungen der Elektromobilität gerecht zu werden, können vorwiegend mittelständische Unternehmen, im Verbund mit den Hochschulen, Projekte im Rahmen der Vorentwicklung im acs durchführen.

Das acs stellt zu diesem Zweck eine moderne Infrastruktur, Maschinen, Software und Fachpersonal bereit. Die Kompetenzen decken die Felder Karosserie und Fahrwerk sowie rationelle Fertigungsverfahren für Metall, Kunststoff und hybride Werkstoffkombinationen ab.

Der Unternehmensaufbau wird derzeit mit Hilfe von EU-Fördergeldern und NRW-Landesmitteln im Rahmen des

Strukturförderprogramms „Regionale 2013“ sowie der finanziellen Unterstützung der acs-Gesellschafter realisiert (siehe Seite 49).

Bereits fertiggestellt ist die Technikumshalle, in der nun unterschiedliche Spezialmaschinen installiert und bis Ende September 2013 abschließend in Betrieb genommen werden. Neben der Halle entsteht gegenwärtig ein Bürogebäude, in dem 20 hoch qualifizierte Mitarbeiter in modernen Büros ihre Arbeitsplätze beziehen werden.

Die Technikumshalle ist für die besonderen Anforderungen von Forschung und Entwicklung ausgelegt. Neben den Spezialmaschinen, wie beispielsweise einer Servopresse mit 1000 Tonnen Schließkraft, einem Spritzgießcompounder, innovativer Fügetechnik sowie umfangreicher Prüf- und Messtechnik, wie beispielsweise einem servohydraulischem Prüffeld oder einem Shaker, hält die Halle 4 voneinander getrennte und abschließbare Projekthäuser bereit. In diesen Projekthäusern können zukünftige acs-Kunden ungestört voneinander forschen und entwickeln.

Das Fachpersonal steht Kunden bereits jetzt zur Verfügung und verteilt sich auf fünf spezialisierte Ressorts:

- Ressort 1: Technologie- und Innovationsmanagement
- Ressort 2: Umformtechnik und Werkstoffe
- Ressort 3: Kunststofftechnik
- Ressort 4: Füge- und Montagetechnik
- Ressort 5: Entwicklung und Test



Längsträgerfertigung beim ACS-Mitgeschafter GEDIA

# ...werden Wirklichkeit



## Good ideas – made easy. acs – Automotive Center Südwestfalen GmbH

*Automotive Center Südwestfalen GmbH (acs) is a platform for research and development work as well as for the transfer of knowledge between automotive manufacturers, suppliers and university institutes. The remit of the acs is to push for weight reduction in automotive manufacturing.*

*Small- and medium-sized companies in particular can undertake projects as part of their pre-development phase in association with the universities to meet the requirements of cost-effective construction and the specific needs of electromobility.*

*The acs provides a modern infrastructure, machinery, software and specialist personnel for this purpose. Their expertise covers the areas of chassis and bodywork as well as rational manufacturing processes for metal, plastic and hybrid material combinations.*

*The company is currently being set up with the help of EU funding and state funding from North Rhine-Westphalia as part of the "Regional 2013" structural aid programme as well as with financial support from acs shareholders (see page 49).*

*The technical centre in which a variety of special machinery is now installed has already been completed and will finally be put into operation by the end of September 2013. An office building is currently being constructed next to this centre in which 20 highly qualified employees will take up their jobs in modern offices from the beginning of June.*

*The technical centre has been designed for the specific requirements of research and development. In addition to special machinery, such as a servo press with a 1,000 tons' clamping force, an injection*

*moulding compounder, innovative joining technology and extensive testing and measuring technology, such as a servo-hydraulic testing facility or a shaker, the centre provides 4 project zones that can be separated and closed off from one another. Future acs customers will be able to engage in research and development in these project zones without being disturbed by anyone else.*

*The specialist personnel are already available for customers and are distributed over five specialist departments:*

*Department 1: Technology and Innovation Management*

*Department 2: Forming Technology and Materials*

*Department 3: Plastics Technology*

*Department 4: Joining and Assembly Technology*

*Department 5: Development and Testing*



Automotive Center Südwestfalen GmbH  
Kölner Str. 125 · 57439 Attendorn

Ansprechpartner: Maximilian Munk

Leitung Technologie- und Innovationsmanagement · Projektmanagement

Tel. +49 (0) 2722 / 9784-500 · Fax +49 (0) 2722 / 9784-800

m.munk@acs-innovations.de · www.acs-innovations.de



# Die GEDIA Gruppe - Lebensraum für Automotive Fach- und Führungskräfte

„Wir sind Familie!“ Diese Aussage bezieht sich bei GEDIA nicht nur auf die Tatsache, dass die Attendorner Unternehmensgruppe ein Familienunternehmen ist. Das Miteinander wird groß geschrieben und als wichtiger Erfolgsfaktor angesehen. Teamarbeit, gegenseitiger Respekt und ein offener Dialog sind nur einige der positiven Eigenschaften, welche die tägliche Arbeit begleiten. Auch die Persönlichkeit und Eigenverantwortung der Mitarbeiter werden berücksichtigt und gefördert. Das Credo „Individualität statt Patentrezepte“ gilt eben nicht nur für die anspruchsvollen Kunden des Unternehmens, die großen Automobilhersteller, sondern trifft auch auf die Mitarbeiter zu.

So ist es auch nicht verwunderlich, dass Familienattribute in der gesamten Gruppe einen hohen Stellenwert einnehmen. Es gibt verschiedene Maßnahmen zur Förderung der Balance von Leben und Arbeit. Das Unternehmen bietet beispielsweise Freizeitaktivitäten wie Lauffreize, standortübergreifende Fußballturniere, Mountainbike- und Rennradgruppen an. Die Gesundheit der Mitarbeiter von GEDIA wird durch eine eigene Instanz namens fit for work mit Aktionstagen, Seminaren und Kampagnen unterstützt.



In speziell entwickelten Führungskräfte-Trainings wird die Wertekultur des Unternehmens vermittelt und dadurch sichergestellt.

Von der Ausbildung über das duale Studium, von internen Aufstiegschancen bis zur Entsendung ins Ausland – es gibt viele Karrieremöglichkeiten. Die GEDIA Automotive Gruppe mit Produktionsstätten in Spanien, Polen, Ungarn, China und Mexiko sowie Joint Ventures und Kooperationen in den USA und China ist international aufgestellt und expandiert weiter. Die Mitarbeiter bei GEDIA entwickeln und produzieren Strukturteile und Zusammenbauten für den automobilen Karosseriebau, sind mit Technologien

wie der Warmumformung, dem Laserschweißen und dem GOM Messverfahren bestens vertraut und werden regelmäßig in neuen Verfahren geschult.

Des Weiteren beteiligt sich die Gruppe an unterschiedlichen Forschungs- und Entwicklungsfirmen wie zum Beispiel dem Automotive Center Südwestfalen. Am Standort Attendorn arbeiten rund 800 GEDIAner, weltweit sind über 2.600 Mitarbeiter beschäftigt.



## The GEDIA Group - An Environment for Automotive Specialists and Managers

*The GEDIA automotive group with production plants in Spain, Poland, Hungary, China and Mexico as well as joint ventures and cooperations in the United States and China operates all over the world and is continuing to expand. Employees at GEDIA develop and manufacture structural parts and assemblies for*

*automotive body construction, are very familiar with technologies such as hot forming, laser welding and the GOM measurement method and are regularly trained in new processes. Approximately 800 "GEDIAns" work at the Attendorn site and over 2,600 people are employed worldwide.*



GEDIA Automotive Gruppe  
Röntgenstraße 2-4 · D-57439 Attendorn  
Tel. +49 (0) 27 22 / 691-0 · Fax +49 (0) 27 22 / 691-599  
automotive@gedia.com · www.gedia.com · www.gedia-ausbildung.de



# WIR.BEWEGEN.ZUKUNFT.

## KIRCHHOFF Automotive

Das seit 1785 bestehende Familienunternehmen gehört zur heutigen KIRCHHOFF Gruppe, die sich aus den Geschäftsbereichen Automotive, FAUN Umwelttechnik, KIRCHHOFF Mobility und WITTE Werkzeuge zusammensetzt.

KIRCHHOFF Automotive stellt mit über 8.000 Mitarbeitern und 31 Produktionswerken in 12 Ländern den größten Bereich der KIRCHHOFF Gruppe dar. Als Global Player bieten wir unseren Kunden in Europa, Asien und Nordamerika komplexe Karosseriekomponenten in einer kostenoptimalen Logistikkette. Unser globales Produktionsnetzwerk mit den Kerntechnologien Umformen, Fügen, Leichtbau und Oberflächenbehandlung gewährleistet weltweit einheitliche Fertigungs- und Produktionsstandards. Produkte wie Stoßfängersysteme, Frontendrahmen und Querträger werden in JIT Werken in unmittelbarer Kundennähe zu verschiedensten Komponenten zusammengebaut.

Alles aus einer Hand: Nach diesem Prinzip begleiten wir unsere Kunden durch den gesamten Entwicklungs- und Ferti-



gungsprozess. Bereits in der Entwicklungsphase neuer Fahrzeugmodelle streben wir eine enge Zusammenarbeit mit den Automobilherstellern an. Unsere Kunden profitieren dabei von unserem Know-how im automobilen Leichtbau. So entwickeln wir Strukturteile für die Rohkarosse zum Beispiel in Hybridbauweise. Kombinationen aus Stahl-Aluminium oder Metall-Kunststoff kommen hierbei zum Einsatz. Mit der neuentwickelten Technologie des partiellen Presshärtens sind wir in der Lage, Stahlprodukte mit unterschiedlichen Festigkeitsbereichen und damit ge-

wichts- und crashoptimierte Karosseriekomponenten zu produzieren. Unsere Produkte bestehen überwiegend aus Stahl bis zu 11 mm Stärke mit Festigkeiten bis zu 1.600 MPa.

Der Fokus richtet sich bei uns jedoch nicht nur auf den Prozess und die Maschinen, sondern ganz besonders auch auf unsere Mitarbeiter. Flache Hierarchien und schnelle Entscheidungswege bestimmen unser tägliches Handeln. Nur hoch motiviert können wir gemeinsam mit unseren Kunden die gesteckten Ziele erreichen und damit langfristig erfolgreich sein.



## WE.MOVE.FUTURE.

*KIRCHHOFF Automotive is the largest business unit in the KIRCHHOFF Group, with around 8,000 employees and 31 production plants in 12 countries. We are a leading development partner to the automotive industry for complex metal*

*and hybrid structures in body-in-white and chassis applications. Our global production network includes the core technologies of forming, joining, lightweight construction, and surface treatment. Our focus, however, is not only on the*

*process and machines, but also most importantly on our employees. Only if we are highly motivated can we together with our customers reach the set objectives and thus be successful in the long term.*



KIRCHHOFF Automotive Deutschland GmbH  
Am Eckenbach 10-14 · 57439 Attendorn  
Tel. +49 (0) 27 22 / 696-0 · Fax +49 (0) 27 22 / 696-288  
automotive@kirchhoff-gruppe.de · www.kirchhoff-gruppe.de



# Reiner als rein

## Zukunftsweisende Technologien bei der Teilereinigung

Immer mehr Industriebranchen verlangen Sauberkeitsgrade, die weit über den Standard hinausreichen. In der Automobil-Industrie und bei deren Zulieferern steigt z. B. der Bedarf an Fahrwerks-, Einspritz- und Lenksystemen sowie elektrischen Antrieben und Turboladern mit hochreinen Komponenten.

Durch den Einsatz immer komplexerer Systeme wächst der Anteil der Reinigung bei der Produktion ständig. Noch werden die Bauteile bei den Herstellern vor der Montage gereinigt. Dies wird sich bald ändern. Spätestens, wenn die Kapazitäten erschöpft sind oder in Ersatzteile investiert werden muss, werden die Reinigungskosten überprüft. Danach müssen die Zulieferer selbst die Reinigung übernehmen.

Die VIA Oberflächentechnik ist für diese Anforderungen bestens gerüstet. Bereits in den Vorjahren hat sich das Unternehmen mit Sitz in Lennestadt-Grevenbrück zum Spezialisten in Sachen Metallreinigung und Entfettungstechnik entwickelt. Die starke Nachfrage nach fein gereinigten Teilen ebnete den Weg für den Bau eines einzigartigen Kompetenzzentrums für Feinreinigung, das nach 7-monatiger Bauzeit Ende 2011 seinen Betrieb auf-

nahm. Mit Investitionen von 5 Mio. Euro entstand eine Produktionsfläche von 3.000 qm. Mit speziellen Reinräumen und modernsten Technologien will VIA die Anforderungen an die Partikel- und Fettfreiheit 100-prozentig erfüllen. Dabei werden Restschmutz-Forderungen von Partikelgrößen unter 100 µm problemlos erfüllt.

Die Vorbereitung für die Reinigung und Entgratung von Werkstücken zählt seit längerem zum Angebot von VIA Oberflächentechnik, die 1996 von zwölf Automobil-Zulieferbetrieben gegründet wurde. Als klassischer Lohnreiniger erfüllt das Unternehmen alle Aufgaben rund um die Bauteilreinigung wie Entfetten, Feinreinigen, Entgraten, Polieren, Kontrollieren und Verpacken. Termingerechte und prozesssichere Reinigungsqualität bei sehr kurzer Lieferzeit zeichnen das Unternehmen aus.

Das neue Kompetenzzentrum komplettiert das Leistungsspektrum der VIA Oberflächentechnik und verschafft sich durch Nutzung verschiedener Reinigungsanlagen mit unterschiedlichen Lösungsmitteln sowie der Überwachung der Reinigungsqualität durch ein firmeninternes Labor einen entscheidenden Wettbewerbs-Vorteil.



### Purer than pure

#### Pioneering technologies in parts cleaning

*More and more industries are demanding levels of cleanliness that extend far beyond the norm. For example, in the automotive and automotive supplier industries there is increased demand for chassis, injection and steering systems as well as electronic drives with ultra-clean components. The VIA surface technology is ideally equipped for these requirements and has become an expert in metal cleaning and degreasing technology. The specialists meet the residual dirt requirements of particle sizes below 100 µm in Lennestadt-Grevenbrück. The new Centre of Excellence enhances the VIA's range of services.*



VIA Oberflächentechnik GmbH  
An der Chemischen 2 · D-57368 Lennestadt-Grevenbrück  
Tel. +49 (0) 2721 / 9292-22 · +49 (0) 2721 / 71890-0  
Fax +49 (0) 2721 / 9292-24  
offtec@via-offtec.de · www.via-offtec.de



## VIA – Verbund Innovativer Automobilzulieferer



Die Idee einer Firmengründung entstand bei einem „Stammtisch-Gespräch“ von zehn heimischen Automobilzulieferern. Angesichts der globalen Krise in der Automobilindustrie Ende der 90er Jahre und der gemeinsamen Sorge um die eigene Wettbewerbsfähigkeit schlossen sich die Unternehmen zum Verbund Innovativer Automobilzulieferer als Kooperationsprojekt zusammen. 1996 wurde die VIA Oberflächentechnik gegründet, ein Jahr später die VIA Consult in deren Hause angesiedelt.

2001 zog die VIA Consult als eigenständiges Unternehmen nach Olpe um.

Aus Projekten, die am Anfang des Unternehmens nur für die VIA-Gesellschafterfirmen angeboten wurden, entwickelten sich breit gefächerte An-

gebote für die Unternehmen in Südwestfalen und weit darüber hinaus.

Heute stellen die VIA-Geschwister, bei denen allein schon insg. 140 Mitarbeiter beschäftigt sind, leistungsstarke Gemeinschaftsunternehmen dar, die auf dem Prinzip Outsourcing beruhen und Dienstleistungen z. B. im Bereich der Metallbearbeitung für eigene Kunden und Partnerunternehmen erbringen.

Die 1997 gegründete VIA Consult koordiniert die Kooperation innerhalb des Firmenverbundes bei technischen und ökonomischen Fragen wie die Umstellung oder Einführung neuer Managementsysteme in den Bereichen Qualität, Umwelt und Energie oder beim gemeinsamen Einkauf. Zudem werden die firmenübergreifenden Arbeitskreise koordiniert.

Das Service-Spektrum der VIA Consult wächst kontinuierlich. Angesichts ständig steigender Anforderungen an die Datensicherheit wird ein Datenschutzbeauftragter gestellt. Unternehmenskooperationen werden geplant und aufgebaut z. B. in den Bereichen Qualifizierung und Einkauf - wie mit dem VIA Strom- und Gaseinkaufsringen.

Im Rahmen einer Standortentwicklung begleitet die VIA Consult auch alteingesessene mittelständische Familienunternehmen, die durch zahlreiche Erweiterungen nicht mehr über optimale Produktionsbedingungen verfügen.



Bei der Fabrikplanung werden die Produktionsprozesse systematisch analysiert und optimiert, um einen reibungslosen Arbeitsablauf zu gewährleisten. Im Rahmen einer umfassenden Prozess- und Potenzialberatung werden ganze Unternehmen oder einzelne Abteilungen von den VIA-Fachleuten unter die Lupe genommen, um Schwachstellen aufzudecken und konsequent zu beheben.

### VIA – Network of Innovative Automotive Suppliers

*In light of the global crisis in the automotive industry at the end of the 1990's and their mutual concern for their own competitiveness, 10 domestic producers joined forces to form the Network of Innovative*

*Automotive Suppliers as a collaborative project. Following the foundation of VIA Oberflächentechnik in 1996, VIA Consult was founded in 1997 and moved to Olpe in 2001 as an independent company. As part*

*of its location development programme, VIA Consult also supports long-established, medium-sized (family) companies, which no longer have optimum production conditions as a result of numerous expansions.*



VIA Consult GmbH & Co. KG  
 Martinstraße 25 · D-57462 Olpe  
 Tel. +49 (0) 27 61 / 83 75-0 · Fax +49 (0) 27 61 / 83 75-24  
 consult@via-consult.de · www.via-consult.de



# „Synergieeffekte wollen wir gezielt nutzen.“

## Interview mit Arndt G. Kirchhoff zum Automotive Center Südwestfalen

Die Zukunft in der Fahrzeug-Industrie gehört dem Leichtbau. Je weniger ein Auto wiegt, desto geringer ist sein Energieverbrauch. Um diesen Bedürfnissen gerecht zu werden, haben sich führende Experten auf diesem Gebiet in Südwestfalen zusammengeschlossen und in Attendorn die Automotive Center Südwestfalen (acs) GmbH gegründet.

Arndt G. Kirchhoff, Vorsitzender der Geschäftsleitung des Unternehmens KIRCHHOFF Automotive, ist auch Vorsitzender des acs Trägervereins, dem inzwischen mehr als 90 Mitglieder angehören.

*Was war die Intention zur Gründung der Automotive Center Südwestfalen GmbH?*

Die Idee zur Gründung eines Kompetenzzentrums Automotive fußt auf den Ergebnissen der im Jahre 2009 von der Universität Siegen herausgegebenen „Zukunftsstudie zur Wettbewerbsfähigkeit der Automobilzulieferindustrie in Südwestfalen 2015“.

*Wie ist die inhaltliche Ausrichtung der acs?*

Aufgrund der Studie erwarten die Unternehmen in Südwestfalen einen wachsenden Anteil an der Mitarbeit in Projekten der Vorentwicklung im Fahrzeugbau. Die dazu notwendige Ausstattung an Geräten und Fachpersonal fehlten aber bisher. Um diesen Mangel zu beheben und neue Impulse für Innovationen und Kooperationen zu geben wurde das Kompetenzzentrum geschaffen.

Es geht längst nicht mehr um regionale oder nationale Märkte.

Laut Studien werden in Südwestfalen im Bereich Automobilzulieferer jährlich 7 Milliarden Euro Umsatz erwirtschaftet. Um sowohl diesen Stand als auch die damit verbundenen Arbeitsplätze zu halten, müssen wir uns auf dem Weltmarkt breiter aufstellen. Dazu kann das Kompetenzzentrum einen wesentlichen Beitrag leisten.

Im acs sind Unternehmen angesiedelt, die im täglichen Geschäft durchaus auch als Konkurrenten auftreten.

Bisher hat sich die heimische Industrie selbst geholfen. Aus den ehemaligen Walzwerken, Gießereien oder Schmieden sind Global Player geworden. Durch die Zusammenarbeit mit Universitäten und Hochschulen wird die eigene Forschungs- und Entwicklungsarbeit auf ein weitaus breiteres Fundament gestellt. Diese Synergieeffekte wollen wir gezielt nutzen. Die Pläne für das Zentrum in Attendorn sehen durchaus abgeschlossene Entwicklungs- und Forschungsbereiche vor. Bei den späteren Ausschreibungen der Autobauer hört dann die Zusammenarbeit ohnehin auf.

---

*Das Land Nordrhein-Westfalen hat offenbar die Bedeutung des Projektes erkannt, fördert es mit 14,6 Millionen Euro.*

---

Nach drei Jahren muss sich das acs selbst tragen, sonst fließen die Fördergelder nicht. Ein großes Kompliment und einen besonderen Dank möchte ich deshalb an die Sparkassen und Volksbanken im Kreis Olpe richten, die gemeinsam in die Finanzierung unseres Projektes eingestiegen sind und ein höheres als sonst übliches Risiko übernommen haben.

Die Bauarbeiten am neuen Automotive Center in Attendorn laufen auf Hochtouren.

Während dort gebaut wird, hat das acs am vorübergehenden Standort Olpe mit gut einem Dutzend Mitarbeitern bereits seine Arbeit aufgenommen.

*Kann man mit epochalen Erfindungen im acs rechnen?*

Nicht eine Revolution, sondern die Evolution bestimmt die Forschungen und Entwicklungen im acs. Bei allen Leichtbaubestrebungen suchen wir nicht den



**Arndt G. Kirchhoff, Vorsitzender der Geschäftsleitung des Unternehmens KIRCHHOFF Automotive**

neuen Super-Werkstoff, der alles bisher da gewesene in den Schatten stellt. Wir setzen auf die innovative Weiterentwicklung einzelner Komponenten und die Optimierung kleiner Dinge, um damit eine Steigerung der Energieeffizienz im Autobau zu erzielen.

*Je leichter, umso besser. Gibt es „das“ Material für den künftigen Fahrzeugbau?*

Es kommt auf die Rohstoffpreise, auf das jeweilige Einsatzgebiet und die Kosten-Nutzen-Rechnung an. Ob Stahl, Aluminium oder Titan – alle Metalle haben ihre ganz speziellen Eigenschaften. Man kann auch Stahl durchaus leichter machen. Wir wissen, was technisch machbar ist. Aber schließlich muss ein Fahrzeug auch noch bezahlbar sein.

*Versiegen irgendwann einmal die Rohstoffquellen?*

Eines der ganz großen Themen ist Recycling, die Rückgewinnung von Rohstoffen. Ziel ist es, genügend Material durch Wiederverwertung statt durch Abbau natürlicher Ressourcen zu gewinnen. In diesem Zusammenhang steht sicherlich auch die Ausrichtung auf die verstärkte elektrische Mobilität und damit den Einsatz regenerativer Energien.

*Was ist das langfristige Ziel des Automotive Centers?*

Wir sind erst dann richtig gut, wenn man auch in den Vereinigten Staaten und in Asien weiß: In Südwestfalen gibt es ein Kompetenzzentrum für den automobilen Leichtbau.



**Gesellschafter des Automotive Center Südwestfalen (Shareholders of Automotive Center Südwestfalen GmbH):**

- Universität Siegen
- Fachhochschule Südwestfalen
- Kreis Olpe
- Hansestadt Attendorn
- KIRCHHOFF Automotive, Attendorn
- GEDIA Gebrüder Dingerkus, Attendorn
- EJOT, Bad Berleburg
- C.D. Wälzholz, Hagen

- LEWA Attendorn
- FARA Verwaltungs GmbH Attendorn
- VIA Consult, Olpe und die Unternehmen des VIA-Verbundes
- Trägerverein Automotive Center Südwestfalen
- Gerhadi Kunststofftechnik, Lüdenscheid
- Dörken MKS-Systeme, Herscheid

**Aus dem VIA-Verbund im ACS besonders engagiert (The following VIA network companies are particularly involved in acs):**

- Heinrichs GmbH, Lennestadt
- HMT Heldener Metalltechnik, Attendorn
- Heinrich Huhn, Drolshagen
- Presswerk Struthütten
- Krah Unternehmensholding, Drolshagen
- Schürholz, GmbH, Plettenberg
- Gebr. Kemmerich, Attendorn
- Fischer & Kaufmann, Finnentrop

## "We want to use synergy effects in a targeted manner"

### An interview with Arndt G. Kirchhoff about Automotive Center Südwestfalen (South Westphalia Automotive Centre)

The future in the automotive industry lies in lightweight construction - the less a car weighs, the lower its fuel consumption is. To respond to these needs, leading experts in this field have joined forces in South Westphalia and founded Automotive Center Südwestfalen (acs) GmbH in Attendorn.

Arndt G. Kirchhoff, Chairman of the Executive Board of KIRCHHOFF Automotive, is also the Chairman of the Board of Trustees at acs, which now has more than 90 members.

*What was the intention behind founding Automotive Center Südwestfalen GmbH?*

The idea of establishing an Automotive Centre of Excellence is based on the results of the "Future Study of Competitiveness within the Automotive Supplier Industry in South Westphalia in 2015," published by the University of Siegen in 2009.

*What is the corporate direction of acs?*

As a result of the study, companies in South Westphalia expect a growing level of collaboration in the pre-development stages of projects in vehicle construction. The necessary provision of equipment and specialist personnel for this has been missing up until now. The Centre of Excellence was created to overcome this shortcoming and to provide new impulses for innovations and collaborations.

It is no longer just about regional or national markets.

According to studies in South Westphalia, the automotive supplier sector generates an annual turnover of € 7 billion. We need to expand our horizons on the global market in order to maintain this status as well as the associated jobs. The Centre of Excellence can make a significant contribution towards achieving this.

acs has attracted companies, which are definitely competitors in day-to-day business as well.

Until now the domestic industry has helped itself. Former rolling mills, foundries or forges have become global players. Their own research and development work has provided them with an even broader foundation thanks to their collaboration with universities and colleges. We want to use synergy effects in a targeted manner. The plans for the centre in Attendorn definitely provide for established research and development areas. The collaboration will cease in any case in subsequent invitations to tender from the automotive manufacturers.

The state of North Rhine-Westphalia has clearly recognised the significance of the project and is providing it with funding to the value of € 14.6 million.

acs must be self-financing after three years otherwise the funding will stop. I would therefore like to pay a great compliment and express my special thanks to the Sparkasse (savings banks) and Volksbank (cooperative banks) in the administrative district of Olpe who have

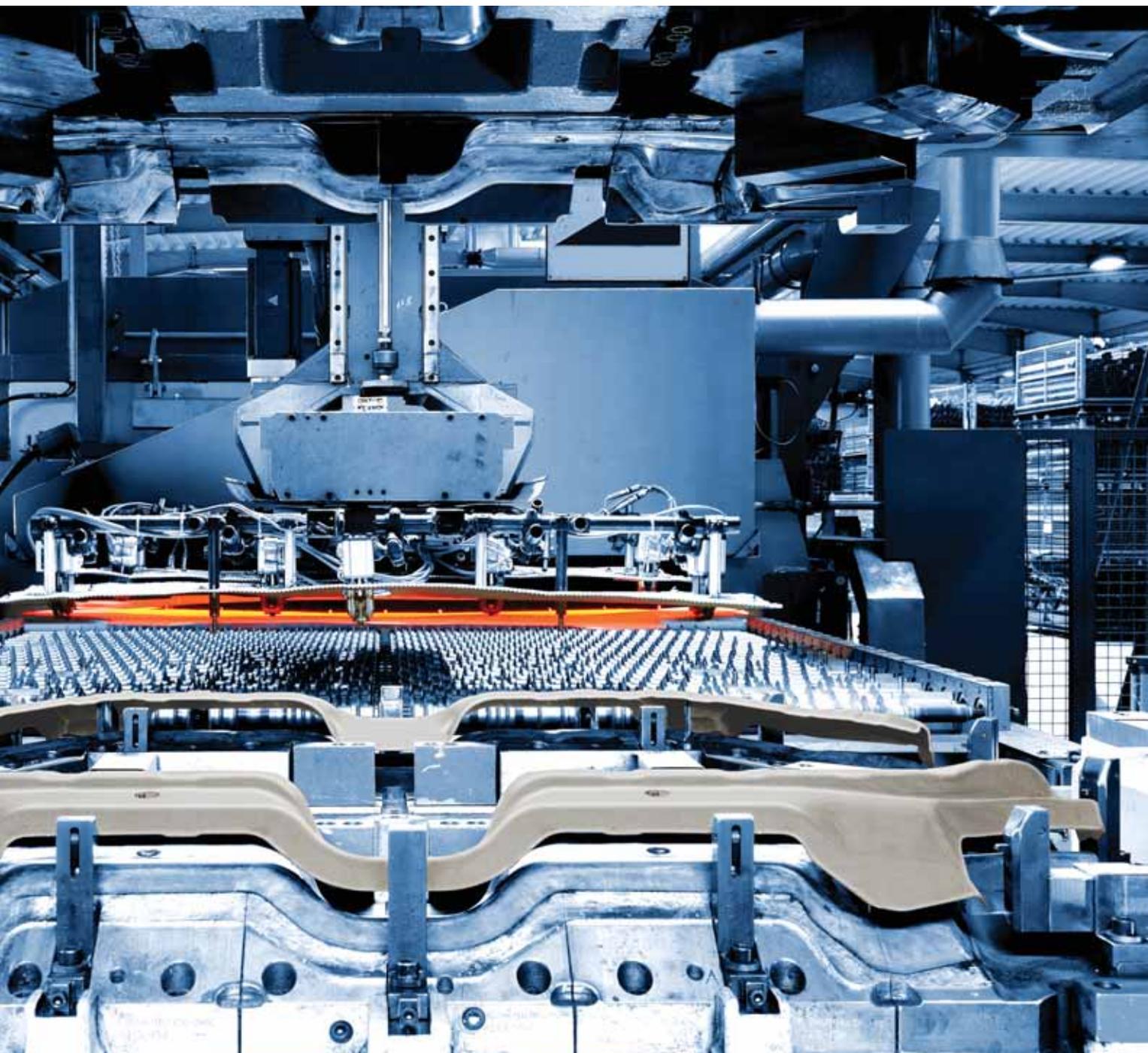


jointly become involved in the financing of our project and taken a higher risk than normal.

The construction work on the new Automotive Centre in Attendorn is in full swing.

acs has already started its work with some 12 employees in a temporary location in Olpe whilst the centre is being built there.

*Can we expect revolutionary inventions within acs?*



Not a revolution but evolution will determine the research and developments within acs. We are not looking for the new super material, which will eclipse anything that has preceded it, in our efforts in terms of lightweight construction.

We will focus on further innovative development of individual components and the optimisation of small things in order to increase the energy efficiency in vehicle construction.

*The lighter, the better. Is there "a" material for vehicle construction in the future?*

This depends on raw material prices, the respective area of application and the cost-benefit calculation. Whether it's steel, aluminium or titanium - all metals have very special properties. It is definitely feasible to make steel lighter as well. We know what is technically possible. But ultimately, a vehicle still has to be affordable as well.

*Will raw material sources dry up at any point?*

One of the major issues is recycling - the recycling of raw materials. The aim

is to obtain sufficient material from recycling rather than exploiting natural resources. The focus in this respect is definitely also on increased electromobility and thus the use of renewable energies.

*What is the long-term goal of the Automotive Centre?*

We will only be happy when people in the United States and Asia know that there is a Centre of Excellence for lightweight vehicle construction in South Westphalia.



## HERA – Die Ideenschmiede im Sauerland



### Mit individuellen Lösungen aus Metall.

HERA hat sich zur Aufgabe gemacht, wo auch immer sich etwas mithilfe von Metall halten, sichern oder bewegen lässt, eine passende metallische Lösung zu finden.

Genau das ist das Spezialgebiet von HERA: Individuelle Lösungen für anspruchsvollste Herausforderungen. Aber warum mitten im Sauerland? Warum gerade hier im Kreis Olpe? – Ganz einfach: Es war die schöne Natur, von der sich Hermann Rahmer im Jahre 1855 verzaubern ließ. Und bestimmt auch die gut gelege-

nen Flüsse, deren Wasserkraft sich damals hervorragend zur Metallverarbeitung nutzen ließ. Heute betreibt HERA seinen modernen Maschinenpark zwar nicht mehr mit Wasserkraft, aber die jahrelange Erfahrung und der Erfindergeist zur Konstruktion von speziellen Metallprodukten sind geblieben.

Kunden – überwiegend aus Automobil-, Elektro- und Bauindustrie – wissen die ersten Prototypen genauso wie die schnelle Serienfertigung zu schätzen. Und die strenge Qualitätssicherung kommt

natürlich nicht nur dann zum Einsatz, wenn die Artikel von HERA im Endprodukt eingesetzt werden um Leib und Leben zu schützen. So werden in dieser traditionsreichen Region seit vielen Jahrzehnten durch Metallumformung die unterschiedlichsten Produkte aus Draht, Band und Rohr hergestellt. Und mit Investitionen in neue Techniken, wie dem automatisiertem Roboterschweißen oder der Kunststoffumspritzung entstehen komplexe Baugruppen, mit denen HERA auch in Zukunft seinem Motto stets gerecht werden will: Solutions in Metal.



HERA – Herm. Rahmer GmbH & Co. KG  
 Böminghauserwerk 1 · D-57399 Kirchhundem  
 Tel. +49 (0) 27 23 / 777-0  
 info@rahmer.com · www.rahmer.com



## Mit der Region eng verbunden

**B**odenständigkeit und Nähe zu ihren Kunden, Unterstützung und Förderung der heimischen Wirtschaft, Verbundenheit mit und Mitbestimmung für ihre Mitglieder – das sind die Werte und Prinzipien der Volksbank Bigge-Lenne. Eine Genossenschaftsbank, die gerade in der heutigen, oft turbulenten Zeit ihren Mitgliedern und Kunden einen sicheren Rückhalt gibt.

Sie ist eben mehr als ein Geldinstitut, weil bei ihr das Interesse der Mitglieder im Vordergrund steht. Die Volksbank Bigge-Lenne hat die Grenzen des Kreises Olpe überschritten. Der Geschäftsbereich erstreckt sich von Hansestadt zu Hansestadt, von Attendorn im Kreis Olpe bis Medebach im Hochsauerlandkreis. „Wir sind mit den Menschen in der Region eng verbunden. Ob als Finanzdienstleister, kompetenter Ansprechpartner, Arbeitgeber oder Ausbildungsbetrieb. Das zeichnet die Volksbank Bigge-Lenne und ihr tägliches Handeln aus“, so Vorstandssprecher Peter Kaufmann.

### Region profitiert vom Erfolg

Inzwischen hat sich die Zahl der Privat- und Geschäftskunden auf 80.000 erhöht. Die Unterstützung und Förderung der heimischen Wirtschaft, der enge Kontakt und die Mitbestimmung der mittlerweile über 33.000 Mitglieder stehen im Mittelpunkt des Handelns. Mit einem hoch qualifizierten Mitarbeiterteam gibt die Volksbank Bigge-Lenne als Genossenschaftsbank ihren Mitgliedern und Kunden einen verlässlichen Rückhalt.

Dabei sprechen die Zahlen für sich: Mit 117 \* Mio. Euro ist die Volksbank Bigge-Lenne die kapitalstärkste Genossenschaftsbank in Südwestfalen. Von diesem Erfolg profitiert auch die Region: In den vergangenen Jahren zahlte die Bank jährlich rund 4 Mio. Euro Steuern, knapp 50% davon blieben in den Städten und Gemeinden im Kreis Olpe und dem Hochsauerlandkreis. Vereine und gemeinnützige Projekte werden pro Jahr mit über 200.000 Euro Spenden unterstützt.

Zentrales Anliegen der Volksbank Bigge-Lenne ist das wirtschaftliche Wachstum der Region. Allein in einem Jahr konnten sich 46 Existenzgründer über eine unkomplizierte Kreditvergabe freuen. 80 neue Arbeitsplätze entstanden dabei. Für Auslandsgeschäfte ihrer Kunden stehen qualifizierte Fachleute und ein weltweites Netzwerk zur Verfügung. Und auch bei den Versicherungen ist die Bank mit einer eigenen Tochterfirma bestens aufgestellt. Für die Vermögensverwaltung werden für jeden Kunden maßgeschneiderte Lösungen konzipiert.

### Verlässlicher Arbeitgeber

Neben all diesen Dienstleistungen für die heimischen Unternehmen tritt die Volksbank Bigge-Lenne natürlich auch selbst als Arbeitgeber auf. Von derzeit 296 Mitarbeitern absolvieren 24 junge Leute ihre Ausbildung zum Bankkaufmann/-frau bzw. Versicherungskaufmann/-frau, wodurch fundierte Grundlagen für verschiedenste Weiterbildungsmöglichkeiten geschaffen werden.

**Mit den Menschen verbunden und in der Wirtschaft tief verankert zu sein, sei es als Finanzdienstleister, kompetenter Ansprechpartner, Arbeitgeber oder Ausbildungsbetrieb – das zeichnet die Volksbank Bigge-Lenne und ihr tägliches Handeln aus!**

\*Zahlen Stand 2012



Team der Firmenkundenberater und -betreuer im Kreis Olpe mit Regionaldirektor Firmenkunden Karl Hose (1. v. r.)



Team der Privatkundenbetreuer im Kreis Olpe mit Abteilungsleiter Privatkundenbetreuung Gereon Liese (2. v. r.)

### A Strong Bank for Strong Partners

*At the Volksbank Bigge-Lenne values are not just financially significant. It identifies with the perspective of someone not involved in banking, for whom values are not just something to do with money or assets, but also to do with expert advice in terms of the customer, security in investments or the combination of return and risk.*

*Local companies in particular benefit from the work of the bank. From the formulation of specific requests and objectives and their implementation through to definitive financing, the bank is there to lend a helping hand and offer advice. In addition to all these services for companies, the Volksbank Bigge-Lenne is of course also an employer itself with around 300 employees.*

**Niederlassung Lennestadt**  
Hundemstraße 6-8  
57368 Lennestadt  
Telefon: 02723 9244-0  
Telefax: 02723 9244-60

**Niederlassung Attendorn**  
Niederste Straße 22-24  
57439 Attendorn  
Telefon: 02722 698-0  
Telefax: 02722 698-4460

 **Volksbank  
Bigge-Lenne eG**

E-Mail: info@voba-bigge-lenne.de  
Internet: www.voba-bigge-lenne.de

# Elektroindustrie

**Dynamisch,  
wachstumsstark  
& innovativ**



Die Elektroindustrie im Kreis Olpe kann seit ihren Anfängen einen kometenhaften Aufstieg verzeichnen. Ob in der Produktion von Elektrosteckern oder beim Bau von Schalt- und Verteilungsanlagen – spezialisierte Familienbetriebe haben sich längst durch höchste Kompetenz Spitzenplätze auf dem Weltmarkt gesichert.

Die Elektroindustrie hat ihre Anfänge Ende des 19. Jahrhunderts. Sie unterteilt sich in die Bereiche Elektrogerätebau und Stromversorgung. Dazu gehören Anlagenbau, Automatisierung, Batterien, Consumer Electronics, Elektrofahrzeuge, Energietechnik, Kabel, Starkstrom-Kondensatoren, Transformation und Wehrtechnik. Nach dem Maschinen- und Anlagenbau ist die Elektroindustrie die größte Branche in Deutschland und mit rund 160 Milliarden Euro eine der größten Exportbranchen. Bundesweit sind rund 840.000 Mitarbeiter beschäftigt<sup>1</sup>.

Die Elektrifizierung war ein Meilenstein in der Geschichte des Menschen. Ohne sie wäre der heutige „Stand der Technik“ unvorstellbar. Ob Haushalt oder Arbeits-

platz, Gesundheitswesen oder Kommunikationstechnik, ohne die Energie aus der Steckdose liefe nichts, ein technischer Fortschritt ohne die Erzeugnisse der Elektroindustrie wäre unmöglich. Davon sind Industrieroboter gleichermaßen betroffen wie die neuesten Errungenschaften der Unterhaltungsbranche.

So stellt auch die Elektrobranche einen wichtigen Wirtschaftsfaktor im Kreis Olpe dar. Es ist dem Erfinder- und Entwicklergeist der heimischen Unternehmer und ihrer Konstrukteure und Ingenieure zu verdanken, dass die Branche über eine immense Produktvielfalt verfügt. Sie reicht von Elektromotoren und Transformatoren über Anlagen der Steuerungs- und Regeltechnik bis hin zu Steckern und Schaltanlagen.

Aufgrund ihrer Fähigkeit, für ganz spezielle Probleme und Aufgaben rund ums Thema „Strom“ sowohl praktikable wie finanzierbare Lösungen zu entwickeln, haben sich die Unternehmen der heimischen Elektrobranche eine ständig expandierende Position auf den nationalen wie internationalen Märkten erarbeitet.

## Dynamic, fast-growing & innovative

*The electrical industry in Olpe district has experienced a meteoric rise since its early days. Whether it's the production of electrical plugs or the construction of switchgear and distribution systems - specialist family businesses have long since secured a top ranking on the global market thanks to their high level of expertise.*

*The electrical industry represents a significant economic factor in Olpe district. It's thanks to the ingenuity of the local business people and their engineers that the industry has an immense variety of products. This ranges from electric motors and transformers through to control and regulating technology systems, plugs and switchgear.*

<sup>1</sup> Quelle: ZVEI Jahresbericht 2011/2012



ANZEIGE

## Hightech-Schmiede mit leuchtenden Ideen

### eks Engel GmbH & Co. KG

Die Firma eks Engel in Wenden-Hillmicke wurde 1931 von Albert Engel gegründet. Für seinen Enkel Ralph bedeutet das rasante Wachstum des Spezialunternehmens für Lichtwellenleiter eine besondere Herausforderung. Innerhalb weniger Jahre ist die Belegschaft auf 33 Mitarbeiter – darunter fünf Auszubildende – angewachsen.

Ralph Engel hat große Pläne: 2013 eröffnet eks eine eigene Niederlassung in den USA. Bisher hat der „Hidden Champion“ ausschließlich über Vertriebspartner in rund 50 Länder Technik „Made im Sauerland“ exportiert. Der Spezialist hat sich längst zu einem der Weltmarktführer auf dem Gebiet der Lichtwellenleiter-Technik entwickelt.



Die Engel-Technik beweist ihre Qualität weltweit unter anderem auf Flughäfen, in Kraftwerken und in Windparks. Selbst der Bundestag in Berlin ist mit eks-Technik ausgerüstet.

Wesentlicher Bestandteil der Firmenphilosophie des Unternehmer-Ehepaares Susanne und Ralph Engel ist die

Nähe zum Kunden mit all seinen Problemen und Wünschen.

Der „Große Preis des Mittelstandes“ der Oskar-Patzelt-Stiftung würdigt die besonderen Verdienste von eks Engel: Die Hillmicker setzten sich bei der Prämierung gegen 3.580 Unternehmen in ganz Deutschland durch.

**eks**   
fiber optic systems

eks Engel GmbH & Co. KG  
Schützenstraße 2 · D-57482 Wenden-Hillmicke  
Tel. +49 (0) 27 62 / 93 13-60 · Fax +49 (0) 27 62 / 93 13-79 06  
info@eks-engel.de · www.eks-engel.de



# Passion for Power

## Gustav Hensel GmbH & Co. KG

Die Gustav Hensel GmbH & Co. KG wurde 1931 gegründet. Seither hat sie sich zu einem führenden mittelständischen Unternehmen in der Herstellung von Elektroinstallations- und Verteilersystemen für die elektrotechnische Gebäudeausrüstung entwickelt. Als echter „Global Player“ ist Hensel mit 10 Tochterfirmen und zahlreichen Handelsvertretungen weltweit in 65 Ländern aktiv. Insgesamt beschäftigt die Hensel-Gruppe 842 Mitarbeiter, davon 589 in Deutschland, 367 im Stammwerk in Lennestadt, darunter 36 Auszubildende. Der konsolidierte Umsatz belief sich zuletzt auf rund 100 Mio. Euro, 80 Prozent davon wurde im Inland erwirtschaftet.

Die Produktpalette umfasst das gesamte Spektrum an Elektroinstallations- und Verteilerlösungen. Dabei richten die Kunden höchste Sicherheits-Ansprüche an die Produkte. Hensel-Technik kommt u.a. in den Ford-Werken oder in der Charité in Berlin zum Einsatz: „Industrielle und infrastrukturelle Gebäude – da sind wir zu Hause“, so Felix G. Hensel.

Die Produktion reicht von Kabelabzweigkästen über Kleinverteiler bis 63 A, Installationsverteiler bis 250 A, Energieverteiler bis 630 A bis hin zu Niederspannungs-Schaltanlagen bis 5000 A.



Die Firma Hensel an ihrem Stammsitz in Lennestadt-Altenhundem

Mit den ENYSUN-Verteilern bietet Hensel normgerechte Lösungen für den Anschluss von Photovoltaik-Anlagen. Auf dem Sektor Elektro-Mobilität setzt Hensel auf Ladestationen für den genormten Anschluss von Elektro-Fahrzeugen.

Groß ist die Treue der Belegschaft zu „ihrer“ Firma. Die Fluktuation der Techniker, Ingenieure und Facharbeiter ist gering, Arbeitsjubiläen bis zu 45 Jahren sind keine Seltenheit. Dazu beigetragen haben sicherlich auch die Genussrechte der Firma Hensel. Dieser „Anlage-Fonds“ der Mitarbeiter umfasst mehr als 4 Mio. Euro,

teils auf viele Jahre festgelegt. Ihr Vorteil: eine jährliche Verzinsung ihres Kapitals bis zu 15 Prozent.

Unter dem Motto „Tu Gutes – und rede nicht darüber“ engagiert sich das Unternehmen und seine Geschäftsführung intensiv auf dem lokalen, regionalen und sozialen Sektor. Kindergärten und Schulen gehören ebenso zu den unterstützten Institutionen wie die Feuerwehr, Heimatvereine, Gesang- und Schützenvereine. Als Hauptsponsor des FC Lennestadt ist Hensel Namensgeber des benachbarten Fußball-Stadions in Altenhundem.



Felix G. Hensel und Sohn Philipp C. Hensel

### Passion for Power

Since it was founded back in 1931, Gustav Hensel GmbH & Co. KG has developed into a leading medium-sized company in the manufacture of electrical installation and distribution systems for electrical equipment of buildings worldwide. A total of 842 highly qualified employees, 590 of which are working at its headquarters in

Lennestadt and 10 subsidiaries and representative offices in 65 countries. Customers make the highest demands on products in terms of safety. Hensel technology is used in Ford plants or in the Charité University Hospital in Berlin, amongst other places. Production has now expanded into the electromobility sector.



Gustav Hensel GmbH & Co. KG  
Gustav-Hensel-Straße 6 · D-57388 Lennestadt  
Tel. +49 (0) 27 23 / 609-0 · Fax +49 (0) 27 23 / 60052  
info@hensel-electric.de · www.hensel-electric.de



# Weltmarktführer für Leistungswiderstände in der Automobilindustrie

## KRAH Unternehmensholding

„Freude am Widerstand“ – das ist das Motto der KRAH Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Drolshagen. Das inhabergeführte Familienunternehmen ist weltweit die Nummer eins, wenn es um Leistungswiderstände für automobiler Anwendungen geht. Die KRAH Unternehmensgruppe ist zuverlässiger Lieferant und Entwicklungspartner für alle namhaften Automobilhersteller und deren Zulieferer. Im Automobil werden die Widerstände zur Drehzahlsteuerung der Gebläse im Bereich Motorkühlung und Innenraumklimatisierung eingesetzt. Ein weiteres Anwendungsfeld liegt im Bereich der Funkentstörung von Zündsystemen.

Innerhalb des Segmentes Leistungswiderstände beliefert KRAH neben der Automobilindustrie auch zahlreiche Kunden aus Branchen wie Maschinenbau, Bahntechnik, Antriebstechnik, Aufzugstechnik und der regenerativen Energien.

Nach der Gründung des Unternehmens „M. KRAH Elektrotechnische Fabrik GmbH & Co.KG“ in Drolshagen im Jahr 1970 wurden zunächst Leistungswiderstände für den Maschinenbau, die Hausgeräte- und Konsumgüterindustrie hergestellt. Nur zwei Jahre später begann die Entwicklung und Produktion von Widerständen für die Automobilindustrie.



In den folgenden Jahrzehnten gelang es, durch konsequente Innovation bei Produkten und Prozessen den Grundstein für die weltweite Qualitäts- und Kostenführerschaft zu legen. Die Globalisierung des Geschäftes, verbunden mit Akquisitionen und Neugründungen im In- und Ausland, festigte die Weltmarktführerschaft im Bereich der automobilen Leistungswiderstände.

Heute bedient die KRAH Unternehmensgruppe ihre Kunden durch eigene Entwicklungs- und Produktionsstandorte in Europa, Asien (China & Indien), Nord- und Südamerika (USA & Brasilien) weltweit in gleicher Qualität.

Seit 1999 hat KRAH die Produktpalette auf den Bereich der Kabelaufrollsysteme erweitert und sich mit der ATHOS Unternehmensgruppe in diesem Markt sehr erfolgreich etabliert.

Die zukünftige Entwicklung wird von dem inhabergeführten Familienunternehmen als sehr positiv bewertet.



„Jedoch, nicht nur das Ergebnis zählt – auch das Wie, der Weg zum Ziel, den unsere Unternehmensgrundsätze vorgeben. Immer ausgerichtet an der zentralen Aufgabe, dem Kunden den größtmöglichen Nutzen zu bieten. – Die Haltung entscheidet, erst sie macht unsere Leistung wertvoll.“

### Daten und Fakten

Weltmarktführer für Leistungswiderstände in der Automobilindustrie  
Ca. 1.600 Mitarbeiter  
120 Mio. € Umsatz

### Meilensteine

- 1970 Gründung
- 1972 Produktion für die Automobilindustrie
- 1987 Verabschiedung der Unternehmensgrundsätze und –ziele
- 1990 Beginn der vollständig automatisierten Fertigung für die Automobilindustrie
- 1991 Gründung WITEC in Dömitz/Elbe
- 1992 Gründung RESISTEC in Ljubljana, Slowenien
- 1999 Übernahme der Holzschuh GmbH & Co. KG in Knittlingen  
Gründung der SKE in Shanghai, China  
Gründung der KRAH-ICE in Timbó, Brasilien
- 2006 Gründung ATHOS in Lüdenscheid
- 2010 Gründung SKS in Shanghai, China
- 2012 Gründung KRAH-Woory in Chennai, Indien

## Global Market Leader for Power Resistors in the Automotive Industry

*The KRAH Group is the world's number one when it comes to power resistors for automotive applications. The owner-managed family company is a supplier and development partner for all well-known car manufacturers and their suppliers. KRAH also supplies numerous customers from different industries within the power resistor sector, such as mechanical engineering, railway technology, drive technology, ele-*

*vator/lift technology and renewable energy, in addition to the automotive industry.*

*Today the KRAH Group supports its customers around the world with the same level of quality through its own development and production facilities in Europe, Asia (China & India), North and South America (USA & Brazil).*



KRAH Unternehmensholding  
Märkische Straße 4 · D-57489 Drolshagen  
Tel. +49 (0) 27 61 / 701-0 · Fax +49 (0) 27 61 / 701-177  
info@krah-gruppe.de · www.krah-gruppe.de



# Industrie- und Ladesteckvorrichtungen für die Welt

## MENNEKES Elektrotechnik GmbH & Co. KG



Walter und Christopher Mennekes

**M**ENNEKES ist einer der weltweit führenden Anbieter von Industriesteckvorrichtungen und Ladesystemen für Elektrofahrzeuge mit Sitz im sauerländischen Kirchhundem. Mit Sicherheit haben Sie irgendwo schon einmal eine Steckvorrichtung des Unternehmens gesehen. Denn MENNEKES ist nahezu überall zu finden: In Industrieunternehmen, auf Bohrinseln, in Bergwerken, in Werkstätten oder aber auch zum Beispiel auf der AIDA, in der Arena auf Schalke oder auf der Formel 1 Rennstrecke in Bahrain.

Seit 1935 hat sich MENNEKES zu einem Fertigungs- und Entwicklungsspezialisten für Steckvorrichtungen entwickelt, der international Maßstäbe hinsichtlich Sortimentstiefe (über 11.000 Produkte), Qualität und Innovationsgrad setzt. Es kommt also nicht von ungefähr, dass sich das Unternehmen über die Jahrzehnte zu einem Global Player entwickelt hat. Mit dem Slogan *plugs for the world* haben sich die Kirchhundemer den Herausforderungen des Weltmarkts gestellt und das Unterneh-

men mit einzigartigen Lösungen erfolgreich internationalisiert.

Heute beschäftigt die MENNEKES-Gruppe weltweit über 900 Mitarbeiter – davon rund zwei Drittel an den deutschen Standorten Kirchhundem und Neudorf (Sachsen). Neben einer Produktionsstätte in Nanjing/China für den chinesischen Markt ist das Unternehmen mit Tochtergesellschaften und Vertretungen in über 90 Ländern präsent.

Walter und Christopher Mennekes sind sich einig: „*Mit MENNEKES – plugs for the world haben wir eine Marke geschaffen, die weltweit einen hervorragenden Ruf genießt. Ausgangspunkt unserer weiteren Entwicklung ist und bleibt das Sauerland, das für die Werte steht, die wir verkörpern: Bodenständigkeit, Qualität, Leistungsfähigkeit und Innovationsbereitschaft.*“

Mit der Entwicklung des deutschen Normentwurfs für Ladesteckvorrichtungen für Elektrofahrzeuge und der Neugründung der MENNEKES Stecker GmbH & Co. KG 2010 hat sich das Un-

ternehmen frühzeitig im Zukunftsmarkt Elektromobilität etabliert und hier entscheidende Impulse gesetzt. Schon heute bietet MENNEKES Automobilherstellern, Energieversorgern und Verbrauchern eine intelligente Ladeinfrastruktur rund um das Thema Elektromobilität – von der Fahrzeugsteckvorrichtung über Ladekabel bis zu kompletten Ladestationen.

Bei aller Innovationskraft, Größe und Internationalität ist das Unternehmen bodenständig geblieben und weiterhin fest im Sauerland verwurzelt. Mit den Werten eines Familienunternehmens übernimmt MENNEKES Verantwortung in der Region – sei es durch Sport- und Sozial-Sponsoring oder durch ein breitgefächertes Ausbildungsangebot, das für junge Menschen vor Ort Berufs- und Lebens-Perspektiven schafft. Mit 12 neuen Auszubildenden ist die Zahl der Ausbildungsplätze 2012 am Standort Kirchhundem auf 48 gestiegen. Das sind rund 10% der Kirchhundemer Belegschaft – ein Spitzenwert für die Industrie in der Region.

 **MENNEKES®**  
Plugs for the world

MENNEKES Elektrotechnik GmbH & Co. KG  
Aloys-Mennekes-Straße 1 · D-57399 Kirchhundem  
Tel. +49 (0) 27 23 / 41-1 · Fax +49 (0) 27 23 / 41-2 14  
info@mennekes.de · www.mennekes.de



## Sanitär- und Armaturenindustrie

## Jede zweite Sanitärarmatur kommt aus Südwestfalen

Die technischen Ausstattungen und Produkte, die im Zusammenhang mit der Errichtung und dem Betrieb von Gebäuden benötigt werden, sind von großer Bedeutung in Südwestfalen. Neben der Heiz-, Klima- und Lüftungstechnik, der Elektrotechnik, der Sicherheitstechnik und der Leuchtenproduktion ist die Armaturenherstellung ein wichtiges Segment der Gebäudetechnik. Die Zahlen sprechen für sich: Mehr als 60 Prozent der in Deutschland produzierten Sanitärarmaturen kommen aus Südwestfalen.

Speziell im Kreis Olpe sind einige bedeutende Unternehmen der Sanitär- und Armaturenindustrie beheimatet, die mit ihren Produkten für den Haushalts- und Industriesektor auf den internationalen Märkten präsent sind und dafür gesorgt haben, dass der Kreis Olpe heute gemeinsam mit dem benachbarten Märkischen Kreis als Zentrum der deutschen Armaturenindustrie gilt.

Das erste Unternehmen der Armaturenherstellung wurde bereits im Jahre 1842 in Attendorn gegründet. Bis heute ist die Entwicklung der Unternehmen dieses Industriezweiges von beträchtlicher

Dynamik und wachsenden Erfolgen im Export gekennzeichnet. Weltweit führendes Know-how sorgt für eine permanente Optimierung der Komponenten bei der Wasserversorgung und im Abwasserbereich, beim Heizungsbau und der Installation vielfältiger Ver- und Entsorgungsleitungen. Ob patentierte Quetschverbindungen von Kupferrohren oder die korrosionssichere Installation von Rotguss- oder Messing-Absperrhähnen – die Produktpalette dieses Industriezweiges ist riesengroß und garantiert perfekte Lösungen selbst bei speziellsten Aufgabenstellungen. Kontinuierlich wird an Weiterentwicklungen gearbeitet. Neben einzelnen Komponenten für den Neu-, Aus- und Umbau von Gebäuden werden inzwischen komplexe Baugruppen angeboten.

Grundlagen für diese Erfolgsgeschichte sind nicht nur die qualitativ hochwertigen Entwicklungen z. B. im Bereich Sandguss oder Kunststoff-Spritzguss, sondern auch umfangreiche Forschungen und beachtliche Investitionen in die Fort- und Weiterbildung eines qualifizierten Nachwuchses sowie in einen topmodernen Maschinenpark.



### Every second sanitary fitting comes from South Westphalia

*The technical equipment and products that are needed in connection with the construction and operation of buildings is of significant importance in South Westphalia. In addition to heating, air conditioning and ventilation technology, electrical engineering, safety technology and light manufacturing, the production of fittings is a key building services segment. The figures speak for themselves:*

*more than 60% of the sanitary fittings produced in Germany come from South Westphalia.*

*A few internationally renowned companies in the sanitary and fittings industry are specifically based in Olpe district. Together with Märkisch district, it is currently regarded as the centre of the German fittings industry.*

# Innovative Rohrleitungssysteme

## aquatherm GmbH

**A**quatherm ist der weltweit führende Hersteller und Anbieter von Rohrleitungssystemen aus Polypropylen (PP), die zum Transport von verschiedensten Medien unter Druck Verwendung finden.

Diese Rohrleitungssysteme werden weltweit in Trinkwasser-, Klima-, Sprinkler- sowie Flächenheiz- und Kühlsystemen eingesetzt. Die Produkte finden ihre erfolgreiche Anwendung direkt in der Heimat, beispielsweise in den „St.-Ursula-Schulen“ Attendorn oder den „Sauerland Pyramiden“ Lennestadt; natürlich auch deutschlandweit z. B. in der „Arena Auf Schalke“ oder dem Kölner Krankenhaus „Pandion Vista“; genauso aber in weiter Ferne, so etwa im „Agbar-Tower“ Barcelona oder im „Deutsche Bank Place – 126 Phillips-Street“ Sydney. Dabei achtet aquatherm besonders auf die ökologische Herstellung, die 100 % deutsche Qualität und die dauerhafte Sicherheit aller Produkte. aquatherm, als innovativer und richtungsweisender Mittelständler, beschäftigt derzeit weltweit fast 500 entschlossene Mitarbeiter.

Durch intensive Zusammenarbeit mit (zumeist) externen Vertriebspartnern ist aquatherm in 75 Ländern präsent. An den drei deutschen Standorten produzierte aquatherm in 2012 an 330 Fertigungstagen über 45 Mio. Rohrmeter und 91 Mio. Formteile.



Der Stammsitz des Unternehmens befindet sich in Attendorn, wo 1973 die Gründung durch Gerhard Rosenberg erfolgte. In der zweiten Generation leiten jetzt die Söhne Dirk, Maik und Christof Rosenberg das eigenständige Familienunternehmen als geschäftsführende Gesellschafter. Mit unternehmerischer

Verantwortung fördern sie beständig die Entwicklung des Unternehmens um den Anforderungen der Märkte umfassend zu entsprechen. Neben einer guten Platzierung im Mittelfeld des TOP 100 Wettbewerbs (42.) erhielt aquatherm 2011 den Innovationspreis (1. Platz) der Munich Strategy Group (MSG).

## Innovative Pipe Systems

*Since the company was founded in 1973, we have been delighted in its dynamic development. Together with currently almost 500 employees at our locations in Attendorn, Ennest and Radeberg sites, we develop, produce and sell plastic pipe systems that are global market leaders as a result of their innovation and integrated approach. These can be found in a wide*

*variety of applications: for example, as pipe systems for drinking water, air conditioning and sprinkler applications as well as panel heating and cooling systems.*

*Our products justify their "Made in Germany" label thanks to their 100% German workmanship; nevertheless, we are represented as a reliable partner on*

*all continents in approx. 80 countries around the world.*

*In 2012 we processed a total of more than 16,200 tons of raw material into plastic pipes and moulded parts over approx. 330 production days; last year we produced a total of around 45 million metres of pipe and 91 million moulded parts.*



# Innovationskraft und unternehmerische Visionen

## Viega GmbH & Co. KG

Wurzel der heutigen Viega GmbH & Co. KG ist die Gründung der Franz Viegener II im Jahr 1899 in Attendorn. Im Laufe der Firmengeschichte hat sich das Unternehmen aufgrund seiner Innovationskraft, seiner immensen technischen Kompetenz und unternehmerischen Visionen systematisch zu einem der führenden Hersteller von Installationstechnik entwickelt. Mehr als 3.000 Mitarbeiter beschäftigt die Viega Gruppe heute weltweit.

Durch die Entwicklung der Pressverbindungstechnik für Kupfer-Rohrleitungen ist Viega zum globalen Marktführer bei metallenen Rohrleitungssystemen aufgestiegen. Daneben stellt das Unternehmen Vorwand- und Entwässerungstechnik her. Das Sortiment umfasst rund 17.000 Artikel, die neben der Gebäudetechnik ebenso in der Versorgungswirtschaft oder im industriellen Anlagen- und Schiffbau zum Einsatz kommen.

Die Produkte werden an vier Standorten in Deutschland gefertigt – allein zwei

davon im Kreis Olpe (Attendorn-Ennest und Lennestadt-Elspe). Spezielle Artikel für den nordamerikanischen Markt in McPherson (Kansas/USA). Zumindest in Deutschland dürfte es kaum ein Gebäude geben, in dem Viega nicht mit Rohrleitungen für die Heizungs- und Wasserversorgung, mit Abläufen für Bade- und Duschwannen oder mit WC-Spülkästen vertreten ist.

Schon früh setzte Viega auf ein weltweites Engagement. Bei der Eroberung der internationalen Märkte baute das Sauerländer Unternehmen neben seinen hohen Qualitätsstandards und dem exzellenten Design auf seinen umfassenden Service in den jeweiligen Ländern. So erfolgt der Vertrieb überwiegend durch eigene Organisationen. Zahlreiche Designpreise wie der „red dot award“ oder der „if award“ bestätigen die herausragende Harmonie von Form und Funktion der Viega Produkte.

Das Unternehmen legt großen Wert auf die Nachwuchsförderung. In Deutschland

finden sich stets rund 200 junge Menschen in 16 Berufen in der Ausbildung. Viega Auszubildende belegen regelmäßig Spitzenplätze bei den Berufs-Weltmeisterschaften. Tobias Bornschein wurde 2012 Sieger der WorldSkills Germany Meisterschaft für Polymechnik in Chemnitz und sicherte sich als inzwischen sechster Viega-Goldmedaillengewinner die Teilnahme an der WM der Berufe 2013. Silber gewann Philipp Müller. Im Berufsbild Polymechnik vereinen sich Zerspanungstechniker, Industriemechaniker und Elektroniker.



### Innovative Drive and Entrepreneurial Vision

*Over the course of the 110 year company history Viega GmbH & Co. KG, with its headquarters in Attendorn, has established itself as a leading manufacturer of installation technology as a result of its innovative drive, vast technical expertise and entrepreneurial vision.*

*The Viega Group employs more than 3,000 people worldwide. Viega has become the global market leader for metal pipe fittings through the development of its press connecting technology for copper pipes. Numerous international awards demonstrate the outstanding harmony of the form and function of the some 17,000 products in the complete Viega range.*



Viega GmbH & Co. KG  
Viega Platz 1 · D-57439 Attendorn  
Tel. +49 (0) 27 22 / 61-0 · Fax +49 (0) 27 22 / 61-14 15  
info@viega.de · www.viega.de





STANDORT-  
VORTEIL DURCH  
BILDUNG

## Lebenslanges Lernen

Bildung schafft die Grundlagen für soziale Gerechtigkeit und bereitet die Menschen auf die Erfordernisse des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandels vor. Bildung vermittelt die notwendigen Kompetenzen, um im beruflichen, gesellschaftlichen und privaten Bereich bestehen zu können.

Der Kreis Olpe und die Region Südwestfalen bieten beste Voraussetzungen für Schule, Studium, Aus- und Weiterbildung.

### Lifelong Learning

*Education creates the basis for social justice and prepares people for the demands of economic and social change. Education provides the necessary expertise so that individuals can survive in professional, social and private spheres.*

*Olpe district and the region of South Westphalia offer the best conditions for school, university education, training and further education.*



## Von der U-3-Betreuung bis zur politischen Bildung

Mit einer hervorragend funktionierenden Schullandschaft sind die sieben Städte und Gemeinden im Kreis Olpe bestens gerüstet für die Anforderungen einer modernen Gesellschaft. Dabei reicht das Angebot von der frühesten Kindheit bis ins hohe Alter. Schulen und weitere Bildungseinrichtungen fördern die unterschiedlichen Begabungen von Jung und Alt.

Derzeit stellen 83 Kindertageseinrichtungen, 29 Grundschulen, 6 Hauptschulen (4 als verbindliche Ganztagschulen), 6 Realschulen, 1 Sekundarschule, 1 Gesamtschule, 6 Gymnasien, 10 Förderschulen, 1 Berufskolleg und 1 Weiterbildungskolleg mit jeweils 3 Standorten in Olpe, Attendorn und Lennestadt die gesamte Bandbreite der Bildung und Ausbildung im Kreis Olpe eindrucksvoll unter Beweis.

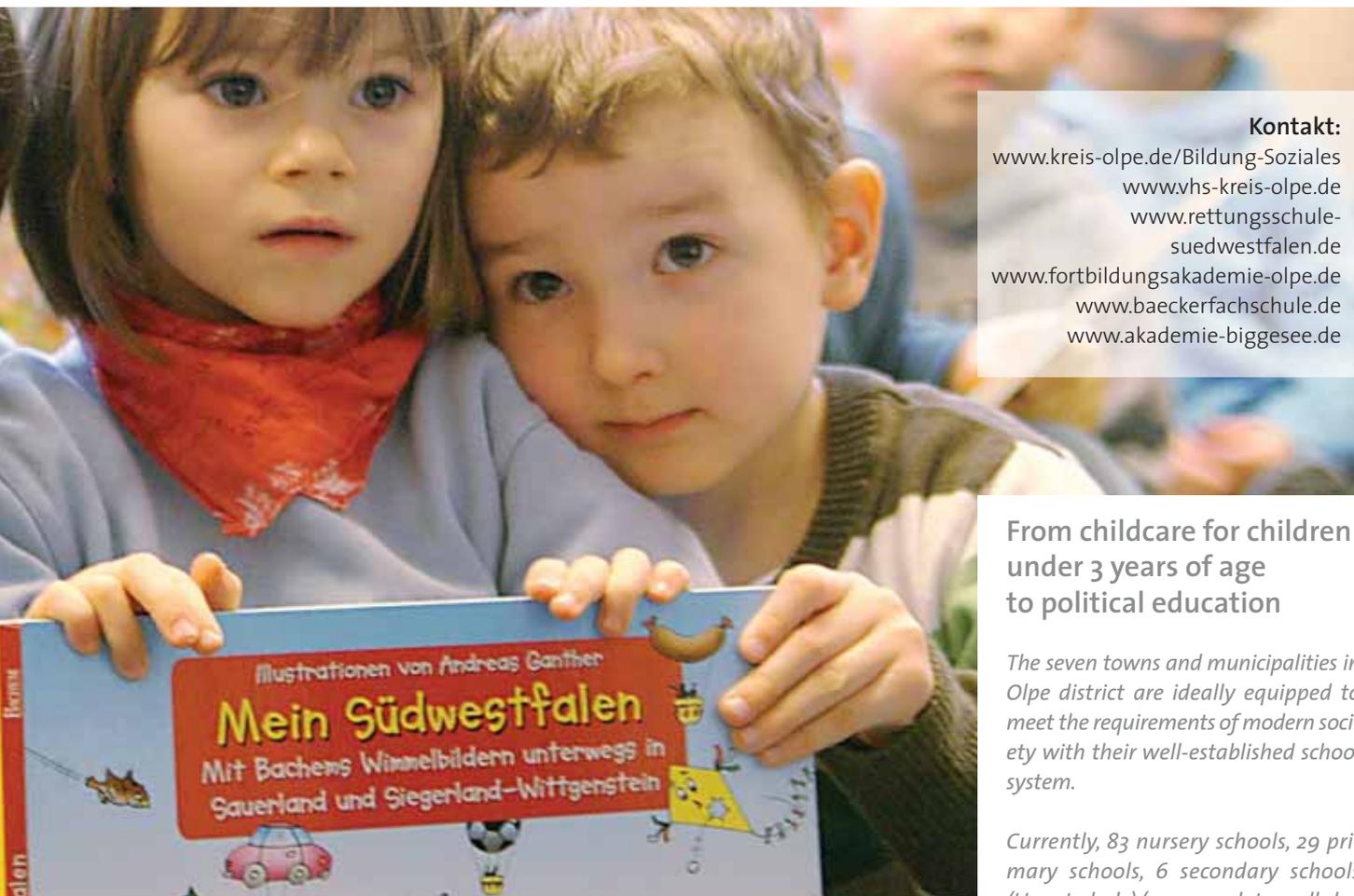


Den Herausforderungen des demografischen Wandels und der sich damit zunehmenden Veränderung der Schullandschaft stellen sich die Städte und Gemeinden des Kreises Olpe mit dem Ziel einer nachhaltigen Sicherung eines wohnortnahen Schulangebotes in vorbildlicher Weise.

Seit 2009 baut der Kreis Olpe ein regionales Bildungsnetzwerk auf. Durch das Netzwerk sollen die in der Region vorhandenen Bildungs- und Unterstützungssysteme effizient und nachhaltig genutzt werden. Als Geschäftsstelle des

Regionalen Bildungsnetzwerkes wurde das Regionale Bildungsbüro eingerichtet. Es plant und koordiniert in fünf Arbeitsschwerpunkten Projekte in den verschiedenen Bildungseinrichtungen im Kreisgebiet und fördert deren Kooperation. So finden zur Erleichterung des Übergangs von der Kindertageseinrichtung in die Grundschule spezielle Trainings zur Förderung sozialer und emotionaler Kompetenzen statt. Außerdem wird Schritt für Schritt eine durchgängige Sprachförderung in Kindertagesstätten und Grundschulen etabliert. Im Projekt nano-Forscher werden die



**Kontakt:**

[www.kreis-olpe.de/Bildung-Soziales](http://www.kreis-olpe.de/Bildung-Soziales)  
[www.vhs-kreis-olpe.de](http://www.vhs-kreis-olpe.de)  
[www.rettungsschule-suedwestfalen.de](http://www.rettungsschule-suedwestfalen.de)  
[www.fortbildungsakademie-olpe.de](http://www.fortbildungsakademie-olpe.de)  
[www.baeckerfachschule.de](http://www.baeckerfachschule.de)  
[www.akademie-biggesee.de](http://www.akademie-biggesee.de)

### From childcare for children under 3 years of age to political education

*The seven towns and municipalities in Olpe district are ideally equipped to meet the requirements of modern society with their well-established school system.*

*Currently, 83 nursery schools, 29 primary schools, 6 secondary schools (Hauptschule) (4 as mandatory all-day schools), 6 secondary modern schools (Realschule), 1 high school (Sekundarschule), 1 comprehensive school (Gesamtschule), 6 grammar schools (Gymnasium), 1 school for children with learning difficulties (Förderschule), 1 vocational college (Berufskolleg) and 1 college of further education (Weiterbildungskolleg) demonstrate the whole spectrum of education and training in Olpe district*

*The adult education centre (Volkshochschule) in Olpe district offers a comprehensive and current range of education and qualifications for all its residents. Biggesee Academy (Akademie Biggesee) offers political education.*

*The vocational training school for emergency services in South Westphalia (Berufsfachschule für den Rettungsdienst Südwestfalen), the training academy for health professionals (Fortbildungsakademie für Gesundheitshilfe) and the first German bakery school (Erste Deutsche Bäckerfachschule) offer training and continuing education programmes for specific professions.*

Kinder spielerisch an die mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächer herangeführt.

Ein weiterer Handlungsschwerpunkt liegt bei der Qualitätsentwicklung an den Ganztags-Grundschulen. Schließlich verfolgt der umfangreiche Arbeitsbereich den Übergang von der Schule in Ausbildung/Beruf/Studium das Ziel, keinen Jugendlichen im Kreis Olpe unverorgt zu lassen.

Die Volkshochschule des Kreises Olpe mit Angeboten in allen sieben Kommunen richtet sich an die gesamte Bürgerschaft. Ein aktuelles und vielfältiges Bildungs- und Qualifizierungsangebot ermöglicht eine Beschäftigung mit Sprachen, vermittelt Spezialkenntnisse und -fertigkeiten auch für den beruflichen Bereich und sorgt für die Erweiterung des individuellen Horizontes im kulturellen wie musischen Bereich.

Die Fortbildungsakademie für Gesundheitshilfe in Olpe bietet optimale Voraussetzungen für eine fachlich wie pädagogisch qualifizierte Ausbildung von Menschen in Pflegeberufen.

Die Berufsfachschule für den Rettungsdienst Südwestfalen des Deutschen Roten Kreuzes in Olpe bietet Bildungsgänge in drei Qualifikationsstufen an.

Neben einer umfassenden Gesamtausbildung für Rettungshelfer und Rettungssanitäter können hier auch die Kenntnisse für die Ausübung des Berufs als Rettungsassistent erworben werden.

Die Erste Deutsche Bäckerfachschule in Olpe ist eine bundesweit bekannte Aus- und Weiterbildungseinrichtung des Bäckerhandwerks. Aus ganz Deutschland reisen die Lehrgangsteilnehmer nach Olpe, um von der Qualität der Akademie zu profitieren.

Ein Ort der politischen Bildung ist die im Jahre 1951 in Attendorn/Neu-Listernohl gegründete Akademie Biggesee. Als gemeinnützige und unabhängige Einrichtung bietet sie Seminare zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Fragen an. Sie gestaltet Bildungsangebote zur sozialen und persönlichen Entwicklung und fördert bürgerschaftliches Engagement.

# Berufskolleg

## Standortvorteil durch berufliche Qualifizierung

Industrie, Dienstleistungen, Finanzen, Handwerk – schon längst ist das Augenmerk der Unternehmen nicht nur auf regionale oder nationale Märkte ausgerichtet. Für den globalen Wettbewerb ist man in Südwestfalen bestens gerüstet - dank ausgezeichneter Fachkräfte und einer exzellenten Ausbildung. Ob in der Industrie oder im Handwerk – kompetenter Ausbildungspartner ist dabei das Berufskolleg des Kreises Olpe.

Das Berufskolleg gehört zu den größten seiner Art in Nordrhein-Westfalen mit 3.744 Schülerinnen und Schülern (Schuljahr 2012/13). An den drei Standorten in Olpe (2.005), Attendorn (1.096) und Lennestadt (643) werden Bildungsgänge in den Berufsbildern Technik, Wirtschaft/Verwaltung, Ernährung/Hauswirtschaft sowie Sozial- und Gesundheitswesen angeboten.

Rund 160 Lehrkräfte sorgen nicht nur für eine fundierte berufliche Erstausbildung, das Berufskolleg bietet auch berufsvorbereitende Maßnahmen und umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten an.

Mit fast 75 Prozent aller Schülerinnen und Schüler liegt der Schwerpunkt des Bildungsangebotes im Bereich der Fach-

klassen des dualen Systems der Berufsausbildung. Aufgrund der grundsätzlich doppelt qualifizierenden Struktur der Bildungsgänge an Berufskollegs können neben der fachlichen Ausbildung in den Berufsschulklassen auch alle allgemeinbildenden Abschlüsse bis zum mittleren Bildungsabschluss (Fachoberschulreife) erworben werden.

Am Standort Attendorn sind die Fachklassen des dualen Systems der Berufsfelder Metalltechnik, Holztechnik, Farbtechnik und Raumgestaltung angesiedelt. In Lennestadt-Altenhundem steht die Ausbildung für die Berufsfelder Elektrotechnik und Kraftfahrzeugtechnik, die Fachklassen für den Friseurberuf sowie eines Teils der Ausbildungsberufe im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung im Mittelpunkt. Am Schulstandort Olpe sind weitere Ausbildungsberufe in den Berufsfeldern Wirtschaft und Verwaltung und Ernährung und Hauswirtschaft angesiedelt.

Darüber hinaus ermöglichen die Bildungsgänge Kinderpfleger/in, Sozialhelfer/in und staatlich geprüfte Servicekraft den Erwerb eines Berufsabschlusses nach Landesrecht. Die Zugangsberechtigung zum Studium an einer Fachhoch-

schule kann mit der Fachhochschulreife in den Bildungsgängen der Fachoberschule und der Höheren Handelsschule erreicht werden.

Last, but not least kann am Beruflichen Gymnasium in den Bildungsgängen Assistent/in für Betriebsinformatik (AHR) und Erzieher/in (AHR) auch die allgemeine Hochschulreife parallel zu einem staatlichen Berufsabschluss erworben werden.

Durch den Besuch der Fachschule für Sozialpädagogik kann eine Ausbildung zum Erzieherberuf durchlaufen werden, die Fachschule Wirtschaft ermöglicht eine Weiterbildung zum/zur staatlich geprüften Betriebswirt/in.

Eine Besonderheit des Bildungsangebotes des Berufskollegs des Kreises Olpe sind die Fachklassen für lernbehinderte Schülerinnen und Schüler, die im Christlichen Jugenddorf Olpe-Eichhagen eine Berufsausbildung durchlaufen.

Eine herausragende Bedeutung kommt dem Berufskolleg des Kreises Olpe allerdings durch die enge Zusammenarbeit und Verzahnung mit den zumeist mittelständischen Unternehmen und Hand-



werksbetrieben der Region zu. Die in den Produktionsprozess perfekt integrierten Betriebspraktika bieten häufig einen optimalen Einstieg in die berufliche Karriere.

Parallel dazu ergänzen Lehrerbetriebspraktika im Rahmen der pädagogisch-fachlichen Fortbildung den Ausbildungsverbund zwischen Unternehmen und Berufskolleg. Unterstützt wird diese Kooperation durch den Arbeitgeberverband für den Kreis Olpe.

Die LEWA Attendorn GmbH spielt in diesem Zusammenhang eine herausragende Rolle. Als überbetriebliche leistungsstarke Ausbildungsstätte, die von den heimischen Unternehmen getragen wird, vermittelt die LEWA durch eine praxisnahe Ausbildung das grundlegende Rüstzeug für die Metall- und Elektrobereufe. Besonders die kleineren und mittleren Unternehmen dieser Branchen im Kreis Olpe schätzen die LEWA als kompetenten Ausbildungspartner.

Dieses System der beruflichen Qualifizierung garantiert jungen Menschen den Einstieg in eine erfolgreiche Karriere und sichert dem Kreis Olpe einen bedeutenden Standortvorteil.



**Kontakt:**

[www.berufskolleg-olpe.de](http://www.berufskolleg-olpe.de)  
[www.lewa-attendorn.de](http://www.lewa-attendorn.de)



## Vocational college A location advantage through a vocational qualification

*Industry, services, finance and the skilled trades - for some time now the focus of companies has been geared towards both regional and national markets. South Westphalia is ideally equipped for international competition - thanks to its highly skilled workforce and excellent training. Whether it's in industry or the skilled trades sector - the vocational college in Olpe district is a competent training partner.*

*The vocational college is one of the largest of its kind in North Rhine-Westphalia with 3,444 students (school year 2012/13). It offers educational pro-*

*grammes in the areas of technology, business/administration, nutrition/home economics as well as social and health care in Olpe (2,005), Attendorn (1,096) and Lennestadt (643).*

*Around 160 teachers provide sound initial vocational education, vocational preparation schemes as well as further education opportunities.*

*The vocational college in Olpe district has a key role to play thanks to its close cooperation and interaction with mostly small- and medium-sized companies and skilled trade businesses in the region.*

# Hochschulen in Südwestfalen

## Starke Partner für die Wirtschaft

Die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und Regionen hängt in Zeiten von Globalisierung und Tertiärisierung in zunehmendem Maße von ihrer Innovationsfähigkeit ab. An der Generierung von Innovationen sind neben Unternehmen auch Hochschulen, Forschungsinstitute und wissenschaftliche Einrichtungen beteiligt. Vor allem kleine und mittlere Unternehmen stehen oftmals vor der Herausforderung, innovative Ideen trotz begrenzter Ressourcen eigenständig weiterzuentwickeln und praktisch umzusetzen. Wissens- und Technologietransfer, das heißt, der Austausch zwischen allen am Innovationsprozess beteiligten Unternehmen und Institutionen, gewinnen vor diesem Hintergrund stetig an Bedeutung.

Die Region Südwestfalen beheimatet mit der Universität Siegen, der Fachhochschule Südwestfalen und der Hochschule Hamm-Lippstadt leistungsfähige Hochschulen, die anwendungsorientiert am Bedarf der Wirtschaft ausbilden und zur Weiterentwicklung der industriellen Kernkompetenzen beitragen. Sowohl in Lehre und Weiterbildung als auch in Forschung und Entwicklung pflegen die Hochschulen eine enge Vernetzung mit ihren Partnern in Wirtschaft und Gesellschaft.

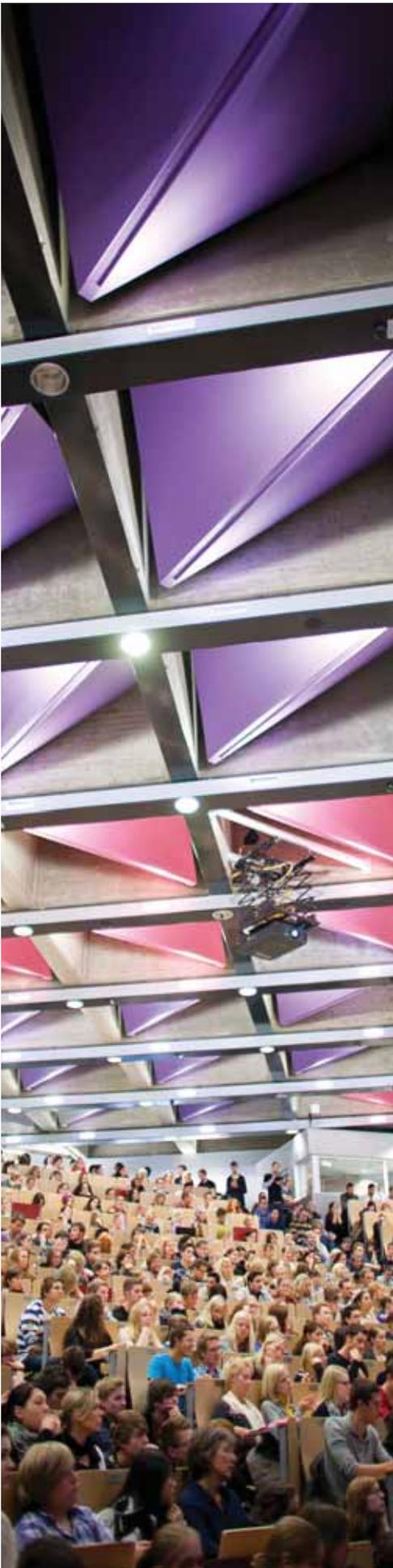
Die **Universität Siegen** ist mit ca. 17.500 Studierenden, 1.700 Beschäftigten, davon ca. 1.100 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, eine innovative und interdisziplinär ausgerichtete Hochschule. Sie bietet mit einem breiten Fächerspektrum von den Geistes- und Sozialwissenschaften über die Wirtschaftswissenschaften bis zu den Natur- und Ingenieurwissenschaften ein hervorragendes Lehr- und Forschungsumfeld. Zahlreiche wissenschaftliche Zentren und Einrichtungen bereichern das Angebot. Für den Kreis Olpe spielt die Universität Siegen aufgrund der engen sozialen und wirtschaftlichen Verflechtungen sowie räumlichen Nähe eine herausragende Rolle. Die engen Bindungen der Menschen und Unternehmen des Kreises Olpe an die Universität

Siegen sind vielfach belegt. Die Bedeutung der Universität lässt sich u. a. an der Anzahl der Studierenden ablesen. Aus dem Kreis Olpe besuchen über 1.000 Studierende die Universität.

Mit der **Südwestfälischen Akademie für den Mittelstand** bietet die Universität den mittelständischen Unternehmen der Region nachhaltige Unterstützung bei der Qualifizierung von Führungskräften. Ob Executive MBA-Studium, ausgewählte Kurse zur Erweiterung spezifischen Managementwissens oder maßgeschneiderte Seminare für unternehmensindividuelle Fragestellungen. Die Akademie vermittelt mit flexiblen und bedarfsgerechten Angeboten das Wissen und die Qualifikationen für die Führungskräfte von morgen.

Die **Fachhochschule Südwestfalen** ist eine ingenieurwissenschaftlich, informationstechnisch sowie betriebs- und agrarwirtschaftlich geprägte Hochschule mit fünf Standorten. Sie bietet ein breites Spektrum an Studiemöglichkeiten mit modernen, zukunftsweisenden Studienschwerpunkten für Vollzeit- und Verbundstudierende, wobei der praxisorientierte Studienbetrieb stets in einer persönlichen Arbeitsatmosphäre und in überschaubaren Gruppengrößen stattfindet. Forschung und Entwicklung orientieren sich besonders am Bedarf der Wirtschaftsregion Südwestfalen, haben aber auch nationale und internationale Forschungsfelder im Fokus. Ob als Aus- und Weiterbildungsstätte für Fachkräfte oder als Partner bei der Lösung anwendungsorientierter Forschungsfragen: Die Fachhochschule Südwestfalen steht für kompetenten Personal-, Wissens- und Forschungstransfer in die Unternehmen. Dafür bildet die traditionell enge Vernetzung der Fachhochschule mit Partnern in Industrie, Handwerk, Landwirtschaft und Gesellschaft eine stabile Grundlage.

Erst 2009 mit 80 Studierenden in zwei Studiengängen gestartet, hat sich die **Hochschule Hamm-Lippstadt** bis heute schnell entwickelt. Aktuell zählt sie be-

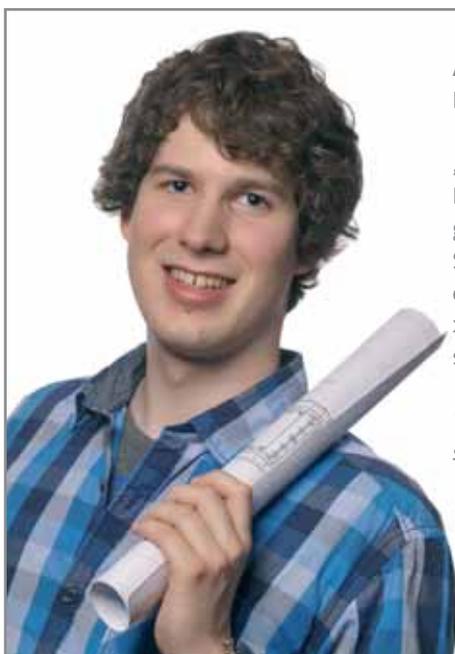




reits rund 1.900 Studierende in sechs ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen. "Energietechnik und Ressourcenoptimierung", "Biomedizinische Technologie" und "Technisches Management und Marketing" werden auf dem Campus Hamm gelehrt. In Lippstadt gehören "Mechatronik", "Wirtschaftsingenieurwesen" sowie "Computervisualistik und Design" zum Studienangebot. Zwei neue Bachelorstudiengänge starten zum Wintersemester 2013/14: "Intelligent Systems Design" in Hamm und "Materialdesign: Bionik und Photonik" in Lippstadt. Weitere Bachelor- und Masterstudiengänge sowie Weiterbildungsangebote kommen in den nächsten Jahren hinzu. Praxisorientiert, in kleinen Gruppen, bietet die Hochschule Hamm-Lippstadt ein

Studium auf hohem Niveau mit klarer Orientierung auf aktuelle und künftige Anforderungen des Marktes.

Die **BiTS (Business and Information Technology School)** ist eine staatlich anerkannte private Hochschule in Iserlohn und bietet praxisnahe, betriebswirtschaftlich orientierte und international ausgerichtete Bachelor- und Master-Studiengänge sowie die Möglichkeit, in Kooperation mit der spanischen Partnerhochschule Universidad Europea de Madrid (UEM) zu promovieren. In den vier Fachbereichen Wirtschaft, Medien & Kommunikation, International Service Industries und Business Psychology werden acht Bachelor- und sechs Master-Studiengänge angeboten.

Alexander Middel  
Bachelor bei Hensel:

„Ich habe das große Glück, dass mich Hensel bei einem dualen Studiengang unterstützt. So kann ich ohne Sorgen studieren und nehme neben dem Studium noch eine Menge Praxiserfahrung und eine abgeschlossene Ausbildung mit.“

*"I am very fortunate that Hensel are supporting me in a dual degree course. I am therefore able to study without having any worries and besides my degree course I will gain a wealth of practical experience and complete my education."*



Die Absolventen der BiTS verlassen in der Regel nach sechs Semestern den Hochschulcampus als verantwortlich denkende und handelnde Persönlichkeiten, die theoretisch gut ausgebildet sind und bereits während des Studiums relevante praktische Erfahrungen im In- und Ausland gesammelt haben.

In Siegen hat sich mit der privaten **Fachhochschule für Ökonomie und Management (FOM)** ein renommierter Träger mit nebenberuflichen Angeboten in wirtschaftswissenschaftlichen und ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen etabliert. Das Konzept, Theorie und Praxis zu verzahnen, bringt viele Impulse in die durch mittelständische und exportstarke Unternehmen geprägte Region.

Auch die Universität Siegen und die Fachhochschule Südwestfalen bieten die Möglichkeit, Beruf und Studium in dualen Studiengängen miteinander zu verbinden, je nach Modell auch als Verbundstudiengang oder Kooperatives Studium. Der Vorteil dualer Studiengänge liegt in ihrer Praxisnähe. Sie verbinden das theoretische Wissen und seine Anwendung im Arbeitsalltag sinnvoll miteinander. Parallel zum Studium an der Hochschule durchlaufen die Studierenden in den vorlesungsfreien Zeiten Arbeits- und Ausbildungsphasen in den Betrieben. Durch die enge Verzahnung von Theorie und Praxis sind die Absolventen bereits nach vergleichsweise kurzer Ausbildungszeit ausgezeichnet auf den Berufseinstieg vorbereitet. Auch Schlüsselkompetenzen, die im betriebli-

chen Alltag von Bedeutung sind, werden bereits während des Studiums erworben. Nach Abschluss des Studiums stehen die Absolventen ohne weitere Einarbeitungszeit für den produktiven betrieblichen Einsatz zur Verfügung. Für die heimischen Unternehmen sind duale Studiengänge deshalb ein wichtiger Baustein bei der Rekrutierung von Fachkräften.

Für die Studierenden ergeben sich ebenfalls viele Vorteile. Neben der frühen Einbindung in spannende Praxisprojekte sparen sie sich auch die teilweise mühsame Suche nach Praktikumsplätzen. Zudem erhalten sie vom Unternehmen während der gesamten Studienzzeit eine Ausbildungsvergütung bzw. ein Gehalt.



**Kontakt:**

[www.uni-siegen.de](http://www.uni-siegen.de)

[www.akademie-mittelstand.de](http://www.akademie-mittelstand.de)

[www.fh-swf.de](http://www.fh-swf.de)

[www.hshl.de](http://www.hshl.de)

[www.bits-hochschule.de](http://www.bits-hochschule.de)

[www.fom.de/studienorte/studium-in-siegen.html](http://www.fom.de/studienorte/studium-in-siegen.html)

## Universities in South Westphalia - Strong partners for business

*The region of South Westphalia is home to excellent universities with the University of Siegen, South Westphalia University of Applied Sciences and Hamm-Lippstadt University of Applied Sciences.*

*The universities provide application-oriented education to meet the needs of business and contribute to the further development of core industrial expertise. The universities maintain a close relationship with their partners in business and society both in teaching and further education as well as in research and development.*

*The University of Siegen is an innovative university with an interdisciplinary approach with approx. 17,500 students and 1,700 employees, approx. 1,100 of which are scientists. It provides an excellent teaching and research environment with a wide spectrum of courses, from humanities and social science through to economics, science and engineering. A large number of scientific centres and institutions enhance the range.*

*The university offers ongoing support to medium-sized companies in the region in the qualification of their executives with its South Westphalia Academy for Medium-sized Businesses.*

*South Westphalia University of Applied Sciences is a university geared towards engineering, information technology, business administration and agriculture with five different sites. It provides a broad range of study options with mod-*

*ern, trend-setting core study areas for full-time students and those combining study and work with practice-oriented study programmes, always held in a personal working environment and in groups of a manageable size.*

*Only set up in 2009 with 80 students and two degree courses, Hamm-Lippstadt University of Applied Sciences has developed rapidly to this day. There are currently around 1,900 students on six engineering degree courses. Other Bachelor's and Master's programmes as well as further education courses will be added in the next few years.*

*The BiTS (Business and Information Technology School) is a state-certified private university in Iserlohn and provides practical business-oriented Bachelor's and Master's study programmes with an international focus as well as the opportunity to graduate in collaboration with its Spanish partner university, Universidad Europea de Madrid (UEM).*

*The private University of Applied Sciences for Economics and Management (FOM) has established itself as a renowned institution in Siegen with part-time business administration and engineering science degree programmes.*

*The University of Siegen and South Westphalia University of Applied Sciences also offer the opportunity to combine work and study in dual degree courses, also as combined degree courses or cooperative degree courses depending on the model.*



Kevin Baier, Innofactory:

*„Mein Arbeitgeber hat mir die Möglichkeit eingeräumt, parallel zum Job ein Vollzeitstudium an der Universität in Siegen zu absolvieren. Ich bin aber nach wie vor ein Teil der Firma und kann mich nach Abschluss des Studiums wieder voll in meinen alten Job integrieren. Das bedeutet für mich, mein Studium ohne Zukunftsängste absolvieren zu können und zeigt mir, wie flexibel die Unternehmen der Region sein können.“*

*"My employer has given me the opportunity to do a full-time degree at the University in Siegen alongside my job. But I am still a part of the company and can fully reintegrate into my old job once I have completed my degree. For me, this means that I can complete my degree without worrying about the future and it shows me how flexible companies in the region can be."*

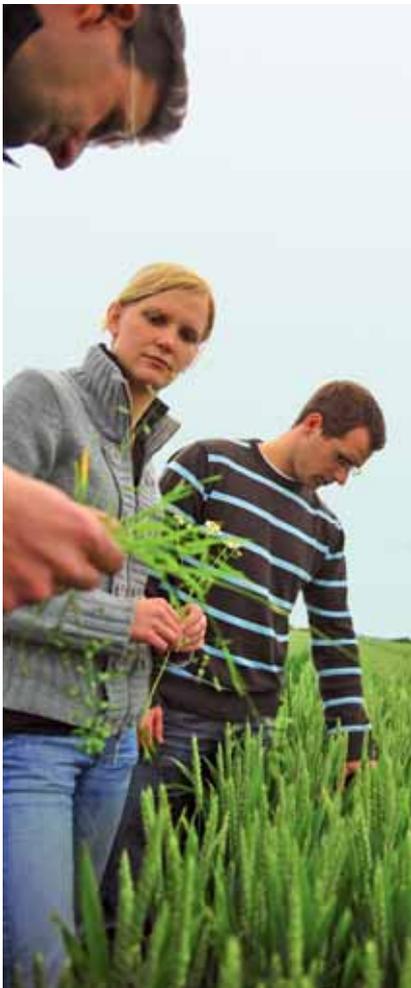
# Wir geben Impulse

## Fachhochschule Südwestfalen

Innovative Studiengänge, anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung, internationale Ausrichtung, gute Studienatmosphäre und eine enge Vernetzung mit der heimischen Industrie: So lässt sich das Profil der Fachhochschule Südwestfalen mit ihren Standorten in Hagen, Iserlohn, Meschede, Soest und Lüdenscheid auf den Punkt bringen.

Unsere fachlichen Schwerpunkte liegen in den Bereichen Ingenieurwissenschaften, Informatik, Wirtschaft, Naturwissenschaften, Agrarwirtschaft und Frühpädagogik.

Wir blicken auf traditionsreiche Vorgängereinrichtungen zurück, die zu den renommiertesten Bildungsreinrichtungen in Deutschland zählten.



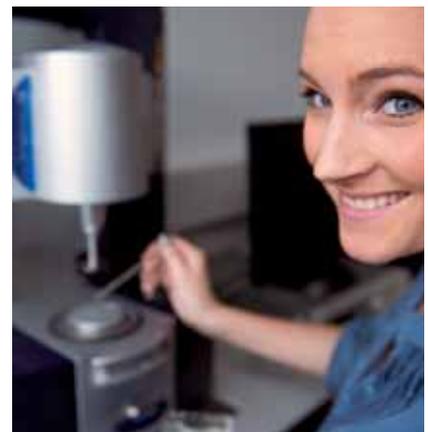
### Eine Vielzahl an Studiengängen und trotzdem familiär

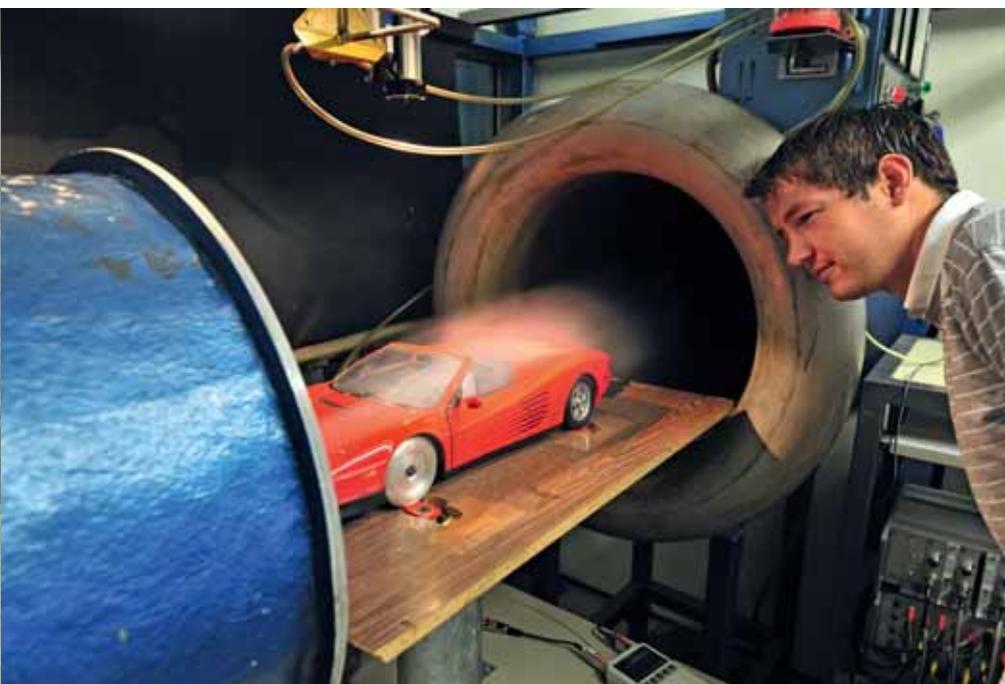
Mit rund 12.000 Studierenden in 36 Bachelor- und 11 Masterstudiengängen zählt die Fachhochschule Südwestfalen zu den großen Fachhochschulen in Nordrhein-Westfalen. Trotzdem studiert es sich an den einzelnen Standorten familiär. Kleine Studiengruppen und persönliche Betreuung, das ist unser Erfolgsrezept. Eine hervorragende Ausstattung, moderne Gebäude und zukunftsweisende Studien- und Forschungsschwerpunkte – bei uns gelingt der Start in ein erfolgreiches Berufsleben.

### Fach- und Führungskräfte für die Wirtschaft

Wir bilden hochqualifizierte Fach- und Führungskräfte aus. Dabei sehen wir uns als kompetente Aus- und Weiterbildungsstätte für die von den Unternehmen benötigten Fachkräfte.

Die traditionell enge Vernetzung mit Partnern in Industrie, Handwerk, Landwirtschaft und Gesellschaft in der Region Südwestfalen und darüber hinaus bildet hierfür eine stabile Grundlage. So können wir auf Veränderungen in der Berufspraxis stets mit zeitnahen Neu-





## Forschung und Entwicklung für morgen und übermorgen

Forschung und Entwicklung an der Fachhochschule Südwestfalen orientieren sich besonders am Bedarf der Wirtschaftsregion Südwestfalen, haben aber auch nationale und internationale Forschungsfelder im Fokus. Im Mittelpunkt steht die anwendungs- und praxisbezogene Forschung vorrangig in den Bereichen Automotive, Werkstoffe, Umwelt und Energie, Informations- und Kommunikationstechnik, Gesundheit sowie Landwirtschaft und ländliche Räume. In gemeinsamen Projekten sind Forschung und Wirtschaft erfolgreich miteinander verknüpft. Hochschuleigene Forschungsinstitute und Kooperierende Institute sorgen darüber hinaus für einen fruchtbaren Transfer von wissenschaftlichen Erkenntnissen in den Unternehmen.

entwicklungen und Neuorientierungen in Studium, Lehre und Forschung reagieren.

### Maßgeschneiderte Studienformen für jede Phase von Ausbildung und Beruf

Grundlage des Studiums ist nach wie vor das klassische Präsenzstudium. Darüber hinaus bieten wir auch Studienmodelle, die Ausbildung, Berufstätigkeit oder Praxisphasen im Unternehmen mit einem Studium kombinieren.

Die Verbundstudiengänge können berufs- oder ausbildungsbegleitend absolviert werden. Eine Kombination von Selbststudium zu Hause und Präsenzphasen an Samstagen in Hochschule ermöglicht den berufsbegleitenden Erwerb eines Hochschulabschlusses.

Daneben gibt es Kooperative Studienmodelle für Vollzeitstudierende. Die Studierenden erhalten von kooperierenden Unternehmen eine monatliche Vergütung und verpflichten sich in der vorlesungsfreien Zeit oder im Rahmen eines Praxissemesters in den Unternehmen zu arbeiten.

Im Rahmen des Erweiterten Kooperativen Modells können Studium und eine Berufsausbildung in den Bereichen Maschinenbau, Elektrotechnik und Informatik parallel absolviert werden.

Gerade vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und dem damit verbundenen Fachkräftemangel sind diese Studienmodelle für Unternehmen eine gute Möglichkeit für frühzeitige Personalrekrutierung oder Höherqualifizierung leistungsstarker MitarbeiterInnen.

## South Westphalia University of Applied Sciences

*The South Westphalia University of Applied Sciences has sites in Hagen, Iserlohn, Meschede, Soest and Lüdenscheid. With around 12,000 students it is one of the largest universities of applied sciences in North Rhine-Westphalia. Its specialist focus lies in the areas of engineering, computer sciences, business administration, the sciences, agricultural economics and young children's education.*



# „Technisch immer ein Stück voraus“

## Stiftungsprofessur ‹ Werkstoffsysteme für den Fahrzeugleichtbau ›

In Zukunft wird der Kampf um den qualifizierten Nachwuchs immer härter. Dem steigenden Bedarf der Industrie stehen sinkende Schülerzahlen in Deutschland gegenüber. Dieser Trend wird an der südwestfälischen Industrie nicht spurlos vorüber gehen. Durch technischen Vorsprung haben sich Unternehmen wie Mubea eine Spitzenposition im Wettbewerb erarbeitet. Die Innovationsgeschwindigkeit muss aber selbst bei etablierten Produkten auf einem hohen Niveau bleiben. Nur so kann Mubea Alleinstellungsmerkmale erarbeiten und die Spitzenposition behaupten.

Bereits Ende der 1950-er Jahre startete Herr Dr. Karl-Heinz Muhr die Zusammenarbeit mit der neu gegründeten Ingenieurschule in Siegen. Diese Kooperation wurde in den folgenden Jahren weiterentwickelt. 2004 verlieh die Universität Siegen Herrn Dr. Karl-Heinz Muhr die Ehrendoktorwürde. Viele erfolgreiche Lösungen und Ideen für die heutigen Produkte von Mubea basieren auf dieser engen Zusammenarbeit. Zudem konnten wichtige Mitarbeiter aus dem akademischen Nachwuchs der Universität Siegen gewonnen werden.



Prof. Dr. Robert Brandt

Zur weiteren Förderung dieser exzellenten Kooperation entschied sich Mubea, eine Stiftungsprofessur ‹Werkstoffsysteme für den



Bei der Vertragsunterzeichnung (von links nach rechts): vorne Herren Dr. Thomas Muhr (Mubea) und Rektor Prof. Dr. Holger Burckhart; hinten Herren Prof. Dr. Peter Haring Bolivar, Prorektor für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs, Dr. Johann Peter Schäfer, Kanzler, Dr. Jörg Neubrand (Mubea)

Fahrzeugleichtbau› an die Universität Siegen zu vergeben. Nach Abschluss des Berufungsverfahrens erhielt Herr Dr. Robert Brandt, Leiter der Produktentwicklung der Mubea Fahrwerksfedern GmbH, den Ruf an die Universität. Er hat seine Arbeit im Januar 2013 aufgenommen. Mit der Professur sollen Forschung und Lehre auf dem Gebiet „Materialwissenschaft und Werkstofftechnik“ gestärkt werden. Im Zentrum der Forschung stehen Werkstoffsysteme mit Tailor Properties, d.h. maßge-

schneiderten Eigenschaften, die für den kostengünstigen Fahrzeugleichtbau attraktiv sind.

Der Geschäftsführende Gesellschafter und CEO der Mubea-Unternehmensgruppe, Dr. Thomas Muhr, kommentiert wie folgt: „Die Unternehmensstrategie ist klar – es gilt, technisch immer ein Stück voraus zu sein, ständige Verbesserungen an unseren Produkten zu erzielen und diese sehr schnell auf den Markt zu bringen“.



### Foundation Professorship in "Material Systems for Lightweight Vehicle Construction"

*The family-owned business Mubea from Attendorn has awarded a foundation professorship in "Material Systems for Lightweight Vehicle Construction" at the University of Siegen. Innovative lightweight construction solutions that are intended for large-scale modern vehicle construction are to be developed in close cooperation with the university and business. This step enables research and teaching in the fields of "Materials Science and Material Engineering" to be further expanded at the University of Siegen. Mubea is therefore contributing to underpinning Siegen as a place to study to the benefit of students and the automotive supply industry in South Westphalia.*

# Fortbildungs-Akademie Gesundheitswesen



Angesichts des stetig wachsenden Bedarfs an qualifizierten und staatlich anerkannten Pflegefachkräften stellt sich die Frage: Wie kann man eine ausreichende Anzahl an Fachkräften in der Alten- und Krankenpflege gewinnen? Die neben der bisherigen dreijährigen jetzt angebotene einjährige Ausbildung mit staatlichem Abschluss in der Gesundheits- und Krankenpflegeassistenz bietet die Möglichkeit für einen Berufseinstieg.

Wolfgang Fischbach, Leiter der Fortbildungsakademie für Gesundheitshilfe in Olpe-Rhode: „Damit die Ausbildungsakademie ihren Betrieb im November 2012 aufnehmen konnte, mussten umfangreiche Genehmigungsverfahren durchlaufen werden. Wir freuen uns umso mehr, Menschen, die sich neu orientieren wollen oder nach der Familienphase den beruflichen Wiedereinstieg suchen, eine attraktive Ausbildung anbieten zu können.“

Die Krankenpflegeassistenz-Ausbildung trägt dem neuen Ansatz der Pflege Rechnung, dass im Rahmen der heilenden Berufe auch Maßnahmen der Gesundheitsförderung, der Prävention und der Rehabilitation erfasst werden. Die Ausbildung soll gewährleisten, dass durch die Absolventen Kranke und Pflegebedürftige adäquat versorgt und begleitet werden.

Der gute Ruf der 1959 als „Krankenpflegeschule der kath. Hospitalgesellschaft“ gegründeten Fortbildungsakademie ist längst weit über die Grenzen des Kreises Olpe hinausgedrungen. Und das nicht erst seit ihrem Neubau in den Jahren 2011/2012. Rund 1,8 Mio. Euro hat das Projekt gekostet, das 1.000 m<sup>2</sup> Nutzfläche bietet.

Von rund 250 Bewerberinnen und Bewerbern werden jährlich lediglich 25 aufgenommen. Nur 5 Prozent der 204-köpfigen Schülerschaft sind männlich. Mit der neuen „Assistenz“ (20 Plätze) wird von den 8 Lehrkräften eine dreigliedrige Ausbildung angeboten, darunter auch ein Seminar für Altenpflege. Zwei Drittel der Absolventen findet später einen Arbeitsplatz im Kreis Olpe. Fischbach: „Damit können wir den regionalen Bedarf an qualifiziertem Nachwuchs decken.“

Auf die Ausbildung zur Krankenpflegeassistentin kann man aufsatteln: Die einjährige wird bei einer dreijährigen Ausbildung angerechnet. Die Absolventen erhalten eine monatliche Ausbildungsvergütung von 749 Euro. „Das Angebot ist also doppelt attraktiv“, freut sich Wolfgang Fischbach.

## Fortbildungs-Akademie Gesundheitswesen (Training Academy for Healthcare Professionals)

*With ever increasing demands for qualified nursing staff, the following question arises: How can we secure an adequate number of skilled workers for nursing care and the care of the elderly?*

*The training academy for healthcare professionals offers a one-year training course in addition to its three-year courses. This state-certified qualification as a healthcare and nursing care assistant provides an opportunity to enter this profession. It's not for the first time that the excellent reputation of the Academy has extended far beyond the boundaries of Olpe district since it was built in 2011/2012. Only 25 of approximately 250 applicants are accepted each year.*



# Land und Leute



Man muss mit dem Sauerländer angeblich erst einen Sack Salz essen, bevor man in die Gemeinschaft vor Ort aufgenommen wird. Aber hat er erst einmal Vertrauen gefasst, dann hält die Freundschaft oftmals ein ganzes Leben lang. Die rheinische Frohnatur und Leichtlebigkeit mögen ihm fremd sein, dafür sind seine Bodenständigkeit und sein Humor schon sprichwörtlich.

Apropos Bodenständigkeit: In dem Wort sind herausragende Eigenschaften der Menschen im Kreis Olpe gebündelt – bei all ihrer Weltoffenheit: Sie sind mit ihrer Heimat verwachsen, in ihr tief verwurzelt, fest verankert. So mancher kehrt aus der ganzen Welt selbst nur für ein paar Tage zurück, um die Familie wiederzusehen und natürlich das Schützenfest in seiner Heimat zu feiern.

Keinesfalls unerwähnt bleiben sollte der Humor der Menschen im südlichen Westfalen. Bei aller Leistungsbereitschaft und Pflichterfüllung haben sie sich ein gerüttelt Maß an Spaß, Frohsinn und Heiterkeit bewahrt. Hier im Kreis Olpe gibt es einige Karnevalshochburgen wie „Klein Colonia“

Attendorn, Schönau oder Saalhausen, in denen in der fünften Jahreszeit die Naretei das Zepter schwingt.

Die höchste Dichte an Gesang- und Musikvereinen im Land spricht eine eindeutige Sprache auf dem kulturellen Sektor. Und es sind nicht nur die Laienschau-spiel- und Theatergruppen, die die Sprache ihrer Vorväter in Ehren halten und pflegen. Es werden stellenweise erhebliche Anstrengungen unternommen, um die plattdeutsche Sprache zu erhalten. Die älteren Generationen treffen sich gern, um „en kitzken Platt te kuiern“. Und so manches Schimpfwort klingt nur halb so drastisch, wenn es in Mundart herüber kommt.

Die Hilfsbereitschaft ist sicherlich ein herausragender Charakterzug der Menschen im Kreis Olpe. Die Zahl der Ehrenamtlichen ist riesengroß. Von der Nachbarschaftshilfe über das Vereinsleben bis hin zu Gemeinschaftsprojekten wie der große Frühjahrsputz in der ganzen Stadt – gemeinsam zieht man an einem Strang. Damit das Leben im Kreis Olpe so liebens- und lebenswert bleibt, wie es ist.

## The region and its people

*Allegedly you have to eat a sack of salt with someone from the Sauerland region before you are accepted into the local community. But once you have gained their trust, then friendship often lasts a lifetime. They may lack the cheerful nature and happy-go-lucky disposition of the Rhineland people, but their down-to-earth attitude and humour are legendary.*

*The humour of the people in South Westphalia should not go unmentioned. They maintain a healthy measure of fun, cheerfulness and laughter in their overall commitment and the fulfilment of their duties.*

*The Sauerland has the highest concentration of music and choral societies in the state, which speaks for itself with respect to the cultural scene.*



Eine lange Tradition hat das Ernte- und Tierschaufest in Drolshagen.

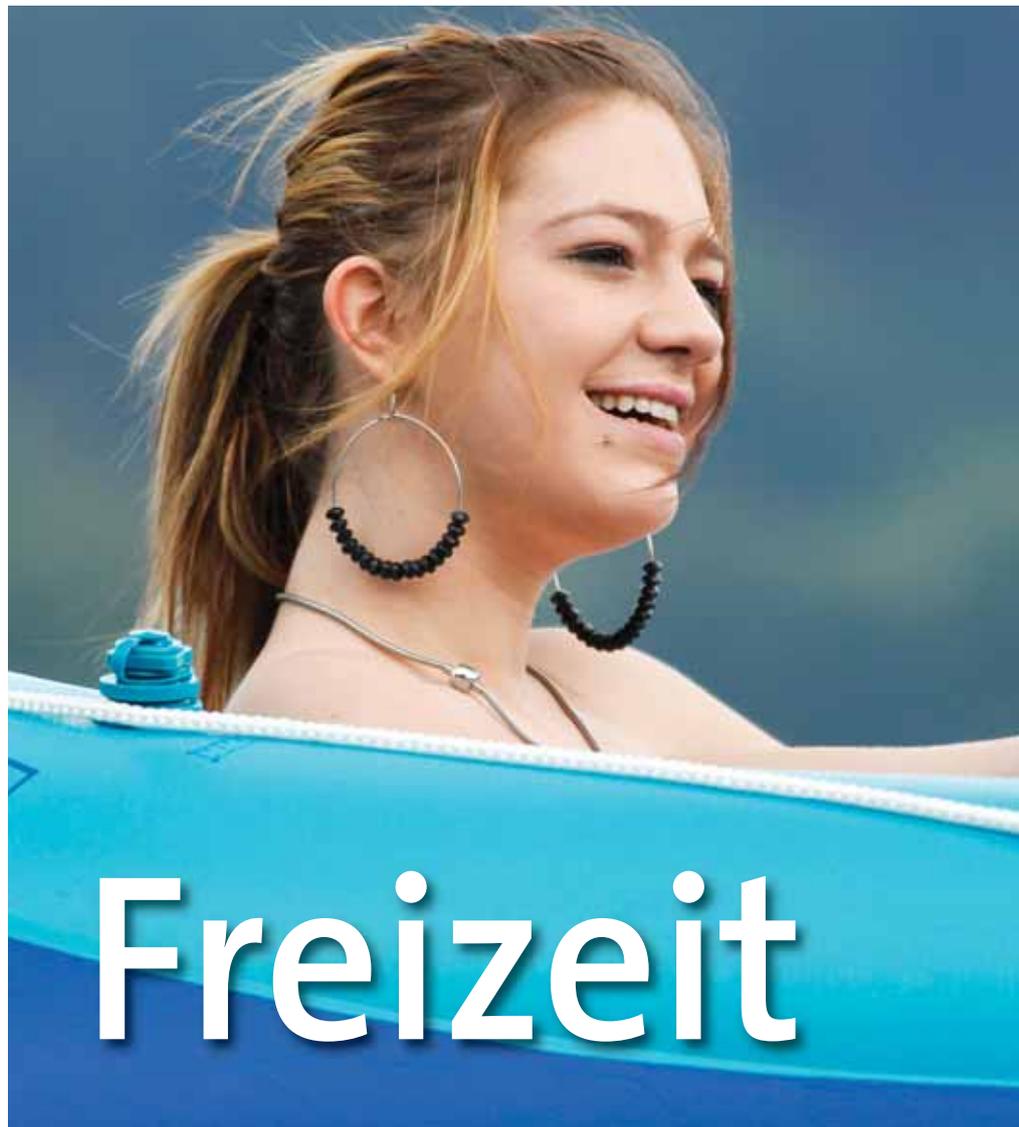
## Seen und Freizeit

Das Sauerland macht seinem Namen als Land der 1.000 Berge alle Ehre. Darüber hinaus hat es weitaus mehr zu bieten. Im Konzert der Seen und Talsperren vom Hennesee über den Möhnesee bis zur Sorpetalsperre nehmen Bigge- und Listertalsperre zwischen Olpe, Attendorn und dem Drolshagener Land eine besondere Stellung ein. Magnetisch ziehen die beiden Gewässer Menschen von nah und fern an - Erholungssuchende, Naturfreunde, Hobbysportler. Ob Angeln oder Wandern, Radfahren oder Joggen, Inlinern oder Walken – die Randwege von „Bigge“ und „Lister“ bieten exzellente Freizeitmöglichkeiten.

Doch was wäre ein See, wenn dort nicht umfangreiche Wassersportmöglichkeiten gegeben wären? Ob Segeln oder Surfen, Rudern oder Paddeln, Schwimmen oder Tauchen – fürsorglich begleitet von den Lebensrettern in fünf DLRG-Wachstationen rund um den See können Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihrem sportlichen Hobby nachgehen.

Wer es etwas gemütlicher mag, keinesfalls aber auf die Schönheiten des Wassers und der Berge ringsum verzichten möchte, ist eingeladen zu einer Fahrt mit den beiden Schiffen der Weißen Flotte: die MS Westfalen und die MS Bigge sind die größten Fahrgastschiffe des Sauerlandes. Kinder können dort im Sommer ein Mini-Kapitänspatent erwerben. Ob rauschende Ballnächte oder Krimidinner – die Unterhaltungsangebote auf den Motorschiffen sind schier unbegrenzt.

Einheimische und Gäste können sich an vielen Stellen den beiden Seen nähern. Das Ausflugslokal „Bootshaus“ am Vor-



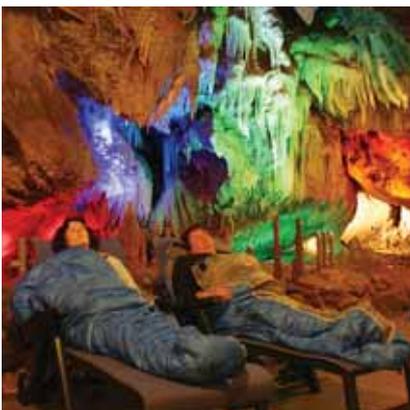
# Freizeit

staubecken in Olpe ist ebenso ein hervorragender Einstiegspunkt in eine Biggeseetour wie der Sonderner Kopf, die Listerstaumauer, der Biggestaudamm oder die Waldenburger Bucht mit ihrem Strandbad.

Wer den Aufstieg von der Hansastadt Attendorn mit der weltberühmten Atta-Tropfsteinhöhle und der historischen Altstadt zum Ausflugsrestaurant „Leucht-

turm“ am Biggedamm scheut, kann das Bimmelbähnchen „Biggolino“ nutzen.

Mit einem Stauvolumen von insgesamt 172 Mio. m<sup>3</sup> ist die Biggetalsperre die größte Talsperre in NRW. Wen wundert es, dass zahllose Segler dieses Refugium als flautenarmes Sportgebiet nutzen. Wer sich noch nicht optimal auskennt mit Luv und Lee, ist sicherlich in einer der Segelschulen am See bestens aufgehoben.



**Kontakt:**

[www.sauerland.com](http://www.sauerland.com)  
[www.biggesee.de](http://www.biggesee.de)  
[www.atta-hoehle.de](http://www.atta-hoehle.de)  
[www.elspe.de](http://www.elspe.de)  
[www.panopark.de](http://www.panopark.de)  
[www.galileo-park.de](http://www.galileo-park.de)

Unbeschwerte Badefreuden garantieren nicht nur die Strände entlang von Bigge und Lister, sondern auch die Hallen- und Freibäder im Kreis Olpe. Allen voran das Freizeitbad samt Wellness- und Saunabereich in Olpe oder das Finto in Finnetrop. Ein herrliches Baderlebnis bieten die beiden Naturfreibäder in Saalhausen und Bilstein. In idyllischer Umgebung setzen die Betreiber auf biologische Klärung statt Chemie. Ein Angebot, das von immer mehr Gästen und Einheimischen genutzt wird.

In der Hansestadt Attendorn finden Naturfreunde die Atta-Höhle, von vielen als schönste Tropfsteinhöhle Deutschlands bezeichnet. Wer einmal den Abstieg ins Reich der bis zu 4 Meter langen Stalagmiten und Stalaktiten erlebt hat, erinnert sich gerne an die Reise in eine geradezu mystische Unterwelt.

Die Abenteuer von Winnetou und Old Shatterhand erleben alljährlich hun-

derttausende begeisterter Fans des Wilden Westens auf Europas größter Naturbühne in Elspe. In dem voll überdachten Zuschauerraum finden bis zu 4.000 Besucher Platz. Die moderne Festivalhalle bietet optimale Voraussetzungen für Shows, Konzerte und Incentives.

Der Panoramapark in Kirchhundem hat sich zu einem Mekka für Tierfreunde entwickelt. Hier wurden in riesigen Freigehegen u. a. Wölfe, Luchse, Otter, Mufflons, Sika-, Rot- und Damwild, Schwarzwild und Bisons angesiedelt. Attraktive Fahrgeschäfte komplettieren das Unterhaltungsangebot für Jung und Alt.

Naturwissenschaften und Technik stehen im Mittelpunkt der Angebote des Galileo-Parks in Meggen. Anspruchsvolle Ausstellungen, Seminare und Referate möchten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Faszination Wissenschaft näher bringen.

**Lakes and leisure**

*The Sauerland region lives up to its name as the land of a thousand mountains. But it also has much more to offer.*

*The Bigge and Lister reservoirs attract nature lovers, sports enthusiasts and people seeking relaxation. A trip on one of the two Weiße Flotte (White Fleet) boats on the Biggesee offers a very special experience.*

*The Bigge is the largest reservoir in North Rhine-Westphalia with an overall storage volume of 172 million m<sup>3</sup>. It's no wonder that countless yachtsmen and women use this refuge as a windy sports area.*

*Nature lovers can find the Atta Cave in the hanseatic town of Attendorn; this is described by some as the most beautiful dripstone cave in Germany.*

*The adventures of Winnetou and Old Shatterhand (a German cowboy and Indian story) are experienced by hundreds of thousands of enthusiastic fans every year on Europe's largest outdoor stage in Elspe.*

*The Panorama Park in Kirchhundem has developed into a Mecca for animal lovers.*

*Science and technology are the focus of the attractions at the Galileo Park in Meggen.*

*The beaches along the Bigge and Lister as well as the indoor and outdoor swimming pools in Olpe district guarantee carefree bathing fun.*



41 Prozent der Menschen im Kreis Olpe treiben organisiert Sport. Hinzu kommen Heerscharen von Urlaubern und Gästen, die die optimalen landschaftlichen und infrastrukturellen Bedingungen zum Breiten- wie auch zum Leistungssport nutzen. Damit gehört der Kreis Olpe sportlich in die absolute Spitzengruppe in NRW.

Im Kreissportbund sind 53.000 Sportlerinnen und Sportler in 230 Vereinen und 20 Fachschaften organisiert. Dabei können auch die leeren Kassen der Kommunen den Elan der sportbegeisterten Menschen nicht bremsen. Dank des großen Idealismus der Vereine und ihrer Mitglieder sowie ihrer ehrenamtlichen Einsatzbereitschaft konnte und kann so manches Projekt verwirklicht, so manche Sportstunde angeboten werden.

Als Beispiel kann dabei die Waldgemeinde Kirchhundem mit ihren 12.000 Einwohnern dienen: Nicht weniger als sechs Kunstrasenplätze und sechs Sporthallen stehen in den Dörfern zur Verfügung. Hochgerechnet auf die Millionenstadt Köln müssten in der Rheinmetropole jeweils 500 Sportanlagen vorhanden sein.

Rund um den Biggensee hat sich ein vielfältiges Sport- und Freizeitangebot entwickelt. So ist die Talsperre Heimat von vier Segelsportvereinen, eines Tauch-, eines Ruder- und eines Surfclubs.

Für Schlagzeilen sorgte Johannes Polger vom Yachtclub Lister. Der gebürtige Olper wurde in der Starbootklasse Europameister sowie 2005 WM-Vierter und

war 2010 gemeinsam mit Markus Koy, Sportteam des Jahres in Hamburg.

Besondere Anziehungspunkte sind zwei Golfplätze im Repetal bei Niederhelden und im oberen Biggetal bei Ottfingen.

Radfahren, Wandern, Mountainbiken – die Landschaft im Kreis Olpe bietet optimale Voraussetzungen für mannigfaltige Freizeitaktivitäten und das im ganzen Jahr. In der Wintersaison sorgen sorgfältig präparierte Langlaufloipen und Skihänge mit Liften wie in Fahlenscheid, bei Oberhundem, auf der Hohen Bracht, in Schliprüthen, Halberbracht und Saalhausen für unbeschwertes Schneesvergnügen bei Einsteigern und Fortgeschrittenen. Und auch die Rodelhänge bieten Winterspaß für die ganze Familie.



Sascha Rabura  
MENNEKES Elektrotechnik GmbH & Co. KG

„Mir gefällt das Sauerland. Hier leben bodenständige und hilfsbereite Menschen. Es gibt innovative Unternehmen mit attraktiven Arbeitsplätzen. Und das alles in toller Naturkulisse mit vielen Freizeitmöglichkeiten. Ein Stück heile Welt.“

*"I love the Sauerland region. The people who live here are down-to-earth and helpful. There are innovative companies with attractive jobs - and all this in a great natural setting with many leisure facilities - part of an ideal world."*

**Kontakt:**  
[www.ksb-olpe.org](http://www.ksb-olpe.org)

Sportliche Aushängeschilder sind die Biathletin Petra Weschollek vom Ski-club Oberhundem als Olympiateilnehmerin 1994 in Norwegen sowie Kerstin Szymkowiak, die 2010 in Vancouver Olympiasilber im Skeleton bejubelte. Besonderen Wert legen die Sportvereine auf die Nachwuchsförderung im Kinder- und Jugendbereich. Fuß-, Hand-, Basket-

und Volleyball sowie Turnen bieten beste Möglichkeiten zu sportlichen Aktivitäten. Selbst „Exotisches“ wie das Röhnradtturnen in Finnentrop gehört zum Angebot. Denn die qualifizierten Trainer und Übungsleiter wissen nur allzu gut, dass auch die Arbeit in den Sportvereinen ein überaus wichtiger Aspekt der präventiven Jugendarbeit darstellt.



## Sport in Olpe district

*41% of people living in Olpe district take part in organised sport. In addition, there are hordes of holidaymakers and visitors who use the ideal geographical and infrastructure conditions for both popular and competitive sport. Olpe district is therefore at the forefront of sport in North Rhine-Westphalia.*

*A wide range of sports and leisure facilities has developed around the Biggesee. The reservoir is home to four sailing clubs as well as a diving, rowing and windsurfing club.*

*Cycling, hiking, mountain-biking – the countryside in Olpe district offers the perfect conditions for a wide range of leisure activities throughout the year.*

## Den Kreis Olpe mit allen Sinnen genießen

Beste Voraussetzungen bietet der Kreis Olpe im Herzen des Sauerlandes für einen ebenso individuellen wie erholsamen Urlaub. Kleine Dörfer, romantische Fachwerkkorte, unverfälschtes Landleben sind dabei nur einige Zutaten.

Ein, zumeist durch den Sauerländischen Gebirgsverein, hervorragend ausgeschildertes riesiges Netz von Wanderwegen bietet nicht nur die Möglichkeit, die Landschaft per pedes zu erkunden; auch die Mountainbiker sind zur naturschonenden Nutzung der Wege eingeladen.

tour über die Frettertall-Runde, rund um den Biggensee bis hin zur Oenetal-Tour. Mehrere Bike-Stationen im Kreis Olpe bieten eine breite Palette an Leih-Zweirädern an – vom Rennrad über das Tourenrad bis hin zum Mountainbike. Immer größerer Beliebtheit erfreuen sich gerade auch bei Senioren angesichts der Topografie des südlichen Sauerlandes die E-Bikes. Ein kleiner Elektromotor hilft dabei, auch größere Anstiege mühelos zu bewältigen. Am Ende der Tour können diese Drahtesel dann wieder an der Bike-Station abgegeben werden.



Die Identifikation mit Produkten aus der Region ist im Sauerland hoch

Systematisch wurde dieses Wegenetz entwickelt, das auf teilweise lange Traditionen (Heidenweg, Kriegerweg, Jakobsweg) zurückblicken kann.

Zahllose Urlauber freuen sich über die gute Erschließung dieser Ferienregion. Es bedarf nur kurzer Anfahrtswege aus dem Ruhrgebiet, dem Rheinland oder dem Hessischen, um in den Kreis Olpe mit all seinen Freizeitmöglichkeiten zu gelangen. Die Ruhr-Sieg-Bahnstrecke und der Biggensee-Express sorgen für zusätzliche Reisemöglichkeiten.

Was den Wanderern Sauerland-Höhenflug (250 km) und Rothaarsteig (154 km) sind, sind den Radfahrern Sauerland Radrिंग (84 km) und Lenneroute (140 km). Wer nicht ganz so geübt ist im Radeln, für den bieten sich im Kreis Olpe bestens ausgeschilderte Rundwege zwischen 13 und 42 km, von der Olper Bach-

Wer den Aufenthalt im Kreis Olpe mehrere Tage oder Wochen genießen möchte, für den steht ein breites Spektrum an Übernachtungs- und Beherbergungsbetrieben zur Verfügung. Ob Urlaub mit der ganzen Familie auf dem Reiterhof, die Unterbringung in einem Wanderheim oder einer Jugendherberge, in einem Ferienhaus oder einer Ferienwohnung, in gemütlichen Pensionen oder Gasthöfen bis hin zu 4-Sterne-Hotels – für jeden Geschmack und Geldbeutel ist sicherlich etwas dabei.

Eine leistungsfähige Gastronomie ergänzt diese Vielfalt an Übernachtungsmöglichkeiten. Verwöhnen lassen können sich Gäste und Einheimische von einer kreativen Küche. Und auch hier reicht das Angebot von internationalen Standards bis hin zu typisch sauerländer Gerichten wie Potthucke, Speckpfannkuchen, fangfrische Bachforelle, delikate

## Tourismus und Gastronomie

Wildgerichte bis hin zu Pfefferpotthast und leckerer Fleischwurst. Wen wundert es also, dass die Firma Metten in Finnentrop sich mit ihrer Dicken Sauerländer Bockwurst zum bundesweiten kulinarischen Botschafter der Region entwickelt hat.

Und wer es besonders deftig mag auf seiner Wanderung oder Radtour, der freut sich bei einer Rast auf ein uriges sauerländer Brot mit geräuchertem Schinken, einem Stück Atta-Käse und einem klaren Korn aus der Kreisstadt. Natürlich sollte dabei auch ein kräftiger Schluck der süßigen heimischen Biere nicht fehlen.



**Kontakt:**  
[www.sauerland.com](http://www.sauerland.com)

## Enjoy Olpe district with all your senses

*Olpe district in the heart of the Sauerland offers the ideal conditions for a unique and relaxing holiday. Small villages, romantic half-timbered villages and unspoilt countryside are just a few of the ingredients.*

*An extensive network of hiking trails, generally clearly signposted, not only provides an opportunity to explore the countryside on foot; mountain bikers are also invited to use the environmentally friendly trails.*

*The Sauerland-Höhenflug (250 km) and Rothaarsteig (154 km) trails are to hikers, what the Sauerland Radrिंग (84 km) and Lenne (140 km) routes are to cyclists. Clearly signposted circular trails of between 13 and 42 km are provided in Olpe district for anyone who is not used to riding a bike.*

*Whether it's a holiday with the whole family on a horse ranch, in a youth hostel, holiday cottage or apartment, cosy guest houses or hotels with up to four stars –*

*there is certainly something for every taste and budget.*

*Excellent bars and restaurants with typical Sauerland specialities enhance the wide range of overnight accommodation facilities.*

# Über Nacht in der Acht

## HANSE HOTEL Attendorn



Seit April 2013 bereichert das HANSE HOTEL mit seiner modernen Architektur die Attendorner Stadtlandschaft um eine neue spektakuläre Facette.

Die futuristische Gestaltung - zwei runde Baukörper in Form einer Acht - sowie gläserne Kuppeln auf dem Dach und eine einladende Glasfassade sind die prägnantesten äußeren Merkmale des HANSE HOTELS. Das neue Komfortquartier in Attendorn ist anders – „vielseitig anders“. Das beginnt bei der modernen Architektur mitten im bodenständigen Sauerland und setzt sich beim Konzept des Hauses fort. Der nach einem Entwurf des Architekten Maximo Victoria gestaltete Beherbergungsbetrieb ist durchdacht designt. Auf gekonnte Art verbindet das HANSE HOTEL Aspekte wie Wohnkultur und Lebensart, Natur und Design, Trend und Tradition, sogar Business und Urlaub.

Das ganze Haus präsentiert sich stilvoll, lichtdurchflutet und großzügig. Der dreigeschossige Bau enthält 99 Zimmer, ein Front-Cooking-Restaurant, drei Bars sowie mehrere Tagungs- und Veranstaltungsräume. Alle Tagungsräume - für bis zu 150 Personen - haben Tageslicht und sind mit modernster Technik ausgestattet: Leinwand, Flipcharts, Beamer, Mikrofon-Anlagen und Rednerpulte gehören zur Standardausstattung. Aber nicht nur für die Industriepartner vor Ort ist das HANSE HOTEL vielfältig nutzbar: Auch Privatleute aus Attendorn und Umgebung finden hier eine erstklassige Location, um Hochzeiten, Geburtstage und Jubiläen zu feiern und ihre Gäste in unmittelbarer Nähe unterzubringen.

Das HANSE HOTEL präsentiert sich auf seine ganz eigene Art und Weise stilvoll: Licht, Formen und Farben verwandeln jedes der 99 Zimmer in eine Wohlfühl-oase. Bei der Raumausstattung wurden ausschließlich hochwertige Materialien verwendet, die einen exklusiven Standard markieren. Alle Hotelzimmer sind mit Duschbädern, WLAN, 32-Zoll-Fernseher ausgestattet und vermitteln eine stilvolle und gemütliche Atmosphäre.

Im Erdgeschoss sind neben dem großzügig-eleganten Empfangsbereich ein Restaurant mit internationaler Küche untergebracht. Letzteres lädt zur kulinarischen Weltreise ein und ist natürlich für alle Einheimischen geöffnet. Neue Energie können die Gäste am nächsten Tag tanken! Die Saunalandschaft mit 2 Saunen, Dampfbad, Infrarot-Kabine, Salz-Ruheraum und Wärmebänken, bietet den idealen Rahmen, um nach einem ereignisreichen Tag in Ruhe zu entspannen. Ein Fitnessbereich sowie ein Biergarten mit 150 Plätzen runden das Angebot des HANSE HOTELS ab.

Das Team um Hoteldirektor Thomas Bergner bietet seinen Gästen für jeden Anlass individuelle Rahmenprogramme, die ganz nach Anforderungen gestaltet werden. Mit Hochseilgarten, Kanufahren, Floßbauen, Highlandrallye und Survivalparcour, einer Schifffahrt auf dem Biggensee oder einem Besuch der benachbarten Atta-Höhle werden vielfältige Ausflugspakete angeboten.

## Make a Date in the "Eight"

*The HANSE HOTEL with its modern architecture has added a new spectacular dimension to the Attendorn urban landscape since 2013.*

*The new "comfort quarter" in Attendorn is different – "diverse and distinctive." This begins with the modern architecture and continues with the concept of the hotel. The HANSE HOTEL effectively combines aspects, such as living and lifestyle, nature and design, trend and tradition and even business and holidays. The entire hotel is stylish, bathed in light and spacious. The three-storey building has 99 rooms, a front-cooking restaurant, three bars as well as several conference and meeting rooms.*

*All hotel rooms have shower rooms, WLAN, 32" televisions and convey a stylish and comfortable atmosphere.*

*The restaurant with its international cuisine can be found on the ground floor alongside the elegant and spacious reception area. The latter invites you to take a culinary trip around the world and is of course also open to all the locals - as well as being a dance bar later on. Guests can recharge their batteries the following day! The sauna complex with 2 saunas, a steam bath, infrared cabin, salt chill-out room and heated benches offers the ideal space to relax in peace and quiet after an eventful day. A fitness area and beer garden with 150 seats round off the HANSE HOTEL's range of facilities.*



HANSE HOTEL Attendorn  
 Fintrentroper Straße 26  
 57439 Attendorn  
 Tel. +49 (0) 27 22 / 63 80 0  
 Fax +49 (0) 27 22 / 63 80 100  
 info@hansehotel-attendorn.de  
 www.hansehotel-attendorn.de



# Bestes aus Fleisch

## Metten Fleischwaren

Seit vier Generationen hält das Familienunternehmen Metten in Finnentrop sein Versprechen und produziert auf inzwischen 30.000 qm moderner Betriebsfläche „Bestes aus Fleisch“. 1902 gegründet sorgen heute rund 300 Mitarbeiter – darunter 30 Auszubildende – für einen Jahresumsatz von rund 88 Mio. Euro.

300 Tonnen Fleisch werden pro Woche zu rund 80 Qualitätsprodukten verarbeitet. Dabei ist die „Dicke Sauerländer Bockwurst“ der absolute Renner. Auch für diese hat Metten zahllose nationale und internationale Preise eingheimst. Und ist mit seinem knackigen Premium-Produkt damit ein absolutes Aushängeschild für das Sauerland und seine kulinarischen Seiten.

Das Unternehmen stellt neben Produkten für die Bedientheke (Marktführer bei Roastbeef und Ochsenzungen in Deutschland, 30 Prozent Marktanteil bei Aspik-Spezialitäten, führender Hersteller im Kochschinken- und Salamibereich) auch leckere Produkte für das Selbstbedienungsregal (rund 60 Prozent Anteil an der Gesamtproduktion) deutscher Lebensmittelhändler her. Bei den Konservenwürstchen ist die Metten-Gruppe die Nr. 1 in Nordrhein-Westfalen und bundesweit die Nr. 3.

Mit dem Sauerland-Tourismus e. V. hat Metten Fleischwaren vor einigen Jahren eine Kooperation besiegelt. Gemeinsam werden nachhaltige Ziele im Bereich Lebensmittel und gastronomischer Kultur verfolgt. Beide Partner tragen das gute Image der Region ins Land hinaus. Die „Dicken Sauerländer“ von Metten wer-



den dabei zum offiziellen kulinarischen Botschafter ihrer Heimat.

Investitionen von rund 10 Mio. Euro sind in den Um- und Ausbau der Produktionsstätte in Finnentrop geflossen. Die Optimierung der Herstellung und die Erneuerung des Maschinenparks gewährleisten eine Reduzierung des Wasser- und Energieverbrauchs um stolze 30 Prozent. Ein Plus für die Umwelt und Basis für die künftige Unternehmensentwicklung. Außerdem legt Metten großen Wert auf eine intensive Aus- und Weiterbildung, um den Fachkräfte-Nachwuchs auch aus den eigenen Reihen zu generieren.

Für seine Qualitätsprodukte erntet das Traditionsunternehmen regelmäßig zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Preis der Besten der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) und den Landesehrenpreis für Lebensmittel NRW. Hiervon kann man sich im Metten-Werkverkauf direkt neben der Produktion persönlich überzeugen.

### The Best of Meat

*The family company Metten has been producing the "best of meat" for four generations at its modern plant in Finnentrop over an area of now some 30,000 m<sup>2</sup>. Founded in 1902, these days around 300 employees, including 30 apprentices, work towards achieving an annual turnover of € 88 million. 300 tons of meat are processed each week into around 80 quality products. The "Dicke Sauerländer Bockwurst" (Thick Sauerland Sausage) is an absolute hit. The tasty premium product has long been considered the showcase for Sauerland and its cuisine. Metten regularly receives the highest awards for its quality products.*



Metten Fleischwaren GmbH & Co. KG  
Bamenoher Straße 244  
D-57413 Finnentrop  
Tel. +49 (0) 27 21 / 515-0  
Fax +49 (0) 27 21 / 515-13  
info@metten.net  
www.metten.net



## Ein Ort des Staunens und des Wunderns

Der Galileo-Park auf dem Gelände der Sauerland-Pyramiden im Lennestädter Stadtteil Meggen soll mit seinen zahlreichen Attraktionen nach dem Willen seines Inhabers Wolfgang Schmidt ein Ort des Staunens und des Wunderns sein.

Galileo Galilei, der Namensgeber des Parks, war ein italienischer Philosoph, Mathematiker, Physiker und Astronom, der bahnbrechende Entdeckungen auf mehreren Gebieten der Naturwissenschaften machte.

So wie der Querdenker und kontaktfreudige Wissenschaftler Galileo soll auch der Lennestädter Park mit seinen vier Pyramiden das Interesse an Forschung und Naturwissenschaften wecken und dabei gleichzeitig fundierter Treffpunkt für Familien, Touristen, Studenten, Schüler und Geschäftsleute sein.

Das spielerische Lernen, Ausprobieren und Experimentieren stehen im Mittelpunkt des Galileo-Parks. Nicht umsonst fand hier auch die Auftaktveranstaltung der kleinen nano-Forscher im Kreis Olpe statt. „Die lebendige Vermittlung von Wissen an Jung und Alt liegt uns ganz besonders am Herzen,“ so das Credo des Initiators und Ideengebers Wolfgang Schmidt.

Hoch über dem Lennetal gelegen begeistert der Wissenschafts- und Rätselpark seine Besucher mit außergewöhnlichen Ausstellungen. Ein absoluter Höhepunkt in der Geschichte des Galileo-Parks war die legendäre Ausstellung „Messel on Tour“, die bereits weltweit für Furore gesorgt hat. Zu sehen waren sensationelle, rund 47 Millionen Jahre alte Fossilienfunde aus dem Weltnaturerbe Grube Messel südlich von Frankfurt.

Die naturwissenschaftlichen Ausstellungen können ganzjährig in den exklusiv gestalteten Pyramiden besichtigt werden. Auf Wunsch können von Schulklassen und Gruppen Führungen gebucht werden.

Die Show-Pyramide ist ein Hightech-Veranstaltungsort für Seminare, Produktpräsentationen, Empfänge, Feiern und sogar Hochzeiten für Gruppen von 30 - 120 Personen. Je nach Anlass können wie von Zauberhand Bänke und Tische aus dem Boden hochgefahren werden. Verstell- und versenkbare Bühnentische erlauben es, innerhalb weniger Minuten eine bis zu 48 m<sup>2</sup> große Bühne aufzubauen. Modernste Technik, eine professionelle Audioanlage, Beamer usw. sind ebenso vorhanden. Ein Rückprojektionsbildschirm (2,7 x 1,6 m) erlaubt Power Point Präsentationen oder Videos in höchster Qualität.

Die Science-Pyramide beherbergt Wechsel-Ausstellungen zu den verschiedensten wissenschaftlichen Themen. Ihr Inneres ist im Stile einer futuristischen Kommandozentrale ausgestattet. Metall, Glas und Chrom sind bestimmende Elemente. Sechs Bildschirme bieten die Möglichkeit zu Video-Präsentationen, die imposante Kugel in der Mitte des 120 m<sup>2</sup> großen Raums sorgt u. a. für Großflächenprojektionen, vier Kameras stehen für Live-Übertragungen zur Verfügung. Zwischen den Bildschirmen sind vier PC-Arbeits- und Experimentierplätze angeordnet.

Die dritte Pyramide birgt das Labyrinth des Unerklärlichen. Hier präsentiert der Galileo-Park einzigartige Sonderausstellungen jenseits unseres akademischen Wissens.

In der Zeitmaschine reist der Besucher mithilfe der unterschiedlichsten Sonderausstellungen kreuz und quer durchs Universum, von prähistorischen Szenarien bis in ferne Weltall-Visionen, von spannenden Umweltthemen bis hin zu naturhistorischen Zusammenhängen.

Bei allen Aktivitäten im Galileo-Park steht eine Maxime stets im Mittelpunkt: das spielerische Lernen und Ausprobieren für Jung und Alt.



**Kontakt:**  
www.galileo-park.de

# Galileo-Park



## A place of wonder and amazement

*The Galileo-Park with its many attractions on the site of the Sauerland Pyramids in the Lennestadt district of Meggen should be a place of wonder and amazement as far as its owner Wolfgang Schmidt is concerned. Galileo Galilei, who lent his name to the park, was an Italian philosopher, mathematician, physicist and astronomer who made groundbreaking discoveries in several fields of science.*

*Just as Galileo did, the park in Lennestadt with its four pyramids should stimulate an interest in research and science and, at the same time, be an informed meeting place for families, tourists, students, pupils and business people.*

*The Show Pyramid is a high-tech venue for seminars, product presentations, receptions celebrations and even weddings for groups of 30 - 120 people.*

*The Science Pyramid houses temporary exhibitions on different scientific topics. The third pyramid is home to the "Labyrinth of the Inexplicable." Visitors travel to and fro through the Universe in the time machine.*

## Grandiose Aussichten - Naturerlebnisse hautnah

Wer kennt es nicht, das auf dem Rücken liegende weiße R auf rotem Grund? Weit über die Grenzen des Sauerlandes hinaus kennen Naturfreunde aus ganz Deutschland und den Nachbarstaaten das Wanderzeichen des Rothaarsteigs. Im Jahre 2001 eröffnet, schlängelt sich dieser auf einer Länge von insgesamt 154,8 km über den Kamm des Rothaargebirges entlang der Grenze zwischen NRW und Hessen. Inzwischen wurde der Rothaarsteig mit dem „Deutschen Wanderseigel Premiumweg“ ausgezeichnet!

Dieser Wanderweg führt von Brilon über den Kahlen Asten bis nach Dillenburg. Geübten und weniger geübten Wandernern bietet der Rothaarsteig auf seinen frei wählbaren Etappen atemberaubende Fernsichten, gemütliche Einkehrmöglichkeiten, sportliche Herausforderungen und den hautnahen Kontakt mit der größtenteils unberührten Natur.

Im Gebiet der Stadt Lennestadt und der Waldgemeinde Kirchhundem windet sich der Premium-Wanderweg auch durch den Kreis Olpe. Dabei bietet sich mit dem Portal am Rhein-Weser-Turm (680 m, mit Aussichtsturm) eine ausgezeichnete Möglichkeit zum Einstieg. Vom Kamm des Rothaargebirges sind Einzelwanderer, Familien, Clubs und ganze Wandervereine frei in ihrer Wahl, ob sie ihre Schritte gen Norden oder Süden wenden.

Ganze Arbeit haben die am Wege liegenden SGV-Abteilungen bei der Auszeichnung des Premium-Wanderweges geleistet. Da ist der Blick auf eine der übersichtlichen Wanderkarten genauso wenig erforderlich wie der Einsatz eines GPS-Gerätes.

Schenkte der Rothaarsteig schon bei seiner Eröffnung dem Wanderer beeindruckende Fernsichten über Täler, Flussauen und Höhen, so sorgte der Orkan Kyrill im Jahre 2007 mit seinen verheerenden Folgen für die heimischen Wälder andererseits für grandiose Ein- und Überblicke ins Sauerland, dem Land der 1000 Berge. Die heimischen Waldbesitzer und Forstämter haben die damalige Naturkatastrophe durchaus auch als große Chance erkannt. Fichten-Monokulturen wurden in Mischwälder verwandelt, standortgerechte Laubwälder neu angepflanzt.



### Rothaarsteig und Sauerland-Höhenflug

Unverwechselbar wie das R in der Wegemarkierung sind auch die ergonomisch geformten Sitzbänke des Rothaarsteigs. Ihre Designer haben ganz bewusst die schwingende Leichtigkeit der faszinierenden Bergwelt des Sauerlandes aufgegriffen.

Nur Fliegen ist schöner – mit diesem Slogan locken die Initiatoren alle Wanderer auf den Fernwanderweg Sauerland-Höhenflug. Egal, ob sich die Wanderer von Altena oder Meinerzhagen oder in Gegenrichtung von Korbach aus auf die insgesamt 250 km lange Strecke machen – sie erwartet erholsame und abwechslungsreiche Stunden auch auf der Etappe im Kreis Olpe zwischen Windhausen und Lennhausen in fast unberührter Natur.

Verzaubernde Täler und weit ausladende Bergweiden, anmutige Seen, munter plätschernde Gebirgsbäche und geheimnisvoll murmelnde Flüsse, nahezu grenzenlose Fernsichten und Panoramen, gleichzeitig das Gefühl der Leichtigkeit des ungestörten Genusses auf den Kämmen der sauerländischen Mittelgebirge: All dieses bietet der Sauerland-Höhenflug.

Ob der Start nun an der Burg Altena oder in Meinerzhagen mit Blick auf die bekannte Skisprungschanze beginnt – nach der Vereinigung der beiden Einstiegs-etappen oberhalb von Rönkhausen warten auf den Wanderer ebenso sportliche wie faszinierende und emotionale Kilo-

**Kontakt:**

[www.rothaarsteig.de](http://www.rothaarsteig.de)  
[www.sauerland-hoehenflug.de](http://www.sauerland-hoehenflug.de)

### Magnificent views – experience nature at first hand

*Who is not familiar with the recumbent white R on a red background? Nature lovers from all over Germany and neighbouring countries far beyond the borders of the Sauerland region are familiar with the trail markers on the Rothaarsteig hiking trail. Opened in 2001, it meanders over a total length of 154.8 km over the ridge of the Rothaargebirge (mountains) and along the border between North Rhine-Westphalia and Hesse. The Rothaarsteig trail has now been certified as a "German Premium Hiking Trail!" The premium hiking trail also winds through Olpe district around the town of Lennestadt and the forest community of Kirchhundem.*

*Only flying is better – The designers hope that this slogan will attract hikers to the Sauerland-Höhenflug long-distance hiking trail. Whether hikers are walking along the entire 250 km stretch from Altena or Meinerzhagen or in the opposite direction from Korbach – they can also expect a varied and relaxing time on the stretch between Windhausen and Lenhausen in Olpe district in virtually unspoiled nature.*

meter auf bestens mit dem weißen „H“ auf gelbem Grund gekennzeichneten Wegen und Pfaden. Stunden und Tage, die der Naturfreund sicherlich nicht vergessen wird.

Dabei erwarten ihn Erlebnisse und Eindrücke, die jeden passionierten Naturfreund gewiss wieder ins Sauerland ziehen werden, um den Sauerland-Höhenflug auf all seinen Etappen erneut zu erkunden und zu genießen.

In beispielloser Weise bietet dieser Wanderweg der Superlative die Möglichkeit, den Charakter dieser Landschaft vom Ebbegebirge, von der Homert, der Hunau oder vom Kamm des Rothaargebirges

zu empfinden. Wer dabei seinen Blick schweifen lässt über Berge und Täler, über idyllisch eingebettete Dörfer, über Bäche, Flüsse und Seen, Burgen und Schlösser, dem wird schnell bewusst: Nur Fliegen ist schöner!

Es ist also kein Wunder, dass der Sauerland-Höhenflug bereits ein Jahr nach seiner offiziellen Eröffnung von Fachleuten der nationalen und internationalen Wanderszene zum zweitschönsten Fernwanderweg in Deutschland gewählt wurde. Dazu beigetragen hat sicherlich die sprichwörtliche Gastlichkeit von Land und Leuten.

## Hoch über den Bergen und Tälern

Wer seinen Blick über das gesamte Land der tausend Berge einmal schier grenzenlos schweifen lassen möchte, dem bieten sich mit den beiden Aussichtstürmen Hohe Bracht und Rhein-Weser-Turm optimale Voraussetzungen.

Der Aussichtsturm auf der Hohen Bracht (588 m) wurde als Erster seiner Art im Sauerland im Oktober 1930 eröffnet. Rund 5.000 naturbegeisterte Menschen waren dabei, und sogar der Hörfunk übertrug das Großereignis. Seit seiner Eröffnung befindet sich im Wahrzeichen des Kreises Olpe nicht nur eine Gastronomie, die auch Wanderern und Spaziergängern rustikale regionale Küche bietet. Wer die Steinstufen zur 36 m hohen Spitze der „Hohen Bracht“ erklommen hat, wird mit einem 360-Grad-Panoramablick belohnt. Bis weit ins Märkische, in den Hochsauerlandkreis und ins Siegerland hinein, das mit seinem Kindelsbergturm grüßt.

Wie könnte es auch anders sein – an der Hohen Bracht zwischen Altenhundem und Bilstein führen etliche Wanderwege des Sauerländer Gebirgsvereins vorbei – wie der Robert-Kolb-Weg (193 km) von Bad Wildungen nach Hagen oder der Ehmsenweg (74 km) von Olpe nach Arnsberg. Im Herbst 2011 wurde der 36 km lange Veischeder Sonnenpfad eröffnet, der systematisch zum Premium-Wanderweg ausgebaut wird.

Wer seinen Blick gen Osten richtet, der wird magisch angezogen vom Rothaargebirge und dem Rhein-Weser-Turm auf seinem Kamm. Von dort schicken die Quellen und Bäche ihr Wasser nach Westen zum Rhein oder nach Osten zur



Weser, was für den Namen des 1932 aus mächtigen Fichtenstämmen errichteten Aussichtsturmes sorgte. Eigentlich wollten die 13 Gründungsväter nur eine Schutzhütte bauen. Doch echte Sauerländer machen ihre Sache gründlich. Und so können wir uns heute nach 113 Holzstufen in 24 Meter Höhe über einen grandiosen Rundumblick freuen, der über die Rüspe – dem größten zusammenhängenden Waldgebiet in Westdeutschland – bis weit hinein ins Hessische Bergland und ins Oberbergische reicht.

Am Rhein-Weser-Turm befindet sich auch eines der Portale zum Rothaarsteig, dem rund 125 km langen Wanderweg von Brilon nach Dillenburg. Ob Wandern, Ski- oder Radwandern – hier oben auf dem Kamm des Rothaargebirges garantieren alle Jahreszeiten optimale Freizeitmöglichkeiten. Dazu bietet das Turm-Restaurant sowohl deftige wie elegante Gerichte und Wanderern und Mountainbikern einen Platz für die Nacht.

Im Kreis Olpe muss man noch nicht einmal so hoch hinaus, um atemberaubende Aussichten zu genießen. Von der SGV-Hütte oberhalb der Waldenburger Bucht schweift der Blick weit über den Biggensee. Der Rundweg um das Oberbecken des Pumpspeicherwerks bei Rönkhausen bietet herrliche Weitsichten. Und der Wallburgturm auf dem Weilenscheid (481 m) bei Elspe, der im Jahre 1997 nach alten Plänen wieder neu errichtet wurde, gibt Hinweis auf eine Vergangenheit, die bis in die Eisenzeit zurückreicht.

Der ursprünglichen Aufgabe eines Turms, das Sichtfeld des Betrachters im erheblichen Umfang zu vergrößern, werden die heimischen Bauwerke also voll und ganz gerecht: Den Horizont zu erweitern, ein Landschaftserlebnis der ganz besonderen Art zu genießen, im wahrsten Sinne über den Dingen zu schweben. Und eins zu werden mit der umgebenden Natur.



## Ein lohnendes Ziel das ganze Jahr über



### High above the mountains and valleys

*Hohe Bracht and Rhine-Weser observation towers offer an ideal look-out for anyone wanting to gaze in wonder over the land of a thousand mountains.*

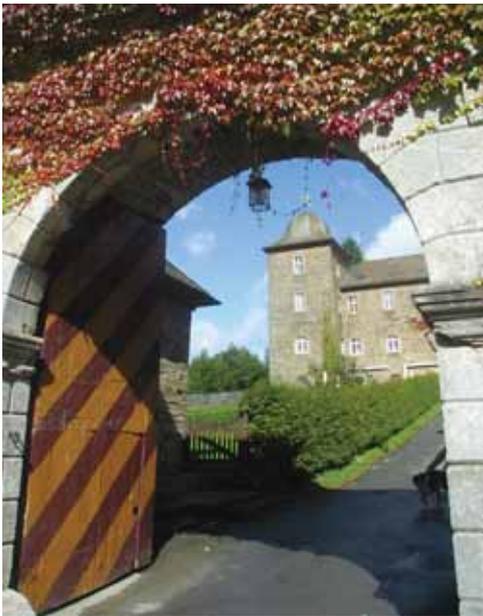
*The observation tower on the Hohe Bracht (588 m), the first of its kind in the Sauerland region, was opened in October 1930. Anyone who has climbed the stone steps to the top of the "Hohe Bracht" (36 m) is rewarded with a 360-degree panoramic view. In the east, onlookers are magically attracted by the Rothaargebirge mountain range and the Rhine-Weser Tower standing on the ridge. The wells and streams send their water from there to the Rhine in the west or to the Weser in the east, the latter having given its name to the observation tower that was built from mighty spruce trunks back in 1932.*

*In Olpe district you don't even need to be very high to enjoy breathtaking views. Wide-sweeping views pan over the Biggensee (reservoir) from the SGV lodge (Sauerländischer Gebirgsverein - Sauerland Hiking Association) above the Waldenburger Bucht. The circular trail around the upper reservoir of the pumped-storage power plant near Rönkhausen as well as the Wallburg Tower (481 m) near Elspe offer splendid panoramic views.*

#### Kontakt:

[www.hohe-bracht.com](http://www.hohe-bracht.com)  
[www.rhein-weser-turm.de](http://www.rhein-weser-turm.de)

## Historie auf Schritt und Tritt



Epochale historische Ereignisse fanden im Gebiet des heutigen Kreises Olpe im Laufe der Geschichte nicht statt. Trotzdem weist die Region bemerkenswerte geschichtliche Zeugnisse auf.

An strategisch günstigen Stellen wurden bereits seit dem 9. Jahrhundert Wehr- und Burganlagen errichtet. Noch heute sind Reste der Wallburgen auf dem Weilscheid bei Elspe und dem Hofkühl bei Oberveischede zu finden.

Um ihre hoheitlichen Ansprüche zu sichern, errichteten die Landesherren im späten Mittelalter vier Burgen, von denen heute noch zwei existieren. Burg Bilstein im Veisedetal wird als Jugendherberge mit rd. 42.000 Übernachtungen pro Jahr, Burg Schnellenberg in Attendorn als exklusives Schlosshotel genutzt.

Auf Burg Bilstein saß in preußischer Zeit sogar der Landrat, bis dieser ab 1819 seinen Amtssitz in die neue Kreisstadt Olpe verlegte.

Burg Schnellenberg, wahrscheinlich Anfang des 13. Jahrhunderts errichtet, gilt heute als die größte und schönste Höhenburg Westfalens.

Neben den imposanten Burganlagen finden sich im Kreis Olpe eine Reihe kleinerer Burgen und stattliche Herrensitze wie in Ahausen, Bamenohl und Lenhausen.

Zum Ende des 17. Jahrhunderts ließ das Geschlecht derer von Fürstenberg die Adolfsburg bei Oberhundem errichten.

Das ehemalige Jagdschloss wird heute als Wohnanlage genutzt.

Von der tiefen Verwurzelung der Menschen im christlichen Glauben zeugen zahlreiche Kirchen, Kapellen, Bildstöcke und Wegekreuze. Selbst in den kleinsten Dörfern, ja, sogar auf einzelnen Hofanlagen, wurden Andachtsstätten zur Ehre Gottes errichtet.

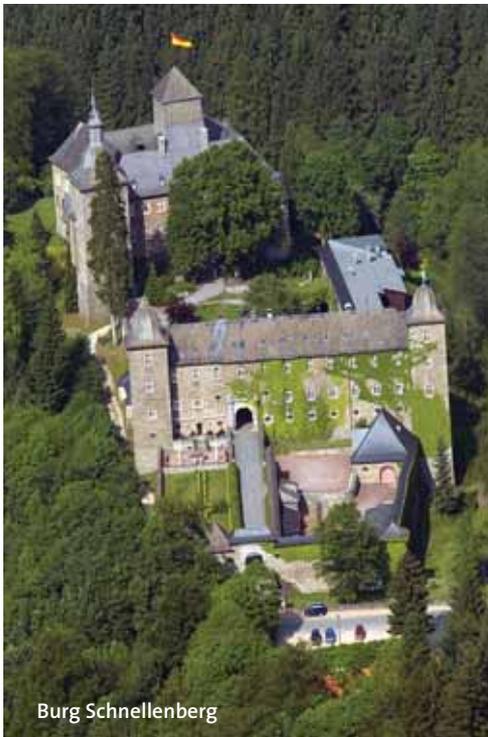
Als bedeutendster Sakralbau im Kreis Olpe kann sicherlich die Pfarrkirche St. Johannes Baptist in Attendorn bezeichnet werden, die als „Sauerländer Dom“ landesweite Bedeutung genießt.

Die romanische Basilika St. Clemens in Drolshagen ist ebenfalls von besonderer kirchengeschichtlicher Bedeutung.

Die Dorfkirche in Helden aus dem frühen 13. Jahrhundert zählt zu den ältesten mittelalterlichen Gotteshäusern mit einer Krypta aus dem 11. Jahrhundert.

Das sicherlich wertvollste Zeugnis sakraler Kunst ist das Mirakelkreuz aus dem 11. Jahrhundert in der Elspe St. Jakobus Pfarrkirche.

Wanderer und Spaziergänger treffen am Wegesrand häufig auf mächtige hölzerne Kreuze. Zahlreiche von ihnen, die sog. Pestkreuze, wurden von der gläubigen Bevölkerung als Dank für die Bewahrung vor der verheerenden Seuche errichtet. In vielen Dörfern finden sich Kreuzwege, auf denen an 14 Stationen die Leidensgeschichte Jesu dargestellt ist.



Burg Schnellenberg



Dorfkirche Helden

# Burgen und Kirchen im Kreis Olpe



Burg Bilstein

## History at every turn

*In order to safeguard their sovereign rights, the rulers in the late Middle Ages erected four castles, two of which are still in existence today.*

*Burg Bilstein (Bilstein Castle) in the Veischede valley is used as a youth hostel with around 42,000 overnight stays each year and Burg Schnellenberg (Schnellenberg Castle) as an exclusive castle hotel.*

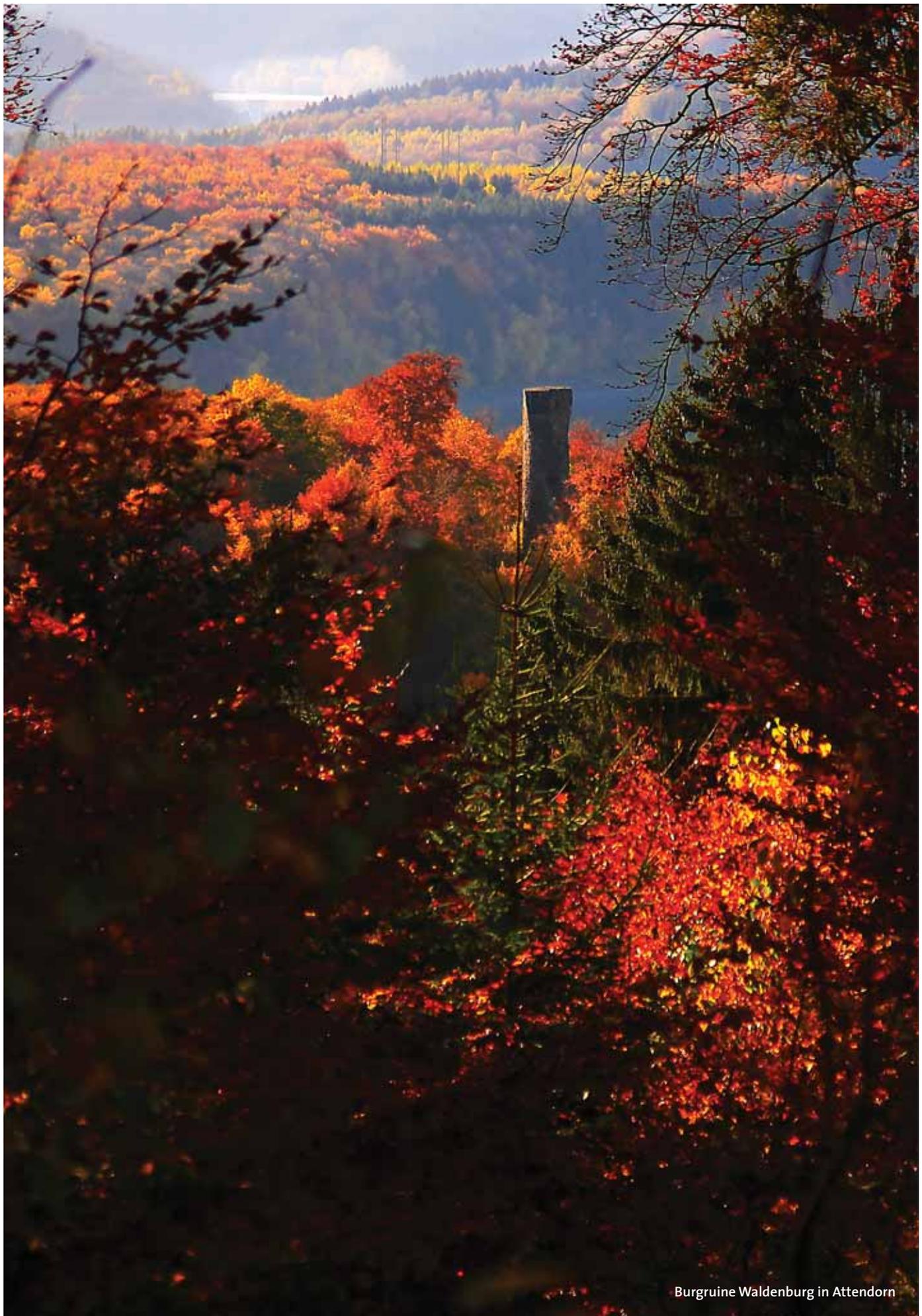
*The former Jagdschloss Adolfsburg (Adolfsburg hunting lodge) near Oberhundem is now a residential complex.*

*Many churches, chapels, shrines and crosses are testimony to people's deep-rooted Christian faith.*

*The most significant sacred building is the Pfarrkirche St. Johannes Baptist (Parish Church of St. John the Baptist) in Attendorf, which enjoys a nationwide reputation as "Sauerland's Cathedral."*



Kirche in Attendorf



Burgruine Waldenburg in Attendorn

# Die Volksbanken im Kreis Olpe

## Ihr starker Finanzpartner vor Ort

Die Volksbanken im Kreis Olpe sind die traditionsreichen, leistungsfähigen und fortschrittlichen Genossenschaftsbanken der heimischen Region. Der persönliche Kontakt zu Mitgliedern und Kunden ist für sie die unverzichtbare Grundlage des gemeinsamen Erfolgs. Die Volksbanken Olpe-Wenden-Drolshagen eG und Grevenbrück eG schätzen den partnerschaftlichen Umgang mit den Unternehmern vor Ort und sehen in der fortlaufenden Veränderung der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen Chancen für die Zukunft zum Wohle der Kunden.

## Umfassende Beratung

Mit vielfältigen Produkten und einem großen Leistungsspektrum sowie den starken Verbundpartnern innerhalb der genossenschaftlichen Finanzgruppe – Bausparkasse Schwäbisch Hall, R+V Versicherung, Union Investment Gesellschaft, WGZ-Bank und DZ-Bank – sind die Volksbanken im Kreis Olpe sehr gut aufgestellt. So gewährleisten sie umfassende Beratung aus einer Hand.

## Ein großer Arbeitgeber

Die Volksbanken im Kreis Olpe sind mit mehr als 56.500 Kunden und 33.000 Mitgliedern nicht nur ein wichtiger Bestandteil der Region, sondern mit ihren 225 Mitarbeitern in 25 Geschäftsstellen sowie einer Bilanzsumme von rund 821 Mio. Euro im Jahr 2011 eine tragende Säule im Wirtschaftsleben des Kreises Olpe.

Durch Investitionen vor Ort tragen die beiden Genossenschaftsbanken kontinuierlich zum Erhalt von Arbeitsplätzen bei. Gehaltszahlungen an die Mitarbeiter/innen stärken sowohl die Kaufkraft im Kreis Olpe als auch das Steueraufkommen. Somit unterstützen die Kreditinstitute zugleich Bund, Länder, Städte und Gemeinden.

## Soziales Engagement

Eine I(i)ebens- und zukunftsfähige Gesellschaft ist das Ziel des umfangreichen sozialen Engagements, mit dem die Volksbanken im Kreis Olpe Institutionen und karitative Einrichtungen fördern.

Dabei steht die Unterstützung der Vereine, die das kulturelle Bild des Kreises Olpe prägen, im Vordergrund. Kreisweit werden hierfür jährlich rund 150.000 Euro gespendet.

## Förderung des Mittelstandes

Seit jeher sind die Volksbank Olpe-Wenden-Drolshagen eG und Grevenbrück eG vertraute Partner des Mittelstandes. Seine Betriebe brauchen verlässliche und flexible Finanzierungsexperten, schließlich geht Innovation oft mit Kapitalbedarf einher. Hier beweisen die beiden Kreditinstitute seit Jahrzehnten Kernkompetenz in Sachen Mittelstandsförderung. Ob Liquiditätsplanung, Unterstützung von Unternehmensaktivitäten oder öffentliche Förderkredite – sie sorgen für optimale Finanzierungslösungen, bei denen auch Leasingfinanzierung und Factoring sowie Forderungsausfallversicherungen nicht fehlen.

Was immer Ihr Unternehmen plant – die Volksbanken im Kreis Olpe stehen als verlässliche Partner an Ihrer Seite!



„Den Laden schmeißen.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Als Unternehmer brauchen Sie einen zuverlässigen Partner: uns!  
Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir individuelle Lösungen, die genau zu Ihrem Unternehmen passen. Das macht uns zu einem idealen Partner, der Ihnen in allen Finanzangelegenheiten mehr zu bieten hat.

www.volksbanken-im-kreis-olpe.de



Volksbanken  
im Kreis Olpe

www.volksbanken-im-kreis-olpe.de

Volksbank Grevenbrück eG  
Kölner Str. 59  
57368 Lennestadt  
Tel.: 02721 133-0

Volksbank  
Olpe-Wenden-Drolshagen eG  
Frankfurter Str. 22  
57462 Olpe  
Tel.: 02761 805-0

Jetzt  
beraten  
lassen!



Das Golddorf Rehringhausen feiert den Erfolg.

ANZEIGE

## Nachhaltiger Hausbau mit höchsten Qualitätsansprüchen

### WeberHaus in Wenden-Hünsborn

**W**eberHaus ist seit 35 Jahren am Standort Wenden-Hünsborn vertreten. Mehr als 7.000 Häuser wurden hier in vorgefertigter Bauweise für Bauherren in Nordrhein-Westfalen, Norddeutschland sowie Brandenburg, Berlin und Mecklenburg-Vorpommern in vielfach prämiierter WeberHaus-Qualität produziert.



Der erfolgreiche Fertighaus-Hersteller beschäftigt in seinem Werk in Hünsborn rund 170 Mitarbeiter. Das Unternehmen WeberHaus mit Stammsitz im südbadischen Rheinau-Linx ist als renommierter Hersteller von Ein- und Zweifamilienhäusern ein Begriff.

In den Produktionshallen in Hünsborn wird jedes Hauselement mit neuester Computertechnik und Hightech-Maschinen vermessen und zugeschnitten. So können die Bauteile problemlos und in kürzester Zeit auf der Baustelle montiert werden. Kurze Bauzeit und optimale Planungssicherheit sind nicht die einzigen Vorteile der Holzrahmen-Bauweise. Durch die Materialien weisen die Wände besonders gute Dämmeigenschaften auf.



Mit dem Konzept „PlusEnergie“ hat WeberHaus erneut seine Kompetenz im Umweltverträglichen und energiesparenden Hausbau eindrucksvoll unter Beweis gestellt: Diese Weber-Häuser produzieren mehr Energie, als sie selbst benötigen.

**WeberHaus**<sup>®</sup>  
Die Zukunft bauen

WeberHaus GmbH & Co. KG  
Rheinauer Straße 12 · D-57482 Wenden-Hünsborn  
Tel. +49 (0) 27 62 / 61 3-0 · Fax +49 (0) 27 62 / 61 32 71  
[www.weberhaus.de](http://www.weberhaus.de)



# Dörfer mit Zukunft



## Intakte Dorfgemeinschaften dank ehrenamtlichem Engagement

Der Kreis Olpe bietet mit seiner Vielzahl von Städten und Dörfern Einheimischen und Besuchern eine außergewöhnlich hohe Landschafts-, Lebens- und Erholungsqualität. Maßgeblichen Anteil daran besitzen die größtenteils intakten Dorfgemeinschaften, die mit unglaublichem ehrenamtlichen Engagement ihre Heimatorte sorgfältig weiterentwickeln. Beredtes Zeichen dafür sind die ungewöhnlich großen Erfolge der Dörfer in Südwestfalen beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Dieser wurde im Jahre 1961 ins Leben gerufen, damals noch unter dem Titel „Unser Dorf soll schöner werden“. Seit 1963 ist der Kreis Olpe mit von der Partie, damals vertreten durch den Luftkurort Oberhundem.

Im 3-jährigen Rhythmus stellen sich die Orte den kritischen Augen der Fachjuroren. Nach kommunalem Kreis- und Landeswettbewerb ist das hochgesteckte Ziel aller Teilnehmer der Bundeswettbewerb. Und auch hier muss der Kreis Olpe mit seinen Bundesgolddörfern Oberhundem (1973), Rehringhausen (2007) und Niederhelden (2010) keinen Vergleich scheuen. Milchenbach gelang

sogar das Kunststück, gleich zweimal Bundesgold zu erringen, und zwar in den Jahren 1989 und 2001.

Im Kreis Olpe nahmen in den 52 Jahren bisher 184 Ortschaften am Dorfwettbewerb teil und gewannen zahlreiche Silber- und Goldmedaillen. Standen in den ersten Jahrzehnten Kriterien wie Grünflächen, Blumenschmuck, die Pflege historischer Gebäude oder öffentlicher Flächen im Blickpunkt der Bewertungsjury, so hat sich der Fokus mittlerweile auf zukunftssträchtige strukturelle Veränderungen in den Dörfern und funktionierende Modelle des gemeinschaftlichen Miteinanders in den Dorfgemeinschaften sowie auf den Umweltschutz gerichtet.

Verfolgt man die Wettbewerbsgeschichte der Dörfer im Kreis Olpe, so kann man neben ihrer Zielstrebigkeit ein imponierendes Durchhaltevermögen feststellen. Über Jahrzehnte hinweg haben engagierte Bürgerinnen und Bürger das Schicksal ihrer Orte nicht nur passiv begleitet, sondern aktiv selbst in die Hand genommen. Die Erfolge beim Landes- und gar Bundeswettbewerb geben ihnen recht.

### Well-functioning village communities thanks to voluntary personal commitment

*An eloquent testimony to the exceptionally high quality of the countryside, quality of life and quality of recreational activities are the great successes of the villages in South Westphalia in the competition "Our Village has a Future." This was launched back in 1961, but back then it was called "Make our Village more Beautiful." Olpe district has been involved since 1963, represented back then by the spa resort Oberhundem.*

*Olpe district need not shy away from any comparison even in national competitions with its national gold award-winning villages of Oberhundem (1973), Rehringhausen (2007) and Niederhelden (2010). Milchenbach even achieved the remarkable feat of winning the national gold award twice, namely in 1989 and 2001.*

## Gesunder Kreis Olpe

**E**in gut strukturiertes Gesundheitswesen gewährleistet die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger im Kreis Olpe. Rund 300 Ärzte stehen in den drei Krankenhäusern in Attendorn, Lennestadt und Olpe sowie den zahlreichen niedergelassenen Praxen zur Verfügung. 70 Zahnärzte ergänzen das medizinische Angebot.

Hinzu kommt das fachlich bestens geschulte Personal in den Krankenhäusern, im Rettungsdienst, in den verschiedensten Pflegeeinrichtungen, im öffentlichen Gesundheitsdienst sowie in den Apotheken. Geschulte Ersthelfer vor Ort sorgen mit ihrer Ausrüstung für eine schnellere Versorgung von akuten Notfällen.

Das St.-Martinus-Hospital in Olpe und das St.-Josefs-Hospital in Altenhundem, die ihre Kräfte in der Katholischen Hospitalgesellschaft Südwestfalen gebündelt haben sowie das Krankenhaus St. Barbara in Attendorn stellen für die Bevölkerung rund 850 Betten bereit. Medizinische Versorgungszentren sowie mehrere zertifizierte Kompetenzzentren ergänzen das Leistungsspektrum.

Durch die fachlichen Qualifikationen ihrer Ärzte, die Aus- und Fortbildung ihres Personals und die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen des Gesundheitswesens, sind die heimischen Krankenhäuser auch für die Zukunft bestens gerüstet.

Dabei kann das heimische Gesundheitswesen auf hervorragende standortnahe Fortbildungsmöglichkeiten zurückgreifen. Ob Fortbildungsakademie für Gesundheitshilfe in Olpe-Rhode oder Berufsfachschule für das Rettungswesen Südwestfalen des Deutschen Roten Kreuzes – exzellente Dozenten und Lehrkräfte sorgen für eine moderne Ausbildung, die allen Ansprüchen des Gesundheits- und Rettungswesens gerecht wird.

Und auch dem demografischen Wandel wird durch vorausschauende Konzepte Rechnung getragen. Für eine flächendeckende Versorgung und Betreuung sorgen zahlreiche soziale Einrichtungen wie Senioren- und Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflegeeinrichtungen oder Betreuungsangebote kirchlicher und caritativer Einrichtungen.

### Olpe - A healthy district

*A well-structured healthcare system guarantees care for residents in Olpe district. Around 300 doctors are available in three hospitals as well as in many private practices. 70 dentists supplement the medical services on offer. In addition, there are highly trained staff in the hospitals, emergency services, care facilities and public health service as well as in pharmacies. Trained first-aiders locally provide faster care with their equipment in the event of acute emergencies.*

*The three hospitals in Attendorn, Lennestadt and Olpe provide around 850 beds for the local population.*

## Gesundheit

#### Kontakt:

[www.hospitalgesellschaft.com](http://www.hospitalgesellschaft.com)  
[www.rhoen-klinikum-ag.com](http://www.rhoen-klinikum-ag.com)  
[www.fortbildungsakademie-olpe.de](http://www.fortbildungsakademie-olpe.de)  
[www.rettungsschule-suedwestfalen.de](http://www.rettungsschule-suedwestfalen.de)

# Bioresonanz nach Paul Schmidt

## Rayonex Schwingungstechnik GmbH



Seit über 30 Jahren forscht und entwickelt die Rayonex Schwingungstechnik GmbH zur Bioresonanz nach Paul Schmidt und produziert dazu Medizinprodukte der Klasse I sowie der Klasse IIa.

Dem Verfahren liegt der Ansatz zu Grunde, mit Frequenzen und Frequenzspektren Eigenregulationen anzuregen und so zur Gesundung des Menschen (humanmedizinisch) oder des Tieres (veterinärmedizinisch) beizutragen.

Erklären lässt sich der therapeutische Effekt am einfachsten anhand des Sonnenlichtes. Trifft Sonnenlicht als elektromagnetische Welle auf unsere Haut, werden Regulationen ausgelöst wie z. B. die Bildung von Pigmenten oder auch von Vitamin D. Paul Schmidt fand bereits im Jahr 1976 heraus, dass es darüber

hinaus weitere Frequenzspektren gibt, mit denen andere Organe und Gewebe Teile angeregt werden können. Dies war die Geburtsstunde der Bioresonanz nach Paul Schmidt.

Heute wird das Verfahren allein in Deutschland von über 5.500 Therapeuten angewendet. Rayonex sucht die Märkte aber nicht nur im Inland. Zwischenzeitlich werden die Medizinprodukte des Unternehmens in 28 Ländern der Welt – mit Schwerpunkten in Europa und Asien – angeboten, Tendenz stark steigend!

Die hohe Qualität der Rayonex-Produkte wird durch umfangreiche Qualitätsmanagementsysteme (DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN ISO 13485:2003 + AC:2009) gesichert, die auch Voraussetzung für die Entwicklung und die Pro-

duktion der Rayonex-Medizinprodukte sind.

Dem außergewöhnlichen Produktspektrum entsprechend präsentiert sich Rayonex in ebenso außergewöhnlichen Firmengebäuden, die sich in den Sauerland-Pyramiden befinden und das enorme Wachstum des Unternehmens widerspiegeln.

Neben der Entwicklung, der Produktion sowie der Administration befindet sich dort in weiteren Pyramiden ein Therapiezentrum sowie eine Heilpraktikerschule, die den medizinischen Heilpraktikernachwuchs – mit Zusatzausbildung zur Bioresonanz nach Paul Schmidt – ausbildet.

Weitere Informationen unter [www.rayonex.de](http://www.rayonex.de)

### Bio-resonance according to Paul Schmidt

*For over 30 years Rayonex Schwingungstechnik GmbH has been researching and developing bio-resonance according to Paul Schmidt and producing class I and class IIa medical products to this method. Today the process is used by in excess of 5,500 therapists in Germany alone.*

*However, Rayonex is not just looking for markets in Germany. The company's medical products are now supplied to 28 countries around the world - with a focus on Europe and Asia - and the number is steadily rising! In line with its out-*

*standing product range, Rayonex can be found in equally extraordinary corporate buildings located in the "Sauerland Pyramids" that reflect the company's massive growth.*



Rayonex Schwingungstechnik GmbH  
Sauerland-Pyramiden 1 · D-57368 Lennestadt  
Tel. +49 (0) 27 21 / 6006-0 · Fax +49 (0) 27 21 / 6006-66  
info@rayonex.de · www.rayonex.de



# Krankenhaus St. Barbara in Attendorn

300 Betten, 450 Mitarbeiter, darunter 64 Ärzte – das Krankenhaus St. Barbara in Attendorn ist eine von bundesweit mehr als 50 Rhön-Kliniken, die mit ihren hoch qualifizierten Leistungen moderner Gesundheitsunternehmen den Ansprüchen der Patienten, niedergelassenen Ärzte und Krankenkassen gerecht werden. Die Bevölkerung in der Hansestadt und Umgebung hat in den letzten Jahren von der innovativen und hochwertigen Arbeit im Verbund der Rhön-Kliniken erheblich profitieren können.

Um jährlich mehr als 26.000 ambulanten und stationären Patienten die bestmögliche klinische Diagnose und Therapie anbieten zu können, hat sich das Krankenhaus mit medizinischen Spezialisierungen erfolgreich in der Region etabliert. Dabei wurde das Einzugsgebiet der Klinik erheblich vergrößert. Über Attendorn und Finnentrop hinaus schenken zahlreiche Patienten und Ärzte aus Plettenberg, Meinerzhagen, Drolshagen, Lennestadt, Olpe oder Lüdenscheid der Klinik ihr Vertrauen.

Wesentliche Akzente setzen die Mediziner bei der Versorgung von Schlaganfällen und deren frühzeitige Behandlung, beim Einsatz moderner gelenkerhaltender oder -ersetzender Verfahren, in der Diagnostik und Therapie rheumatologischer Erkrankungen oder bei der Behandlung komplizierter Gefäßerkrankungen.

Die enge Zusammenarbeit von Internisten und Chirurgen im „Bauch-Zentrum“ ermöglicht eine optimale Versorgung von



Regelmäßige Investitionen in verbesserte Behandlungsverfahren ermöglichen einen hervorragenden Qualitäts-Standard.

Transparenz und Qualität stehen im Mittelpunkt der Zusammenarbeit mit den Haus- und Fachärzten sowie den Krankenkassen. Die Informationsmöglichkeiten für den Patienten erweitern sich durch Internet und Medien rasant. Das Krankenhaus St. Barbara stellt sich permanent dieser Herausforderung.

Die Klinik kooperiert in vielen Bereichen mit den international anerkannten Universitätskliniken Giessen und Marburg. Bei komplizierten Krankheitsverläufen kann so auf eine gesicherte Zweitmeinung zurückgegriffen werden.

Die Klinik kooperiert in vielen Bereichen mit den international anerkannten Universitätskliniken Giessen und Marburg. Bei komplizierten Krankheitsverläufen kann so auf eine gesicherte Zweitmeinung zurückgegriffen werden.

Die Klinik kooperiert in vielen Bereichen mit den international anerkannten Universitätskliniken Giessen und Marburg. Bei komplizierten Krankheitsverläufen kann so auf eine gesicherte Zweitmeinung zurückgegriffen werden.



## St. Barbara Hospital in Attendorn

300 beds, 450 employees and 73 doctors – St. Barbara Hospital in Attendorn is one of the more than 50 Rhön Clinics nationwide that meet the demands of their patients, local doctors and health insurance companies with their highly qualified services. The hospital has established itself as a medical specialist in

the region so that it is able to provide the best possible clinical diagnosis and therapy to more than 26,000 inpatients and outpatients each year. The intensive cooperation with the university hospitals in Giessen and Marburg guarantees the additional security of patients and doctors.



Krankenhaus St. Barbara Attendorn GmbH  
 Hohler Weg 9 · D-57439 Attendorn  
 Tel. +49 (0) 27 22 / 60-0 · Fax +49 (0) 27 22 / 60-24 20  
 info@krankenhaus-attendorn.de · www.krankenhaus-attendorn.de



---

# Interview

## mit Dr. Andreas Stockmanns, Geschäftsführer der Klinik

*Weshalb haben sie das Stipendien-Programm „AttenDoc“ für Medizinstudenten initiiert?*

In den letzten Jahren wurde es immer schwieriger, Ärzte in der klinischen Ausbildung für eine Tätigkeit im Krankenhaus St. Barbara Attendorn zu gewinnen. Für neues Personal musste in den Vorjahren erheblich investiert werden.

*Wen sprechen sie mit Ihren Stipendien an?*

Wir richten uns gezielt an Medizinstudenten nach dem Physikum, also den ersten 4 Semestern an der Uni, nach denen sie in die klinische Ausbildung starten. Mit dem Stipendium wollen wir die Nachwuchs-Mediziner frühzeitig an unsere Klinik binden.

*Was haben sie ihnen zu bieten?*

Im Rahmen eines Darlehens fördern wir die Studenten mit bis zu 500 Euro monatlich.

Wir bieten eine unbefristete Stelle als Weiterbildungsassistent in einer Abteilung unseres Krankenhauses. In den ersten drei Jahren wird dem Stipendiaten mit jedem absolvierten Weiterbildungsmonat 1/36 der Darlehenssumme erlassen.

*Was passiert, wenn der Stipendiat sein Studium abbricht?*

Dann oder wenn er vor Ende der drei Jahre Attendorn verlässt, muss er das Darlehen ganz oder anteilig zurückzahlen.

*Wie sieht die Betreuung in der Klinik aus?*

Ein Chefarzt oder erfahrener Facharzt wird dem Studenten in der klinischen Ausbildung an die Seite gestellt. Dieser Mentor hält regelmäßigen Kontakt, beantwortet Fragen zur Aus- und Weiterbildung, steht mit Rat und Tat zur Seite und bietet eine praxisnahe Begleitung schon während der universitären Ausbildung an.



*Bietet der Verbund, der mehr als 50 Rhön-Kliniken, zusätzliche Vorteile?*

Die Stipendiaten können nicht nur Praktika und Famulaturen in allen Teilen des Krankenhauses St. Barbara Attendorn absolvieren, wir vermitteln auch Famulaturen in anderen Kliniken der Rhön Klinikum AG.

---

## Interview with Dr. Andreas Stockmanns, Managing Director of the Clinic

*Why did you introduce the "AttenDoc" scholarship programme for medical students?*

In recent years it was more and more difficult to attract doctors to a position in St. Barbara Hospital in Attendorn for their further training. We had to make substantial investments in new staff in previous years.

*Who are you addressing with your scholarships?*

We are targeting medical students after their preliminary examination, i.e. the first 4 semesters at university, after which they start their further clinical training. We want the scholarship to make future doctors commit to our clinic at an early stage.

*What can you offer them?*

We give the students funding of up to € 500 a month in the form of a loan and offer them a permanent position as a further training assistant in one of the departments in our hospital. In the first 3 years the scholars are given 1/36 of the loan with every month of further training that they complete.

*What happens if scholars terminate their studies?*

If this happens or if they leave Attendorn before the end of the three years, they have to repay the loan in part or in full.

*How is the mentoring organised within the clinic?*

A senior consultant or experienced specialist is assigned as a mentor to the student. This mentor stays in regular contact, answers questions concerning training and further education, is on hand to offer advice and support and gives the student practical mentoring even during their university education.

*Does the network with more than 50 Rhön Clinics offer any additional benefits?*

The scholars are not only able to complete their traineeships and clinical traineeships in all departments of the St. Barbara Hospital in Attendorn, but we also provide clinical traineeships in other clinics of Rhön Klinikum AG.

# Gesundheitspartner der Region

## Katholische Hospitalgesellschaft Südwestfalen gGmbH

Die Katholische Hospitalgesellschaft Südwestfalen gGmbH mit Sitz in Olpe ist Ihr Gesundheitspartner der Region. Unsere rund 1500 Mitarbeiter bieten eine hoch qualifizierte und christlich motivierte medizinische Behandlung und Pflege. Unser Gesundheitsnetzwerk umfasst neben dem St. Martinus-Hospital in Olpe und dem St. Josefs-Hospital in Lennestadt, vier Senioreneinrichtungen und zwei Kurzzeitpflegeeinrichtungen, Dialysezentren in Olpe und Lennestadt sowie zwei Medizinische Versorgungszentren mit derzeit acht fachärztlich geführten Praxen in den Disziplinen Chirurgie, Gynäkologie, Dermatologie, Radiologie, HNO, Pneumologie und Onkologie.



Das St. Martinus-Hospital in Olpe verfügt über 385 Betten mit den Kliniken Allgemein- und Visceralchirurgie, Orthopädie, Unfall- und Handchirurgie, Gefäßchirurgie, Frauenklinik/Brustzentrum, Medizinische Klinik, Klinik für Psychiatrie, den häuserübergreifenden Instituten für Radiologie und Anästhesie sowie den Belegabteilungen HNO und Augenheilkunde. Das St. Josefs-Hospital ergänzt das Angebot in Lennestadt mit 187 Betten und den Kliniken Chirurgie und Medizinische Klinik sowie den Belegabteilungen HNO, Frauenheilkunde und Urologie. Beide Krankenhäuser wiesen 2011 erfolgreich die qualitative Versorgung der Patienten nach und sind seitdem nach KTQ zertifiziert.

In Zusammenarbeit mit unseren Partnern können wir darüber hinaus drei spezialisierte, zertifizierte Kompetenzzentren anbieten. Das St. Martinus-Hospital ist



Bestandteil des Brustzentrums Siegen-Olpe. Unter Leitung von Chefarzt Dr. med. Jürgen Schwickerath werden Früherkennung, Diagnostik und Behandlungen auf höchstem Niveau durchgeführt. Die beiden Krankenhäuser sind Teil des Darmzentrums Südwestfalen unter der Leitung von Chefarzt Dr. med. Karl-Heinz Ebert. Im Darmzentrum bekommen Patienten alle Leistungen aus einer Hand. Von der Früherkennung, der stadiengerechten Diagnostik, der radikalen Krebsoperation über die Schmerzbehandlung bis hin zur Nachsorge. Chefarzt Dr. med. Everard Braganza leitet das Gefäßzentrum Olpe. Bei Verdacht auf eine Gefäßerkrankung wird eine schmerzfreie Ultraschalluntersuchung durchgeführt. Die individuelle Therapie der Patienten wird interdisziplinär erarbeitet. Der Kernbereich der Gefäßchirurgie ist die Entfernung von Gefäßverkalkungen oder deren Umgehung durch Bypasschirurgie. Zentralen Stellenwert in den Kompetenzzentren haben die individuelle Behandlung der Patienten und der fachübergreifende Austausch, bei dem nicht nur die Krankheit, sondern auch der Mensch mit seinen Ängsten und Sorgen gesehen wird.

Unsere Senioreneinrichtungen Martinus-Höfe in Olpe, Haus Matthäus in Rüblinghausen, Haus Elisabeth in Rothemühle und das Josefinum in Lennestadt mit insgesamt über 200 Plätzen bieten allen Menschen, die im Alter nicht mehr alleine zu Hause wohnen können, ein neues zu



Hause. Unser Ziel ist, dass sie ihr Leben in Geborgenheit und mit Lebensfreude genießen können. Die Achtung der persönlichen Bedürfnisse bedeutet für uns: So viel Eigenständigkeit wie möglich, so viel Hilfe wie nötig.



Aus- und Fortbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben einen zentralen Stellenwert, um auch in Zukunft den hohen Anforderungen einer modernen medizinischen Versorgung und Pflege gerecht werden zu können. Die Fortbildungsakademie für Gesundheitshilfe mit über 200 Auszubildenden ist dabei der größte Ausbildungsanbieter für qualifizierte Berufe im Gesundheitswesen im Kreis Olpe.



# Senioren



**Kontakt:**

<http://www.kreis-olpe.de/>  
Bildung-Soziales/Ehrenamt

## Aktiv „Älter werden“ im Kreis Olpe mit den AGIL-Büros

Es gibt zahlreiche professionelle Angebote und Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren im Kreis Olpe. Darüber hinaus helfen ehrenamtliche Projekte älteren Menschen bei dem Bestreben, den Lebensabend möglichst in der gewohnten Umgebung verbringen zu können und pflegende Angehörige zu entlasten.

In allen Städten und Gemeinden des Kreises Olpe gibt es örtliche Ansprechstellen der Aktion für Generationen, Integration und Lebensqualität (AGIL). Mit den AGIL-Büros bauen Kreis und Kommunen gemeinsam Netzwerke für ein starkes Miteinander auf, die älteren Menschen unkonventionelle Hilfe an-

bieten. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bieten z. B. Hilfestellungen bei einfachen Dingen des täglichen Lebens, sie begleiten bei Spaziergängen oder schenken einfach Zeit.

Das „Netzwerk für ein starkes Miteinander“ will älteren Menschen ein aktives und selbstbestimmtes Leben, die Teilnahme an der örtlichen Gemeinschaft und ein möglichst langes Leben in der vertrauten Umgebung ermöglichen und pflegenden Angehörigen eine spürbare Entlastung anbieten. Damit bekennt sich die „vernetzte Hilfe aus einer Hand“ zu einem umfassenden Engagement für Lebensqualität und Wohlbefinden.

### Active "ageing" in Olpe district with the AGIL offices

*There are local AGIL (Action for Generations, Integration and quality of Life) centres in all towns and communities in Olpe district. With the AGIL offices the district and municipalities are developing networks to create strong links to be able to offer unconventional help to older people. The voluntary staff provide assistance with simple everyday tasks, such as accompanying individuals on walks or simply giving up some of their time.*

## Der Kreis Olpe – reich an Sitten und Gebräuchen

Die Vielfalt an Sitten und Gebräuchen im Sauerland ist nirgendwo so groß wie in den Dörfern und Städten im Kreis Olpe. Ob in Vereinen oder im privaten Bereich, ob in der Kindheit oder im Alter – die Menschen wahren bei all ihrer Modernität und Aufgeschlossenheit ihren Sinn für Althergebrachtes, für lieb gewonnene Traditionen, die teilweise seit Jahrhunderten das Miteinander der Menschen festigen und das Gemeinschaftsgefühl im besten Sinne stärken.

Zahlreiche Bräuche entstanden aus religiösen oder auch recht profanen Gründen. Christliche Feste gehen im Jahreslauf einher mit fest verwurzelten Pflichten, wie die Martinszüge, in denen die Kinder mit ihren Laternen gemeinsam mit den Eltern die legendenhafte Mantelteilung des ehemaligen Bischofs nachvollziehen oder das Neujahrssingen, bei denen die jungen Männer von Haus zu Haus ziehen und in Liedform so manche auch unbequeme Wahrheit über die Bewohner verkünden und ein gutes neues Jahr wünschen.

Am Dreikönigstag (6. Januar) ziehen die Sternsinger durchs Dorf, sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt und hinterlassen mit Kreide den alten Segensspruch C+M+B an der Haustür.

Im Laufe des Jahres folgen beispielsweise das Gedenken an den heiligen Sebastian als Schutzpatron der Schützenbruderschaften in Olpe, das Agathagelübde des Olper Stadtrates samt Fackelzug zum Schutze und Wohle der Stadt. Oder die Thomas-Morus-Ratsitzung in Lennestadt zum Gedenken an deren Stadtpatron als Sinnbild für Zivilcourage.

Bis ins Jahr 1600 zurück lässt sich der Karneval in Attendorn zurückverfolgen. Das Treiben in den närrischen Tagen findet seinen Höhepunkt im Veilchendiens-tagszug. Zigtausende Zuschauer säumen die Straßen auch bei den Rosenmontagszügen in Saalhausen und Schönau oder am Dienstag in Grevenbrück, ohne das närrische Treiben an Altweiber-Fastnacht in Drolshagen zu vergessen.

Reich ist auch das Brauchtum rund um die Ostertage. In fast allen Dörfern des Kreises Olpe werden mächtige Osterfeuer aufgeschichtet und am Osterabend abgebrannt. Auch hier erweist sich die Hansestadt Attendorn mit dem Wettstreit der vier Porten um die höchste Fichte fürs Osterfeuer als besonders eifrig. Menschen von nah und fern strömen am Karsamstag in die Stadt zum traditionellen Semmelsegen.

In den Kartagen, wenn die Glocken verstummen, weil sie laut Sage nach Rom geflogen sind, ziehen Jung und Alt in kleinen Gruppen durch die Dörfer und Städte, um mit ihrem rhythmischen Rängstern oder Knästern den Menschen die Tageszeit zu verkünden.

Fronleichnamsprozessionen, Wallfahrten zur Dörnschlade, zum Kohlhagen oder nach Werl schließen sich im Kalender an.





Nicht zu vergessen die nahezu 100 Schützenfeste der Vereine und Bruderschaften im Kreis Olpe. Nach spannendem Gefecht an der Vogelstange, bei dem man den hölzernen Vogel im Kugelfang ins Visier nimmt, wird der neue Schützenkönig samt Mitregentin und großem Hofstaat durch die Straßen des Ortes mit klingendem Spiel geleitet. Drei Tage lang dauert in den meisten Orten das „Fest der Feste“ im südlichen Sauerland. Nahtlos wird die alte Tradition an die Jugend weiter gereicht, ermitteln auch die Jungschützen doch bereits ihren eigenen König.

Spannend wie beim Vogelschießen geht es zu im Wettstreit zwischen Olpe und Attendorn um die längste Schützentraktion. Nachweislich reichen die Anfänge des Schützenwesens bis ins 16. und gar 15. Jahrhundert zurück. Es ist schon beeindruckend, welche Anstrengungen unternommen werden, um in alten Archiven eine noch längere Schützengeschichte nachweisen zu können.

Unbestritten einzigartig in Europa ist aber der Trillertanz in Attendorn, der alle fünf Jahre viele Tausend Schaulustige in die Hansestadt lockt.

Im weiteren Verlauf des Jahres erinnern vielerorts Meilertage an die uralte Köhlertradition inmitten der riesigen Wälder. Heute sind es Vereine, die das für den Meiler benötigte Buchenholz herrichten und unter fachkundiger Anleitung in rund zweiwöchigen qualmreichen Tag- und Nachtschichten in die begehrte Holzkohle verwandeln. Auf den Meilerplätzen herrscht dabei ein munteres Treiben mit buntem Unterhaltungsprogramm.

Mehr als 1.000 Frauen versammeln sich jeweils im September in Drolshagen zum legendären Landfrauen-Kaffee. Besonders die Kinder freuen sich dank eines umfangreichen Spiel- und Spaßangebotes auf die Muggelkirmes in Olpe. Erntedankfeste, Tierschauafeste in Drolshagen und Wenden samt Wendscher Kämetze, Stadtfeste und „Kloppe, kloppe Sunneviuel in Halberbracht“, bei dem der Winter ausgetrieben wird; der Lütkefastnachts-Umzug in Kirchhündem-Herrntrop, Pfarrfeste, und, und, und – sie alle dokumentieren die Bereitschaft der Menschen im Kreis Olpe, am Gemeinschaftsleben teilzunehmen. Und das als gut und richtig Erkannte von früheren Generationen zu übernehmen und fortzuführen.



## Olpe district – rich in customs and traditions

*The diversity of customs and traditions in the Sauerland region is nowhere greater than in the villages and towns in Olpe district. Whether in clubs or in the home, whether young or old - people retain their traditional approach to their popular customs and cherished traditions, some of which have enhanced people's cooperation and strengthened their sense of community in the best sense of the word for centuries despite their modern ways and open-mindedness.*

*On the Feast of the Epiphany (6 January) carol singers wander through their village collecting money for less fortunate children all over the world and writing the old blessing C+M+B in chalk on house doors. Carnival in Attendorn can be traced back to 1600.*

*The Easter period is also rich in tradition. Large Easter bonfires are built in nearly every village in Olpe district and burned down on Easter Day at sunset. People from near and far flock to Attendorn on Holy Saturday to the traditional Blessing of Easter Bread. Corpus Christi processions, pilgrimages to Dörnschlade, Kohlhagen or Werl follow in the calendar. Not to forget the nearly 100 Schützenfeste (Marksmen's Festivals) held by societies and fraternities in Olpe district.*

*More than 1,000 women gather in Drolshagen every September for the legendary Landfrauen-Kaffee (coffee afternoons for rural women).*

## Es gibt viel zu sehen im Kreis Olpe

Global Player, Hidden Champion, Weltmarktführer – die Handwerks- und mittelständischen Betriebe im Kreis Olpe überzeugen durch ihre Qualität, ihre immense Innovationskraft, ihre Kreativität und unbeirrbarere Leistungsbereitschaft. Den Blick mit viel unternehmerischer Weitsicht auf die Zukunft gerichtet, den Anforderungen der Gegenwart vollauf genügend haben die Menschen im Kreis Olpe nicht den Sinn für Vergangenes, Erhaltenswertes verloren. Nur der Blick zurück bietet die Chance einer korrekten Selbsteinschätzung und schafft die Grundlagen für praxisorientiertes Handeln.

Deshalb lohnt sich ein Blick auf die facettenreiche Museumslandschaft im Kreis Olpe mit über 20 attraktiven Museen und Sammlungen. In großer Vielfalt präsentieren sie das kulturelle Erbe der Region: Das Spektrum der Themen reicht von Technik- und Industriegeschichte über Alltagskultur, politische Geschichte, Kunstgeschichte, Kunsthandwerk, moderne Kunst und Literaturgeschichte bis hin zur Naturkunde.

Das Südsauerlandmuseum im alten Rathaus in Attendorn bietet einen Querschnitt durch die heimische Kultur- und Kunstgeschichte. Zigtausende Exponate bieten einen Einblick in die mittelalterliche sakrale Kunst, in die Geschichte der Hansestadt sowie in alte Handwerkstraditionen und die Geologie des Südsauerlandes. Stolz ist das älteste Museum des Kreises Olpe auf seine Spezialsammlungen wie das Westfälische Zinnfigurenkabinett.



Südsauerlandmuseum in Attendorn

Die Stadt Attendorn beherbergt zudem ein Feuerwehrmuseum, eine Sammlung zum traditionsreichen Schützenwesen sowie eine Schatzkammer zur Geschichte der Burg Schnellenberg.

Die Geschichte von der Industrialisierung bis heute steht im Mittelpunkt des Museums der Stadt Lennestadt im ehemaligen Amtshaus in Grevenbrück. Anhand von liebevoll zusammengetragenen Exponaten kann sich der Besu-

cher ein hervorragendes Bild von der Entwicklung der letzten Jahrzehnte und Jahrhunderte machen.

Der örtliche Heimatverein sorgt zudem mit Sonderausstellungen für weitere Attraktivität. Das Museum der Stadt Lennestadt wird nach Erarbeitung eines neuen Präsentationskonzeptes sein Domizil im komplett restaurierten ehemaligen Bahnhof in Grevenbrück haben.





Wendener Hütte



Pyramide im Galileo-Park

Im Informationszentrum am Siciliaschacht in Meggen wird die Geschichte des Sauerländer Erzbergbaus anschaulich dokumentiert.

Der benachbarte Galileo-Park macht mit exquisiten naturwissenschaftlichen und technischen Ausstellungen seinem Namen als Wissenschaftspark alle Ehre.

Im Museum der Gemeinde Kirchhundem in Silberg sind zwei ehemalige Privatsammlungen zusammengefasst. Gemeinsam bieten sie im Schrabben Gut einen Überblick sowohl über das dörfliche Leben im südlichen Sauerland als auch die Geschichte des Erzbergbaus. Das Stickereimuseum der Familie Steinacker im liebevoll restaurierten ehemaligen Fachwerk-Pfarrhaus aus dem Jahre 1685 in Oberhundem präsentiert eine in vielen Jahrzehnten zusammengetragene Sammlung erlesener Handarbeiten aus aller Welt.

Die Heimatstube des Heimatvereins Schönholthausen in der Gemeinde Finnentrop bietet einen umfassenden Überblick über das Leben auf dem

Lande einst und jetzt. Ausstellungsstücke aus Land-, Forst- und Hauswirtschaft sind hier ebenso zu finden wie Szenarien aus der Hausschlachtung wie auch der Milchverarbeitung.

Einen Blick in die Frühzeit der Industrialisierung Südwestfalens können Besucher an der Wendener Hütte werfen. Dieses technische Kulturdenkmal an der Bigge zwischen Rothemühle und Gerlingen gelegen, ist die älteste (1728 - 1866) erhaltene Hüttenanlage Deutschlands. Sechs der historischen Betriebsgebäude sind für Besucher zugänglich. Vom Rohstoffmagazin über Möllerboden und Gichtbühne, Gießhalle und Gebläseraum bis schließlich hin zur Schmiedekammer und zur Schlackenpoche können Besucher den Weg der Eisengewinnung und -verarbeitung in allen Schritten nachvollziehen. Regelmäßige Schmiedevorfürungen veranschaulichen die Arbeit in Hütte und Hammerwerk.

In einem harmonisch in das Hüttenensemble eingebundenen Museumstrakt finden zudem Wechselausstellungen und kulturelle Veranstaltungen statt.



Siciliaschacht



**Kontakt:**  
[www.museumslandschaft-kreis-olpe.de](http://www.museumslandschaft-kreis-olpe.de)



Zeitmaschine im Galileo-Park

## There is lots to see in Olpe district

*Only by looking back can we have an opportunity to evaluate what we have accomplished. This is why it is worth looking at the multifaceted museum scene in Olpe district with over 20 attractive museums and collections. They present the cultural heritage of the region in great diversity: The spectrum of topics range from the history of technology and industrial history to everyday culture, political history, art history, arts and crafts, modern art, the history of literature and natural history.*

*The South Sauerland Museum in the old town hall in Attendorn offers a cross-section through local culture and art history. The town of Attendorn is also home to the Fire Brigade Museum and a shooting collection.*

*The story of industrialisation up until today is the focus of Lennestadt Town Museum. The history of metal ore mining in the Sauerland region is clearly documented in the Information Centre at the Siliciaschacht Museum in Meggen.*

*Visitors can take a look at the early industrial age in South Westphalia at the Wendener Hütte (casthouse). This technical cultural monument on the Bigge, located between Rothemühle and Gerlingen, is the oldest (1728 - 1866) casthouse in Germany.*

*The home of the Heimatverein Schonholthausen (Schonholthausen Local Heritage Society) in the municipality of Finnentrop provides a comprehensive overview of past and present life in the countryside.*

## Kunst kennt keine Grenzen

# Kunst



**Kontakt:**  
[www.kuenstlerbund-suedsauerland.de](http://www.kuenstlerbund-suedsauerland.de)

Rost einer Leuchttonne  
 von Friedel Schmidt

### Art knows no bounds

*Who could represent the art scene in Olpe district better than the Künstlerbund Südsauerland (Association of South Sauerland Artists)? Twenty-five professional artists are currently members of the association that was founded in 1989. Their creativity is focussed on the genres of painting, sculpture, graphics, object art, photography and new media.*

*Despite their down-to-earth approach, the local artists have ventured far beyond the boundaries of Olpe district in recent years. Highly-acclaimed exhibitions in Poland, France, Italy, Thailand, Cuba, Mexico and even Mozambique are definitive proof of this.*

Wer könnte die Kunstszene im Kreis Olpe besser repräsentieren als der Künstlerbund Südsauerland? Dem im Jahr 1989 gegründeten Verein gehören derzeit 25 professionelle Künstler an. Ihr kreatives Schaffen konzentriert sich auf die Genres Malerei, Bildhauerei, Grafik, Objektkunst, Fotografie und Neue Medien.

Intention des Künstlerbundes Südsauerland ist es zum einen, den Kontakt zwischen den einzelnen Mitgliedern zu intensivieren und sich zum andern mit seinen Ausstellungen, kritischen Fragen und Aktivitäten in das Kulturleben des Kreises einzubringen. Neben Atelier und Einzelausstellungen haben Gemeinschafts- und Themenausstellungen wie „Hautnah“, „Begegnungen“, „Die 7 Todsünden“, „Nahaufnahme“, „Olpe und andernorts“ oder „... wie die Faust aufs Auge“ an Bedeutung gewonnen.

In Zusammenarbeit mit dem Kunstverein Südsauerland finden regelmäßige Ausstellungen des Künstlerbundes im großen Saal des Kreishauses statt. Aber auch in den Rathäusern der 7 Kommunen, in Geldinstituten, öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen können interessierte Kunstfreunde sorgfältig konzipierte Ausstellungen betrachten.

Es ist besonders die regionale Wirtschaft, die immer wieder nicht nur als Sponsor der heimischen Kunstszene auftritt, sondern auch als Mäzen durch Ankauf von Werken die freischaffenden Künstler unterstützt. Trotz aller Bodenständigkeit haben sich in den letzten Jahren die heimischen Künstlerinnen und Künstler weit über die Grenzen des Kreises Olpe hinaus auf den Weg gemacht. Davon zeugen stark beachtete Ausstellungen in Polen, Frankreich, Italien, Thailand, Kuba, Mexiko und neuerdings in Mosambik. Getreu dem Motto „Kunst kennt keine Grenzen“ halten auch zwei nach Österreich und Portugal übergesiedelte Mitglieder dem Künstlerbund Südsauerland weiterhin die Treue.



Marlies Backhaus: „mi hermosa cárcel“



Feierliche Übergabe der Skulptur „watch out“ des Künstlers Volker Schnüttgen am Lenneufer in Meggen

## Theater, Kunst und Musik

Was wäre die Kulturszene im Kreis Olpe ohne die professionellen Tourneetheater sowie einigen Volkstheater- und Laienschauspielgruppen, die teils in Sauerländer Mundart für die vergnügliche Unterhaltung ihrer Besucher sorgen?

Umjubelte Heimspiele genießen dabei die Sauerländer Volksbühne in Elspe, die eingespielte Schauspieltruppe in der Ostentropener Scala, das Volkstheater Oberhundem sowie die Theatervereine in Hillmicke und Hünsborn.

Mit 113 Gesangsvereinen und Chören und nicht weniger als 56 Musikvereinen, Feuerwehr-Musikzügen, Tambourcorps und Spielmannszügen hat sich der Kreis Olpe längst den Titel des Kreises mit der höchsten Dichte Musik schaffender Vereine erworben. Neun Gesangsvereine dürfen sich derzeit Meisterchor nennen. Während so manchen Männer- und Frauenchor durchaus Nachwuchssorgen plagen, schießen im Kreis Olpe Kinder-, Jugend- und Gospelchöre wie Pilze aus dem Boden.

Die Junge Philharmonie Lennestadt wurde im Jahre 2002 gegründet. Dieses einzigartige Orchester bietet jungen und hervorragenden Laienmusikern die Chance gemeinsam mit Profimusikern auf der Bühne zu stehen.

Von einem breiten Publikum werden die Konzerte und Ausstellungen des Kunstvereins Südsauerland geschätzt. Dessen Ziel ist es, das Verständnis der Bevölkerung für Kunst nachhaltig zu vertiefen.

Regelmäßig treten im großen Saal des Kreishauses in der Konzertreihe Piano-Solo-Konzerte Künstler von Weltrang auf.

Die Platin-Scala in Wenden wurde im Jahre 1991 gegründet. Unter der Leitung von Intendant Josef Hesse und dem musikalischen Direktor Prof. Wolfgang Trommer hat sich das Ensemble mit ständig wechselnder Besetzung zu einem international beachteten Orchester samt Solisten entwickelt. Zum Repertoire der Platin-Scala gehört die Musik der großen Komponisten aus Klassik und Unterhaltung.



Nach einer grandiosen Premiere im Jahre 2012 tritt das ACappella-Open-Air-Festival „stimmfest“ auf der Naturbühne in Elspe seinen Siegeszug zu einem internationalen Mekka des unverfälschten Gesangs an. Hier treten nicht nur die besten Acappella-Formationen aus dem deutschen Sprachraum, sondern aus ganz Europa auf.

Seit 2008 entwickelt sich systematisch unter der Federführung von MuT Sauerland eine Kleinkunstszene, die mit Liederabenden, Lesungen und Kunstworkshops nicht nur auswärtige Künstler ins Sauerland locken, sondern auch heimische Talente entdecken soll.

Die Crème de la Crème der deutschen Schauspielszene gibt sich regelmäßig ein Stelldichein im Theater der Stadt Lennestadt, in den Stadthallen in Olpe und Attendorn sowie in der Finnentropener Festhalle. Von Tragödie bis Boulevard, von Comedy bis klassisches Ballett reicht die Bandbreite des Programms. Versierte Theaterschaffende stellen mit immensen ehrenamtlichen Engagement ein Programm zusammen, das auch ganz gezielt Kinderaufführungen beinhaltet.

Zahlreiche gefeierte und hochdekorierte Künstler kehren gerne in den Kreis Olpe zurück, weil sie hier den unmittelbaren Kontakt zum Publikum besonders genießen.



### Theatre, art and music

*Olpe district has long held the title of the district with the highest density of music societies with 113 choral societies and choirs and no less than 56 music societies, fire brigade marching bands, drums bands and brass bands.*

*The Lennestadt Young Philharmonic Orchestra offers young outstanding amateur musicians the opportunity to join professional musicians on stage.*

*Platin-Scala was set up in 1991. The ensemble has developed into an internationally acclaimed orchestra complete with soloists under the leadership of its artistic director Josef Hesse.*

*The crème de la crème of the German theatre scene regularly rendezvous in Lennestadt Town Theatre and Olpe and Attendorn City Halls as well as in Finnentrop Festival Hall.*

*The concerts and exhibitions of the Kunstverein Südsauerland (South Sauerland Art Society) are appreciated by a wide audience. A cabaret scene has developed systematically since 2008 under the auspices of MuT Sauerland.*

# Kultur





**Einrichtungen der Wirtschaftsförderungen / *Business development establishments***

Kreis Olpe  
Wirtschafts- und Struktur-  
förderung  
Westfälische Straße 75  
57462 Olpe  
Tel. +49 (0) 27 61 / 81-0  
[www.kreis-olpe.de](http://www.kreis-olpe.de)

Hansestadt Attendorn  
Amt für Wirtschafts-  
förderung  
Kölner Straße 12  
57439 Attendorn  
Tel. +49 (0) 27 22 / 64-0  
[www.attendorn.de](http://www.attendorn.de)

Stadt Drolshagen  
Wirtschaftsförderung  
Hagener Straße 9  
57489 Drolshagen  
Tel. +49 (0) 27 61 / 970-0  
[www.drolshagen.de](http://www.drolshagen.de)

Gemeinde Finnentrop  
Wirtschaftsförderung  
Am Markt 1  
57413 Finnentrop  
Tel. +49 (0) 27 21 / 512-0  
[www.finnentrop.de](http://www.finnentrop.de)

Gemeinde Kirchhundem  
Wirtschaftsförderung  
Hundemstraße 35  
57399 Kirchhundem  
Tel. +49 (0) 27 23/ 409-0  
[www.kirchhundem.de](http://www.kirchhundem.de)

Stadt Lennestadt  
Wirtschaftsförderung  
Thomas-Morus-Platz 1  
57368 Lennestadt  
Tel. +49(0)2721 / 608-230  
[www.lennestadt.de](http://www.lennestadt.de)

Stadt Olpe  
Wirtschaftsförderungsgesell-  
schaft Olpe mbH  
Franziskanerstraße 6  
57462 Olpe  
Tel. +49 (0) 27 61 / 83-0  
[www.olpe.de](http://www.olpe.de)

Gemeinde Wenden  
Wirtschaftsförderung  
Hauptstraße 75  
57482 Wenden  
Tel. +49 (0) 27 62 / 40 60  
[www.wenden.de](http://www.wenden.de)

AUF  
WIEDERSEHEN  
im  
KREIS OLPE!

**Kammern • Verbände • Institutionen / Chambers • associations • institutions**

Arbeitgeberverband  
für den Kreis Olpe e. V.  
Seminarstraße 36  
57462 Olpe  
Tel. +49 (0) 27 61 / 96 64-0  
[www.agv-olpe.de](http://www.agv-olpe.de)

DEHOGA Westfalen e. V.  
Geschäftsstelle Siegen  
Oranienstraße 12  
57072 Siegen  
Tel. +49 (0) 271 / 4 40 41  
[www.dehoga-westfalen.de](http://www.dehoga-westfalen.de)

Industrie- und Handels-  
kammer Siegen  
Koblenzer Straße 121  
57072 Siegen  
Tel. +49 (0) 271 / 33 02-0  
[www.ihk-siegen.de](http://www.ihk-siegen.de)

Geschäftsstelle Olpe  
der Industrie- und Handels-  
kammer Siegen  
Seminarstraße 36  
57462 Olpe  
Tel. +49 (0) 2761 / 9445-0  
[www.ihk-siegen.de](http://www.ihk-siegen.de)

Handwerkskammer  
Südwestfalen  
Außenstelle Olpe  
Martinstraße 10  
57462 Olpe  
Tel. +49 (0) 27 61 / 93 68 50  
[www.hwk-suedwestfalen.de](http://www.hwk-suedwestfalen.de)

Kreishandwerkerschaft West-  
falen-Süd - Geschäftsstelle  
Olpe  
Martinstraße 10  
57462 Olpe  
Tel. +49 (0) 27 61 / 93 68-0  
[www.kh-siegen.de](http://www.kh-siegen.de)

Landwirtschaftskammer  
Nordrhein-Westfalen  
Kreisstelle Olpe  
Dünnefeldweg 13  
59872 Meschede  
Tel. +49 (0) 291 / 99 15-0  
[www.lwk.nrw.de](http://www.lwk.nrw.de)

Sauerland-Tourismus e. V.  
Bad Fredeburg  
Johannes-Hummel-Weg 1  
57392 Schmallenberg  
Tel. +49 (0) 29 74 / 96 98-0  
[www.sauerland.com](http://www.sauerland.com)

Südwestfalen Agentur GmbH  
Martinstraße 15  
57462 Olpe  
Tel. +49 (0) 27 61 / 83 511-0  
[www.suedwestfalen.com](http://www.suedwestfalen.com)



www.suedwestfalen.com



# GRÜNER WIRD'S NICHT\*

**\*MEHR KARRIERE, WALD UND EIGENHEIM  
AUF EINMAL GEHT NICHT. ECHT!**

Informiere Dich jetzt auf [www.suedwestfalen.com](http://www.suedwestfalen.com) über Deinen  
Zukunftstraum in Südwestfalen.



Südwestfalen

Südwestfalen

Südwestfalen

Südwestfalen

Südwestfalen